



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2023/2024

Band XI

Einzelplan 11

Ministerium für Infrastruktur und  
Landesplanung



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 11	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplans, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist - FP 2014 bis 2020	10
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplans, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist - FP 2023 bis 2027	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2023	12
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2024	14
Kapitel 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	16
Kapitel 11 020 Allgemeine Bewilligungen	28
Kapitel 11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung	46
Kapitel 11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen	84
Kapitel 11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg	94
Kapitel 11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr	106
Kapitel 11 460 Straßen- und Brückenbau	123
Kapitel 11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	149
Kapitel 11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs	160
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2023	182
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2024	185
Zusammenfassung der Stellenübersicht	188
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2023	190
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2024	194
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	197

# VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg:

### A Behörden

Landesoberbehörden  
Landesamt für Bauen und Verkehr - Kapitel 11 400

### B Landesbetriebe

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg - Kapitel 11 460 und Wirtschaftsplan

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Stadtentwicklung, Städtebauförderung, EU-Förderung, Städtebaurecht, Stadt-Land-Zusammenarbeit
- Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung, Wohnungs- und Mietrecht, Wohngeld, Wohnungswirtschaft
- Allgemeines Bauwesen, insbesondere Bauaufsicht, Bautechnik, Baukultur
- Energieeffizienz in Städten und Gebäuden, Digitalisierung in der Stadt
- Landesplanung, Raumordnung und -beobachtung, Regionalplanung, Braunkohleplanung und -sanierung
- Verkehrspolitik, Verkehrsverbund, Verkehrsplanung, öffentlicher Personennahverkehr, Straßenverkehr, Eisenbahnen, Luftfahrt, Schifffahrt und Wasserstraßen, Güterverkehr, Straßenverkehrsrecht
- Straßenwesen, Straßenbau, Verkehrssicherheit
- gemäß Artikel 90 Absatz 3 des Grundgesetzes (GG) in Verbindung mit Artikel 85 GG die Verwaltung der Bundesstraßen im Auftrag des Bundes
- gemäß Artikel 87 GG in Verbindung mit dem Gesetz über Zuständigkeiten in der Luftverkehrsverwaltung, die auftragsweise Wahrnehmung von Aufgaben der Luftaufsicht.

Für den weiteren Aufbau der Verkehrsinfrastruktur und der integrierten Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen werden dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht vom Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, seiner nachgeordneten Behörden und Einrichtungen sowie privater Dienstleister.

Der Haushalt des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung - Einzelplan 11 - enthält die nachstehenden Kapitel:

- Kapitel 11 010 - Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
- Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung
- Kapitel 11 060 - Angelegenheiten des Wohnungswesens
- Kapitel 11 200 - Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
- Kapitel 11 400 - Landesamt für Bauen und Verkehr
- Kapitel 11 460 - Straßen- und Brückenbau
- Kapitel 11 470 - Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
- Kapitel 11 500 - Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

## **Kapitel 11 010 - Ministerium**

In diesem Kapitel sind die Personal-, Sach- und investiven Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

## **Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen**

In diesem Kapitel sind insbesondere veranschlagt die Mittel für:

- Beihilfen und Fürsorgeleistungen
- Aufwand der Personalvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums
- Zuschüsse an die Regionalen Planungsgemeinschaften
- die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsfonds

Im Einzelplan 11 sind Maßnahmen mit Finanzierung aus dem Sondervermögen „Zukunftsinvestitionsfonds Land Brandenburg“ veranschlagt. Die Einzelmaßnahmen sowie deren Finanzierungsvolumen sind den Erläuterungen der TGr. 73 aufgeführt. Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens ist Bestandteil des Epl. 20; Kapitel 20 020.

Notwendige Anschlussfinanzierungen werden in den Kapiteln 11 460, 11 470 und 11 500 veranschlagt. Die haushaltstechnische Umsetzung der Anschlussfinanzierung wird gesondert geregelt.

## **Kapitel 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Das Kapitel enthält insbesondere die Ausgaben für die Städtebauförderung auf der Grundlage der jährlich mit dem Bund abzuschließenden Verwaltungsvereinbarungen nach Artikel 104b GG. Die Bundesfinanzhilfen sind durch das Land in gleicher Höhe zu komplementieren. Eine darüber hinaus gehende landesseitige Förderung erfolgt nicht. Eine Förderung erfolgte bis zur VV 2019 über folgende Programme:

- denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen
- die Soziale Stadt
- Stadtumbau (Ost) mit den Teil-Programmen Aufwertung, Rückbau, Rückführung städtischer Infrastruktur sowie Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauten
- Aktive Stadtzentren
- Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit
- Zukunft Stadtgrün

Diese sechs Programme werden bis 2023 ausfinanziert sein.

Die Fördermittel des Stadtumbaus werden für Gesamtmaßnahmen von wachsenden, sich stabilisierenden und schrumpfenden Städten eingesetzt, um städtebauliche Funktionsverluste zu beheben oder diesen vorzubeugen (vgl. § 171 a des Baugesetzbuches - BauGB). Dabei werden in den am stärksten vom Wohnungsleerstand betroffenen Kommunen für Maßnahmen des Rückbaus von leerstehenden, dauerhaft nicht mehr benötigten Wohnungsbeständen und von Investitionen zur gleichzeitigen Aufwertung und Stabilisierung von Wohnquartieren eingesetzt. Ebenfalls wird die Stabilisierung von sozialer und technischer Infrastruktur über Fördermittel des Stadtumbaus ermöglicht. Das Ziel der Innenstadtstärkung kann über die Unterstützung von Altbauimmobilien erfolgen.

Die Fördermittel der Stadterneuerung werden für Gesamtmaßnahmen der Stadtsanierung im Sinne des § 136 BauGB zur Behebung städtebaulicher Missstände bewilligt. Im Rahmen der Stadterneuerung werden im Wesentlichen kommunale Maßnahmen der Erhaltung bedeutender historischer Stadtkerne im Sinne des städtebaulichen Denkmalschutzes, der Modernisierung und Stärkung innerstädtischer Zentren und der Aufwertung und Erneuerung älterer Wohnquartiere gefördert.

Die Fördermittel des Programmbereichs „Aktive Stadtzentren“ werden für die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen eingesetzt, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand, bedroht oder betroffen sind. Dazu gehören u.a. Vorhaben der Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Im Programm „Die Soziale Stadt“ wird sowohl die konzeptionelle Vorbereitung als auch die Umsetzung von Maßnahmen gefördert, die der nachhaltigen sozialen Stabilisierung und Weiterentwicklung der Stadtteile dienen. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes, zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Rahmenbedingungen für neue wirtschaftliche Tätigkeiten und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die Fördermittel des Programmbereichs „Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ werden zur Förderung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen in kleinen Städten und Gemeinden in dünn besiedelten, ländlichen Räumen mit dem Ziel der Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge eingesetzt. Hierdurch sollen kleine Städte als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge und in ihrer zentralörtlichen Funktion für die Zukunft handlungsfähig gemacht werden. Förderfähig sind überörtlich zusammenarbeitende oder ein Netzwerk bildende Städte oder Gemeinden in funktional verbundenen Gebieten bzw. kleinere Städte in Abstimmung mit ihrem Umland.

Die Fördermittel des Programmbereichs „Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung städtischen Grüns – Zukunft Stadtgrün“ sind bestimmt für städtebauliche Maßnahmen der Anlage, Sanierung bzw. Qualifizierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen im Rahmen der baulichen Erhaltung und Entwicklung von Quartieren als lebenswerte und gesunde Orte, die der Steigerung der Lebens- und Wohnqualität, der gesellschaftlichen Teilhabe, der Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit insbesondere durch eine gerechte Verteilung qualitativ hochwertigen Stadtgrüns sowie dem Erhalt der biologischen Vielfalt und der Naturerfahrung dienen.

Mit der jährlich mit dem Bund abzuschließenden Verwaltungsvereinbarung 2020 (VV 2020) nach Artikel 104b GG hat der Bund die Städtebauförderung neu aufgestellt. Die Bundesfinanzhilfen sind durch das Land in gleicher Höhe zu komplementieren. Eine darüberhinausgehende landesseitige Förderung erfolgt nicht. Derzeit erfolgt eine Förderung über folgende drei Programme:

- Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne
- Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten
- Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten

Die Fördermittel des Programmbereichs „Lebendige Zentren“ werden eingesetzt für städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und zum Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteilzentren und Zentren in Ortsteilen, zur Profilierung und Standortaufwertung sowie zum Erhalt und zur Förderung der Nutzungsvielfalt. Ziel ist ihre Entwicklung zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur.

Die Fördermittel des Programmbereichs „Sozialer Zusammenhalt“ werden für Investitionen in städtebaulichen Gesamtmaßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen eingesetzt, die auf Grund der Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation der darin lebenden und arbeitenden Menschen erheblich benachteiligt sind (vgl. § 171 e BauGB). Damit soll ein Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität und Nutzungsvielfalt, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen und zur Stärkung des Zusammenhalts in der Nachbarschaft geleistet werden.

Die Fördermittel des Programmbereichs „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ in städtebaulichen Gesamtmaßnahmen unterstützen die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demographischen Wandels in Gebieten, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind. Die Städte und Gemeinden sollen frühzeitig in die Lage versetzt werden, sich auf Strukturveränderungen und auf die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen einzustellen. Ziel ist das Wachstum und die nachhaltige Erneuerung dieser Gebiete zu lebenswerten Quartieren zu befördern.

Der Bund stellt ab dem Jahr 2020 im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" Finanzhilfen zur Verstärkung der Städtebauförderung zur Verfügung, um die Sanierung und Erneuerung von Sportstätten in bestehenden Gebietskategorien der Städtebauförderung mit einem höheren Fördersatz zu unterstützen. Ausreichend verfügbare, baulich gut ausgestattete und barrierefreie Sportstätten sind als Teil der Daseinsvorsorge unerlässlich. Sie sind damit ein wertvoller Baustein für eine nachhaltige städtebauliche Erneuerung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich ab der VV 2021 über fünf Jahre. Der Bund beteiligt sich mit 75 v.H., die Länder mit 15 v.H. und die Kommunen mit 10 v.H. an den förderfähigen Kosten. **Mit der VV 2022 beteiligen sich der Bund und die Länder zu gleichen Teilen an den förderfähigen Kosten.**

## **Kapitel 11 060 - Angelegenheiten des Wohnungswesens**

In diesem Kapitel sind im Wesentlichen die Ausgaben für die Wohnraumförderung (WRF) und das Wohngeld veranschlagt.

Entsprechend Artikel 104d GG stellt der Bund den Ländern ab 1. Januar 2020 zweckgebundene Finanzhilfen zur Mitfinanzierung des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung. Die Verteilung der Bundesfinanzhilfen an die Länder wird in jährlichen Verwaltungsvereinbarungen festgelegt. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich über jeweils fünf Jahre.

Die Bundesfinanzhilfen werden dem Landeswohnungsbauvermögen (LWV) für die soziale Wohnraumförderung zugewiesen.

Die WRF wird vordringlich für den Mietwohnungsneubau sowie die Wiederherstellung von Gebäuden mit dem Ziel der Wohnraumschaffung im Kontext einer Quartiersentwicklung zugunsten von Haushalten, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können, eingesetzt. Daneben erfolgt die Förderung für die energetische und generationsgerechte Sanierung von innerstädtischen Mietwohnungsbeständen und die Herstellung des barrierefreien Zugangs zu Wohnungen. Darüber hinaus wird die Bildung von Wohneigentum und die behindertengerechte Anpassung unterstützt.

Gefördert wird konzentriert in den innerstädtischen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten sowie den Vorranggebieten Wohnen und den Konsolidierungsgebieten des Stadtumbaus. Im Zuge einer integrierten Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik kommt der Kombination von Wohnraum- und Städtebauförderung besondere Bedeutung zu.

Über eine weitere Verwaltungsvereinbarung (Verfügungsrahmen über fünf Jahre) unterstützt der Bund ab 2022 den klimagerechten sozialen Wohnungsbau. Auch diese Bundesfinanzhilfen werden dem Landeswohnungsbauvermögen zugewiesen. Im Rahmen des Klimabausteins soll der klimagerechte Neubau sowie die Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen gefördert werden. Ein weiterer Fördergegenstand ist die Schaffung klimagerechter Wohneigentumsbildung.

Für die Folgejahre hat der Bund eine Aufstockung der Bundesfinanzhilfen in Aussicht gestellt.

Die Ausgaben für das Wohngeld werden dem Land aufgrund des Wohngeldgesetzes (WoGG) zur Hälfte vom Bund erstattet.

### **Kapitel 11 200 - Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg**

Die Aufgaben der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (GL) regelt der Landesplanungsvertrag. Der GL obliegen die Erarbeitung und Fortschreibung des gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms und der gemeinsamen Landesentwicklungspläne sowie von gemeinsamen Struktur- und Entwicklungskonzepten. Gemäß Landesplanungsvertrag werden die Ausgaben (außer bei Fachpersonal) zu gleichen Teilen durch die Länder getragen.

Die GL prüft und genehmigt die von den Regionalen Planungsgemeinschaften in Brandenburg aufgestellten Regionalpläne und nimmt die Aufgaben der Braunkohlen- und Sanierungsplanung sowie der Finanzierung der Braunkohlesanierung wahr.

### **Kapitel 11 400 - Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)**

Die Landesoberbehörde hat ihren Sitz in Hoppegarten mit Außenstellen in Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam und Schönefeld. Sie ist Obere Verkehrsbehörde, Bewilligungsbehörde für Städtebauförderungsmittel und Infrastrukturförderungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie Bautechnisches Prüfamt des Landes Brandenburg.

Das Landesamt erledigt auf der Grundlage zahlreicher Bundes- und Landesgesetze Planungs-, Ordnungs- und Prüfaufgaben im Straßenverkehrsrecht, Schienen-, Wasser- und Luftverkehr, in der Stadterneuerung und Stadtentwicklung, in bautechnischen Angelegenheiten und nimmt die Aufgaben der Raubeobachtung und der Marktüberwachung wahr.

Es ermittelt wohnungswirtschaftliche und stadtentwicklungspolitische Grundlagen und leitet die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse für das Land ab.

Das Landesamt ist Planfeststellungs- und Anhörungsbehörde nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Brandenburgischen Straßengesetz.

Zudem ist die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg eine Abteilung des Landesamtes, die für den Vollzug der den Ländern im Rahmen der Bundeauftragsverwaltung übertragenen Aufgaben in den Bereichen Luftverkehr und Luftsicherheit zuständig ist. Damit nimmt sie insbesondere die Funktion der Planfeststellungs- und Genehmigungsbehörde für den Verkehrsflughafen BER/Berlin-Schönefeld und die Landeplätze in beiden Ländern wahr. Weitere Aufgaben bestehen u. a. in der Erteilung und Verwaltung von Privatpilotenlizenzen, der Genehmigung und Beaufsichtigung von Ausbildungsorganisationen und Luftfahrtunternehmen sowie der Bearbeitung von Luftfahrthindernisangelegenheiten und Anträgen auf besondere Nutzung des Luftraumes sowie der Genehmigung von Luftfahrtveranstaltungen. Außerdem gehört die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Flugbetriebes und der der Allgemeinheit durch den Flugbetrieb drohenden Gefahren gemäß § 29 Absatz 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) zu den Kernaufgaben.

Für die rechtssichere, verwaltungs- und haushaltsmäßig einwandfreie und technisch zuverlässige Abwicklung der Aufgaben muss ein umfangreiches konsumtives Instrumentarium zur Verfügung stehen.

### **Kapitel 11 460 - Straßen- und Brückenbau**

Im Land Brandenburg nimmt der Landesbetrieb Straßenwesen (LS) mit Sitz in Hoppegarten die Aufgaben der Straßenbauverwaltung wahr. Der Landesbetrieb Straßenwesen verwaltet ca. 2.740 km Bundesstraßen (darunter 523 km Ortsdurchfahrten und 806 Brücken) und ca. 5.680 km Landesstraßen (darunter 1.493 km Ortsdurchfahrten und 749 Brücken).

Wesentliche Aufgaben des Landesbetriebes sind:

- Unterhaltung, Wartung und Pflege der Fahrbahnen, Brücken und Nebenanlagen sowie Winterdienst
- Planung, Neubau, Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landes- und Bundesstraßen einschließlich Nebenanlagen
- Leitung und Überwachung der zu realisierenden Baumaßnahmen
- Verwaltung der Landes- und Bundesstraßen und Nebenanlagen
- Verkehrslenkende und verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Brückenprüfungen nach DIN 1076
- verkehrsbehördliche Anordnungen sowie Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 23 FStrG
- Schaffung, Instandhaltung und Bedienung eines leistungsfähigen Notrufsäulensystems
- Bewilligungsbehörde für kommunale Straßenbauvorhaben und für Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit
- Ausbildungsbetrieb für den Beruf der Straßenwärterin/des Straßenwärters

In diesem Kapitel werden die Zuweisungen an den Landesbetrieb für Personal, Sach- und investive Ausgaben sowie die Zuweisungen für die Abwicklung des kommunalen Förderprogramms eingestellt.

Weiterhin enthält das Kapitel die Ausgaben sowie die Mittel für die Erstattungen von Aufwendungen an nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

### **Kapitel 11 470 - Übrige Verkehrsträger – ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**

Das Kapitel enthält Ausgabemittel für Maßnahmen der Verkehrssicherheit und Verkehrsaufklärung.

Veranschlagt sind Mittel für grundsätzliche Untersuchungen zu strategischen Fragen der Mobilität und des Verkehrs, zu prognostischen Einschätzungen der Verkehrsentwicklung und sich daraus ergebenden Fragen der Gestaltung der Verkehrspolitik sowie zur Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur des Landes.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Landeseisenbahnaufsicht gemäß dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) und Aufgaben der Technischen Aufsichtsbehörde gemäß dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind weitere Ausgabemittel im Kapitel veranschlagt.

Weitere Mittel sind im Zusammenhang mit der Genehmigung der Entgeltordnung des Flughafens, der Aufsicht zu Bodenabfertigungsdiensten sowie der Durchführung von Verfahren zur Auswahl von Bodenabfertigungsdiensten vorgesehen.

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs gemäß Brandenburgischem Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 sowie der daraus resultierenden Landesschiffahrtsverordnung sind Mittel für Schiffsfahrtszeichen und Betonung veranschlagt.

Das Kapitel enthält Ausgabemittel für Fragen der Weiterentwicklung im Güterverkehr und in der Logistik, z. B. technologische Innovationspotentiale durch Digitalisierung und Automatisierung, Standortentwicklung von Logistikzentren und deren Vernetzung, City Logistik sowie Versorgung im ländlichen Raum.

Für Investitionen sind Mittel für denselben Zweck im Kapitel 11 020 für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsfonds gemäß ZifoG veranschlagt.

### **Kapitel 11 500: Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)**

Die Finanzierung des ÖPNV erfolgt auf der Grundlage des Regionalisierungsgesetzes des Bundes i.V.m. dem ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg aus Regionalisierungsmitteln des Bundes sowie aus planmäßigen Haushaltsmitteln und Mitteln des Zukunftsinvestitionsfonds des Landes Brandenburg. Bis Ende 2023 soll sukzessive folgende Zuordnung erreicht werden:

- Finanzierung der Verkehrsverträge SPNV grundsätzlich aus Regionalisierungsmitteln des Bundes
- Finanzierung des ÖPNVG vollständig aus planmäßigen Haushaltsmitteln des Landes Brandenburg
- Finanzierung von Investitionen (Förderprogramme Verkehrsinfrastruktur) aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsfonds des Landes Brandenburg (Kap. 11 020/ TGr. 73).

Das Land hat die Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB GmbH) als Regieebene mit der Planung, Durchführung und Abrechnung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) beauftragt. Als Mitgesellschafter der VBB GmbH hat das Land die anteiligen Kosten der Gesellschaft zu tragen.

Zur Sicherung eines attraktiven Angebots im SPNV schließt das Land als Aufgabenträger entsprechende Leistungsverträge mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen ab. Hierfür sind die entsprechenden Mittel veranschlagt.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben- und Ausgabenverantwortung der Aufgabenträger (AT) des übrigen ÖPNV (üÖPNV) erhalten diese auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes entsprechende Zuweisungen. Diese enthalten auch die Mittel zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs sowie Mittel für Investitionen zur Herstellung der Barrierefreiheit nach § 3 Absatz 3 des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes.

Im Rahmen der Infrastrukturförderung für den SPNV und den üÖPNV sind die notwendigen Mittel veranschlagt, die gemäß Investitionsrichtlinie (Rili ÖPNV-Invest) durch das Landesamt für Bauen und Verkehr bewilligt werden. Zusätzlich werden mit dem Investitionsprogramm I2030 große Investitionsvorhaben im Ergebnis der Korridoruntersuchung und des Landesnahverkehrsplans umgesetzt. Ab 2020 werden neue Investitionsvorhaben und Programme zur Förderung von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur in Kap. 11 020/ TGr. 73 veranschlagt.

**Mitteleinsatz für Radverkehr**

Nr.		HH 2023 Mio. €	HH 2024 Mio €
1	Planung/ Bau/Sanierung Radwege an Landesstraßen LS, einschl. Planung von Radwegen an Bundesstraßen Kap. 11 460, Titel 891 10/Titel 891 12, EFRE	10,0	10,0
2	Förderung komm. Brücken und Radwege (KBR), Teil Radverkehr LS Kap. 11 020, TGr 73; Kap. 11 460 Titel 883 10	6,0	6,0
3	Förderprogramm ÖPNV Invest, Teil Radinfrastruktur (B+R) LBV Kap. 11 020, TGr 73 Kap. 11 500, HGr 8	6,0	6,0
4	Budget Radverkehr einschließlich Lastenradprämie Kap.11 460, TGr 70	1,76	2,56
5	Bau von Radschnellwegen Kap. 11 460 Titel 883 11 (Bundesmittel) Kap. 11 460 Titel 883 13 (Landesmittel)	0,5	0,5
6	Bund-Länder-Sonderprogramm Stadt und Land (Radverkehr) Kap. 11 460 Titel 883 14 und Kap. 11 500 Titel 883 14	10,0	10,0
	Nachrichtlich: Bundesmittel für Radwege an Bundesstraßen	10,0	10,0
	Gesamtsumme	44,26	45,06

**Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme des Landes Brandenburg einschließlich des EPLR für Zwecke des Einzelplanes**

**Förderperiode 2014 - 2020**

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem Operationellen Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (OP EFRE) für Brandenburg 2014 - 2020 in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Für den Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW) stehen indikativ insgesamt 213 Mio EUR aus den drei Fonds EFRE (148,0 Mio EUR), Europäischer Sozialfonds (ESF, 5,0 Mio EUR) und Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER, 60 Mio EUR) zur Verfügung. Dieses Budget wird in Abhängigkeit vom inhaltlichen Ergebnis der Wettbewerbsverfahren in Jahrestanchen auf die Förderschwerpunkte in den Operationellen Programmen EFRE und ESF sowie im EPLR aufgeteilt und gemäß der jeweiligen fondsspezifischen Regularien umgesetzt.

Die Zuweisungen aus dem EFRE sind bei Kapitel 08 100, TGr. 60 (für die Technische Hilfe bei TGr. 62) und die aus dem ESF bei Kapitel 08 100, TGr. 70 (nur ESF-Mittel) und 71 (nur Landesmittel) veranschlagt; die Mittel des ELER sind bei Kapitel 10 026, TGr. 80, veranschlagt.

Die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 11 zur Verfügung. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EU-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2023	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	Haushaltsstelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 100, TGr. 60)

Nachhaltige Stadtentwicklung/SUW* <sup>1,2</sup>	36.025	36.025	0	0
Mobilität	8.517	8.517	0	0

\*1

Die Ausgaben beziehen sich auf alle Ausgaben im Rahmen des SUW (auch wenn sie Belange anderer Landesressorts betreffen und ohne Teil SUW-Mobilität), weil das MIL der Richtliniengeber ist bzw. die Federführung für den SUW innehat.

\*2

Im Vorwort des MLUL sind der Hochwasserschutz und ggf. weitere durch das Land kofinanzierte Teile dargestellt.

**Einsatz von Mitteln des EFRE- Programms des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplanes**

**Förderperiode 2021 - 2027**

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für Brandenburg 2021 - 2027 in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem EFRE sind bei Kapitel 08 100, TGr. 64 (für die Technische Hilfe bei TGr. 62) veranschlagt.

Die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 11 zur Verfügung. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EU-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2023	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	Haushaltsstelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 100, TGr. 64)

Nachhaltige Stadtentwicklung *)	250	250	0	0
Mobilität **)	4.000	3.000	0	1.000

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2024	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	Haushaltsstelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 100, TGr. 64)

Nachhaltige Stadtentwicklung *)	1.750	1.750	0	0
Mobilität **)	4.000	3.000	0	1.000

\*)  
Kofinanzierung erfolgt durch die Antragsteller, teilweise aus Kap. 11 040, OG 88 sowie aus Rückflussmitteln des Stadtentwicklungsfonds (SEF)

\*\*)  
Kofinanzierung erfolgt durch die Antragsteller, teilweise aus Kap. 11 500, 883 20 und 891 20

**Haushaltsübersicht 2023**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>11010</b>		374.300			374.300	22.299.900
<b>11020</b>		29.000		65.780.000	65.809.000	87.500
<b>11040</b>		136.000		50.447.000	50.583.000	
<b>11060</b>			24.000.000	38.796.500	62.796.500	
<b>11200</b>		1.525.000	1.145.000		2.670.000	
<b>11400</b>		1.512.600	381.300		1.893.900	17.328.400
<b>11460</b>				8.000.000	8.000.000	
<b>11470</b>		135.000			135.000	
<b>11500</b>		150.000	471.544.500	24.000.000	495.694.500	
<b>Summe 2023</b>		<b>3.861.900</b>	<b>497.070.800</b>	<b>187.023.500</b>	<b>687.956.200</b>	<b>39.715.800</b>
<b>Summe 2022</b>		<b>4.033.700</b>	<b>473.229.300</b>	<b>180.935.200</b>	<b>658.198.200</b>	<b>37.881.100</b>
Vgl. zu 2022		-171.800	+23.841.500	+6.088.300	+29.758.000	+1.834.700

**Haushaltsübersicht 2023**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
4.485.200			73.000		26.858.100	-26.483.800
1.296.200	5.767.600		65.200.000	-4.665.300	67.686.000	-1.877.000
700.500	979.500		97.813.200		99.493.200	-48.910.200
212.900	48.143.200		38.796.500		87.152.600	-24.356.100
1.905.700	4.168.800		39.183.200		45.257.700	-42.587.700
4.879.300	60.000		1.036.000		23.303.700	-21.409.800
462.300	167.968.900		133.588.400		302.019.600	-294.019.600
1.384.500	798.000		4.160.000		6.342.500	-6.207.500
775.000	567.573.300		22.800.000		591.148.300	-95.453.800
<b>16.101.600</b>	<b>795.459.300</b>		<b>402.650.300</b>	<b>-4.665.300</b>	<b>1.249.261.700</b>	<b>-561.305.500</b>
<b>15.293.100</b>	<b>740.807.600</b>		<b>365.025.400</b>	<b>-6.107.600</b>	<b>1.152.899.600</b>	<b>-494.701.400</b>
+808.500	+54.651.700		+37.624.900	+1.442.300	+96.362.100	-66.604.100

**Haushaltsübersicht 2024**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
11010		374.300			374.300	23.034.600
11020		29.000		76.997.200	77.026.200	110.600
11040		136.000		50.167.000	50.303.000	
11060			25.000.000	56.975.800	81.975.800	
11200		1.525.000	1.127.000		2.652.000	
11400		1.512.600	387.000		1.899.600	18.065.300
11460				8.000.000	8.000.000	
11470		135.000			135.000	
11500		150.000	496.052.800	2.000.000	498.202.800	
<b>Summe 2024</b>		<b>3.861.900</b>	<b>522.566.800</b>	<b>194.140.000</b>	<b>720.568.700</b>	<b>41.210.500</b>
<b>Summe 2023</b>		<b>3.861.900</b>	<b>497.070.800</b>	<b>187.023.500</b>	<b>687.956.200</b>	<b>39.715.800</b>
Vgl. zu 2023			+25.496.000	+7.116.500	+32.612.500	+1.494.700

**Haushaltsübersicht 2024**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
4.488.800			63.000		27.586.400	-27.212.100
1.146.200	5.903.100		78.847.200	-5.008.200	80.998.900	-3.972.700
660.500	1.084.500		97.903.000		99.648.000	-49.345.000
283.100	50.000.000		60.968.900		111.252.000	-29.276.200
1.961.100	4.135.300		41.683.200		47.779.600	-45.127.600
5.162.400	60.000		737.200		24.024.900	-22.125.300
1.297.300	176.837.700		139.008.000		317.143.000	-309.143.000
1.424.500	798.000		4.160.000		6.382.500	-6.247.500
565.000	592.902.000		41.000.000		634.467.000	-136.264.200
<b>16.988.900</b>	<b>831.720.600</b>		<b>464.370.500</b>	<b>-5.008.200</b>	<b>1.349.282.300</b>	<b>-628.713.600</b>
<b>16.101.600</b>	<b>795.459.300</b>		<b>402.650.300</b>	<b>-4.665.300</b>	<b>1.249.261.700</b>	<b>-561.305.500</b>
+887.300	+36.261.300		+61.720.200	-342.900	+100.020.600	-67.408.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	012	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>24.300</b>	<b>24.300</b>	<b>24.300</b>
			6.600		

**Erläuterungen:**

Gebühren nach Straßenverkehrs- und Straßenverkehrszulassungsordnung.

<b>112 10</b>	011	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>119 10</b>	011	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
			335.902		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Erstattungen von Verfahrenskosten.

<b>119 20</b>	011	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>119 22</b>	821	<b>Umsatzsteuererstattung des Finanzamtes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<b>132 10</b>	011	<b>Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

---

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>374.300</b>	<b>374.300</b>	<b>374.300</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>421 10</b>	011	<b>Bezüge der Ministerin, des Ministers</b>	<b>179.600</b>	<b>184.500</b>	<b>184.500</b>
			177.324		

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge der Ministerin, des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr aufgrund der beabsichtigten Besoldungsanpassung infolge der Tarifeinigung vom 29. November 2021.

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>8.040.500</b>	<b>7.610.900</b>	<b>8.003.500</b>
			6.917.970		

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.610.900	8.003.500
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>7.610.900</b>	<b>8.003.500</b>

Weniger in 2023 aufgrund von gestiegenen Nachbesetzungen von Altersabgängen im Tarifbereich. Mehr in 2024 aufgrund der Besoldungsanpassung infolge der Tarifeinigung vom 29.11.2021.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2022	2023	2024
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	5,00	5,00	5,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	21,00	21,00	21,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	19,00	20,00	20,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	36,00	38,00	39,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	28,00	32,00	33,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	37,00	38,00	38,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	24,00	25,00	26,00
Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	3,00	3,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	6,00	7,00 <sup>1)</sup>	7,00 <sup>1)</sup>
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Vermessungshauptsekretärin, Vermessungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>184,00</b>	<b>196,00</b>	<b>199,00</b>

**Fußnoten:**

1) davon 1 Stelle mit Zulage gem. Fußnote 1 für Besoldungsgruppe A 9 m.D. gemäß Anlage 1 zum Besoldungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Besoldungsgesetz - BbgBesG).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
	1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
	1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	0,00	1,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat
	1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt
	0,00	1,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann
	1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor
	1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Vermessungshauptsekretärin, Vermessungshauptsekretär
	12,00	3,00	Zugänge neue Stellen	
	<b>12,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>12,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

427 20	011	<b>Entgelte für Aushilfen, Praktikantinnen und Praktikanten</b>	<b>1.288.400</b> 1.053.585	<b>1.123.400</b>	<b>697.800</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	----------------

**Erläuterungen:**

Es sind Mittel für durchschnittlich 17 Aushilfen für diverse kurzfristige Projekte und Vertretungsfälle in verschiedenen Abteilungen veranschlagt.

- Es handelt sich hauptsächlich um
- Technische Hilfen (EU-finanzierte Projekte),
  - Beschäftigte im Leitungsbereich (laufende Legislaturperiode),
  - Beschäftigte in den Abteilungen (Elternzeit- und Krankheitsvertretungen),
  - einen Kraftfahrer (Vertretung für die Cheffahrer).

Weniger aufgrund der gesunkenen Anzahl befristeter Verträge.

428 10	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>11.503.900</b> 10.974.221	<b>13.370.500</b>	<b>14.138.200</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	332.300	443.100
1.2	tariflichen Entgelte	13.038.200	13.695.100
1.3	Entgelte für Auszubildende		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>13.370.500</b>	<b>14.138.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Mehr aufgrund von gestiegenen Nachbesetzungen von Altersabgängen im Tarifbereich und infolge der Tarifeinigung vom 29. November 2021.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2022	2023	2024
E 15 Ü	3,00	3,00	3,00
E 15	12,00	12,00	12,00
E 14	2,00	2,00	2,00
E 13	2,00	2,00	2,00
E 12	18,00	18,00	18,00
E 11	22,00	22,00	23,00
E 9b	11,00	11,00	11,00
E 8	3,00	3,00	3,00
E 6	4,00	4,00	4,00
E 5	0,00	1,00	2,00
E 4	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>79,00</b>	<b>80,00</b>	<b>82,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2023	2024	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
0,00	1,00	E 11	Förderung Verkehrswesen
0,00	1,00	E 5	Post- und Scanstelle
0,00	2,00	Zugänge neue Stellen	
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
1,00	0,00	E 5	Umsetzung von Kapitel 11 460/Wirtschaftsplan
1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

453 10	011	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>10.600</b>	<b>10.600</b>	<b>10.600</b>
			8.977		

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Trennungsgeld oder -entschädigung	7.600	7.600
2. Umzugskostenvergütungen	3.000	3.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>10.600</b>	<b>10.600</b>

Summe HGr. 4:	<b>21.023.000</b>	<b>22.299.900</b>	<b>23.034.600</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>178.000</b>	<b>183.000</b>	<b>183.000</b>
			130.678		

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Geschäftsbedarf	45.000	45.000
2. Bücher, Zeitschriften	66.000	66.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28.500	28.500
4. Sonstiges	43.500	43.500
<b>Summe</b>	<b>183.000</b>	<b>183.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 511 10

Mehr aufgrund der Umstellung auf digitale Angebote.

Dieser Titel enthält Umsetzungen in Höhe von 5.000 Euro von Titel 511 99 in Kapitel 11 010.

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>33.400</b> 24.305	<b>33.400</b>	<b>33.900</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	8.000	8.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	10.500	10.500
3.	Fernmeldegebühren	13.700	13.700
4.	Sonstiges	1.200	1.700
<b>Summe</b>		<b>33.400</b>	<b>33.900</b>

514 25	719	<b>Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>60.000</b> 41.463	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

*Die Zweckbestimmung ist verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	20.000	20.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	40.000	40.000
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>7.700</b> 6.325	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Heizung		
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		
4.	Grundbesitzabgaben		
5.	Bewachungskosten		
6.	Sonstiges	7.700	7.700
<b>Summe</b>		<b>7.700</b>	<b>7.700</b>

Veranschlagt sind die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte.

517 25	011	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells</b>	<b>718.000</b> 756.244	<b>753.900</b>	<b>791.600</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 8 ( MIL)	753.900	791.600
<b>Summe</b>		<b>753.900</b>	<b>791.600</b>

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 010 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 517 25

Mehr aufgrund von Preisanpassungen des BLB.

<b>518 10</b>	011	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	1 Einzelobjekt	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Anmietung eines Raumes für die Personalversammlung.

<b>518 20</b>	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>
			726		

**Erläuterungen:**

Anmietung eines stationären Wasserspenders.  
 Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

<b>518 25</b>	719	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>691.000</b>	<b>724.800</b>	<b>724.800</b>
			688.612		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Str. 2-8 (MIL)	724.800	724.800
	<b>Summe</b>	<b>724.800</b>	<b>724.800</b>

Mehr aufgrund Anteil des MIL am Aufbau einer Ladesäuleninfrastruktur am Regierungsstandort Potsdam.

<b>519 10</b>	011	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>1.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke, Gebäuden		
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Räume Raumakustik (2.500 €) Beleuchtung (4.000 €) Elektroinstallation (3.500 €)	10.000	10.000
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Mehr aufgrund von Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung eines flexiblen Raumkonzeptes.

<b>525 10</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>168.800</b>	<b>128.800</b>	<b>128.800</b>
			40.682		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	128.800	128.800
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	<b>Summe</b>	<b>128.800</b>	<b>128.800</b>

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 525 10

Weniger aufgrund fast abgeschlossener Durchführung des Führungskräftefeedbacks.

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>112.800</b> 257.861	<b>112.800</b>	<b>112.800</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

527 10	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>80.000</b> 26.007	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Weniger aufgrund zurückgehender Reisetätigkeit.

529 10	011	<b>Verfügungsmittel</b>	<b>5.100</b> 922	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
--------	-----	-------------------------	---------------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Ministerin/Minister	3.100	3.100
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	900	900
3.	Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter	1.100	1.100
<b>Summe</b>		<b>5.100</b>	<b>5.100</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion des Teilnehmerkreises erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

541 10	011	<b>Aufwendungen für Ausstellungen, Wettbewerbe, Ausschreibungen, Veranstaltungen</b>	<b>45.000</b> 52.847	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beteiligungen an Fachmessen, Durchführung von Konferenzen, Gesprächsreihen und Workshops, für zentrale Veranstaltungen der Landesregierung und für die Gestaltung von Ausstellungen und Präsentationen sowie für die Auslobung von Wettbewerben.

546 15	014	<b>Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>1.091.100</b> 854.977	<b>1.078.500</b>	<b>1.002.200</b>
--------	-----	--	-----------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Entgelt an den Dienstleister (ZIT-BB)

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	278.500	278.500
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	38.400	38.400
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze; Speicher/ Datensicherung	186.900	186.900
4.	Weitere Servicevereinbarungen	75.300	75.300
4.1	Fachverfahren	148.900	148.900
4.2	LVN	194.000	194.000
4.3	TK-Verbund	22.200	22.200
4.4	Kommunikation	61.000	50.000
4.5	IT-Weiterbildung	73.300	8.000
<b>Summe</b>		<b>1.078.500</b>	<b>1.002.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024
	1	2	3	
1. Frontend-Pauschale Euro/Monat (Brutto)	34,00	34,00	49,50	49,50
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	330	330
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	14	14	39	39

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024
	1	2	3		4	
1. Frontend-Pauschale Euro/Monat (Brutto)	38,00	38,00	52,00	52,00	60,00	60,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	1	1	0	0	2	2
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0

Weniger aufgrund von Preisanpassungen in den Fachverfahren Zeus und Virtuelles Bauamt sowie bei Open Text.

<b>546 20</b>	<b>011</b>	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>600</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die den Vorsitz ausübende Person der Einigungsstelle des MIL.  
 Nach dem PersVG besteht der entsprechende Rechtsanspruch. Mehr wegen Änderung der Verwaltungsvorschrift MIK vom 28.05.2020 - Anhebung der Höhe der Aufwandsentschädigung.

<b>546 22</b>	<b>821</b>	<b>Umsatzsteuer Zahllast an das Finanzamt</b>	<b>0</b>	<b>9.000</b>	<b>3.700</b>
---------------	------------	---	----------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

<b>546 55</b>	<b>012</b>	<b>Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>
			2.774		

**aus Titelgruppen: 908.800 1.253.700 1.299.200**

**Summe HGr. 5: 4.119.400 4.485.200 4.488.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>812 10</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>31.100</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
			9.162		

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 010 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen	11.900	11.900
1.1	Ausstattungen von Büroräumen	0	0
2	Ersatzbeschaffungen	41.100	41.100
2.1	Ausstattung von Büroräumen	0	0
<b>Summe</b>		<b>53.000</b>	<b>53.000</b>

Mehr aufgrund von Erstbeschaffungen für Stellennachwuchs und Ausstattung von Büroräumen für geänderte Arbeitsformen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>41.100</b>	<b>73.000</b>	<b>63.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen, eingerichtet. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0 0	0	0
428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79			0	0	0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	858.800 1.221.442	1.243.700	1.289.200
--------	-----	---	----------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Hardware (Pflege, Wartung Hardware APC)	5.500	5.500
2.	Pflege, Wartung Software	70.400	70.400
3.	Unterhaltung (Druckkosten)	20.000	20.000
4.	Wohngeld	1.046.000	1.087.000
5.	Sonstiges	101.800	106.300
<b>Summe</b>		<b>1.243.700</b>	<b>1.289.200</b>

Aus diesem Titel wurden 5.000 Euro umgesetzt zu Titel 511 10 in Kapitel 11010.

Mehr aufgrund von Kostensteigerungen beim Wohngeldfachverfahren.

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	50.000 35	10.000	10.000
--------	-----	--	--------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Weniger aufgrund Veranschlagung der IT-Schulungen für EL.DOK im ZIT-Titel.

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	10.000 0	20.000	10.000
--------	-----	--	-------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Mehr in 2023 aufgrund Beschaffung eines EL.DOK Scanners.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
11 010 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **918.800** **1.273.700** **1.309.200**

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **918.800** **1.273.700** **1.309.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	374.300	374.300	374.300
--------	---	---------	---------	---------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>374.300</b>	<b>374.300</b>	<b>374.300</b>
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	21.023.000	22.299.900	23.034.600
--------	------------------	------------	------------	------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	4.119.400	4.485.200	4.488.800
--------	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	41.100	73.000	63.000
--------	---	--------	--------	--------

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>25.183.500</b>	<b>26.858.100</b>	<b>27.586.400</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-24.809.200</b>	<b>-26.483.800</b>	<b>-27.212.100</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 12	019	Rückflüsse aus Corona-Unterstützungsmaßnahmen	0	0	0
119 15	019	Rückflüsse aus Zuwendungen	19.000 7.453	19.000	19.000
119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0 0	0	0
119 50	011	Erstattung nicht verbrauchter Bundesmittel	0 0	0	0

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Es werden die dem Bund zu erstattenden Zinsen und Fördermittel vereinnahmt (ohne IfG).

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	8.000 7.862	10.000	10.000
--------	-----	------------------------------------	----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	10.000	10.000
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Auf der Grundlage der Aussonderungsrichtlinie werden bewegliche Sachen überwiegend an die VEBEG veräußert. Daraus resultieren entsprechende Erstattungen, die in den einzelnen Jahren zu unterschiedlichen Einnahmeverolumina führen.

Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung durch Aussonderung von Dienst-Kfz.

Summe HGr. 1:	27.000	29.000	29.000
---------------	--------	--------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 2.903.018	1.080.000	1.150.000
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 4.201.808	0	0

**aus Titelgruppen:** 66.600.000    64.700.000    75.847.200

Summe HGr. 3:	66.600.000	64.780.000	76.997.200
---------------	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(235 64)</b>	851	<b>Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>		
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>0</b>			
-------------------------------------	----------	--	--	--

TGr. 73 Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsfonds

**Erläuterungen:**

Das Sondervermögen Zukunftsinvestitionsfonds dient der Finanzierung landespolitisch strategisch bedeutender investiver Projekte in den Bereichen Regionalentwicklung, Klimaschutz, moderne Infrastruktur, Digitalisierung und Innovationen. Weitere aus dem Sondervermögen finanzierte Investitionsprojekte sind in anderen Einzelplänen veranschlagt.

<b>119 73</b>	742	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------------	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der Titelgruppe 73 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Rückflüsse aus Zuwendungen, welche aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsfonds finanziert wurden.

<b>356 73</b>	011	<b>Entnahme aus dem Zukunftsinvestitionsfonds Brandenburg</b>	<b>66.600.000</b>	<b>64.700.000</b>	<b>75.847.200</b>
			34.460.596		

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Die Höhe der Entnahme ist abhängig vom tatsächlichen Mittelabfluss in der Titelgruppe und wird mit dem Jahresabschluss festgestellt.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	<b>66.600.000</b>	<b>64.700.000</b>	<b>75.847.200</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 78 Langzeitkonten und Freistellungen gem. § 78 Abs. 4 LBG sowie § 5 Abs. 1 S. 2 BbgRiG (Sabbatical)

<b>359 78</b>	012	<b>Entnahme aus der Rücklage Langzeitkonto und Sabbatical</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			180.858		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>66.600.000</b>	<b>64.700.000</b>	<b>75.847.200</b>
--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 50</b>	012	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter (Nachwuchskräfte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Im Titel sind die Nachwuchsstellen ausgewiesen. Um den Ressorts zusätzlichen stellen- und personalwirtschaftlichen Spielraum zu verschaffen, werden die Nachwuchsstellen in den Ressorteinzelplänen veranschlagt. Die übergangsweise noch im Einzelplan 20 ausgebrachten Nachwuchsstellen wurden den Ressorts unter Berücksichtigung der Festlegungen in der Personalbedarfsplanung von Referat 21 des MdFE zur Bewirtschaftung übertragen. Die Stellen können je Nachwuchskraft für maximal fünf Jahre genutzt werden. Anschließend erfolgt die Umsetzung der Nachwuchskräfte auf reguläre Stellen. Die Ausgaben werden aus dem Personalbudget finanziert.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2022	2023	2024
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	13,00	13,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2027					
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	19,00	25,00	23,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2023					
6,00 im Jahr 2027					
3,00 im Jahr 2028					
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	12,00	12,00	9,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2023					
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	57,00	74,00	55,00
davon kw: 19,00 im Jahr 2023					
17,00 im Jahr 2027					
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	6,00	6,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2027					
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2028					
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2028					
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	6,00	6,00	7,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2028					
<b>Zusammen:</b>			<b>111,00</b>	<b>140,00</b>	<b>119,00</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 422 50

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
	5,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	6,00	3,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat
	17,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann
	0,00	1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regie- rungsoberinspektor
	0,00	1,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungs- inspektor
	0,00	1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor
	<u>29,00</u>	<u>6,00</u>	Zugänge neue Stellen	
	<b>29,00</b>	<b>6,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>				
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
	0,00	5,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat
	0,00	3,00	A13 gD	Oberamtsärztin, Oberamtsarzt
	0,00	19,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt
	<u>0,00</u>	<u>27,00</u>	Sonstige Abgänge	
	<b>0,00</b>	<b>27,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<u>29,00</u>	<u>-21,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>443 10</b>	<b>011</b>	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>41.600</b>	<b>41.400</b>	<b>41.400</b>
			109.429		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	7.000	7.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	3.000	3.000
3.	Sonstiges	31.400	31.400
	<b>Summe</b>	<b>41.400</b>	<b>41.400</b>

Die Ausgaben für den Landesbetrieb Straßenwesen sind im Wirtschaftsplan im Kapitel 11 460 veranschlagt.

<b>443 30</b>	<b>841</b>	<b>Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	<b>2.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für den Bedarf im Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) veranschlagt.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>58.600</b>	<b>42.600</b>	<b>65.700</b>
<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>102.700</b>	<b>87.500</b>	<b>110.600</b>

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>527 20</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>
			3.358		

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

**531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit** **174.000** **130.500** **130.500**  
94.370

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für:

Laufende Veröffentlichungen des Ministerium, Herausgabe von Informationsbroschüren, Faltblättern, Dokumentationen und Informationen über Presse- und soziale Medien (z.B. Schaltung von Zeitungsanzeigen, Hauswurfsendungen) zu fachpolitischen Einzelthemen, Kosten für Besucherbetreuung und Bürgerinformation.

Informationskampagnen zu Schwerpunktthemen mit großer Breitenwirkung, z.B. zur Modernisierungs-, Instandsetzungs- sowie Wohnungsbauförderung, zu Mietrecht und Wohngeld, zum Bau- und Planungsrecht, zur Landesplanung sowie Stadtentwicklungs-, Wohnungs- und Verkehrspolitik.

Weniger aufgrund der Fertigstellung des Landesnahverkehrsplans.

**534 10 013 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Angelegenheiten** **9.400** **9.000** **9.000**  
2.606

**Erläuterungen:**

Mittel zur Intensivierung der Zusammenarbeit, der gegenseitigen Information und Unterstützung mit der Europäischen Union und den Nachbarstaaten in Osteuropa sowie dem ressortbezogenen Erfahrungs- und Mitarbeiteraustausch mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Regional- und Stadtentwicklung, des Wohnens und des Verkehrs.

**537 10 011 Gutachten für abteilungsübergreifende Grundsatzangelegenheiten, Digitalisierungs- und OZG-Projekte des MIL** **500.000** **700.000** **700.000**  
419.007

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur gutachterlichen Unterstützung:

- bei interdisziplinären und den Geschäftsbereich insgesamt prägenden Problemstellungen,
- bei der Optimierung der Aufbau- bzw. Prozessorganisation im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung/Aufgabenkritik,
- bei der Entwicklung des Informationsmanagements und des Verwaltungsmarketings des Ressorts nach innen und außen,
- bei der Lösung von ausgewählten Fachaufgaben mit hervorgehobener Bedeutung,
- bei der Entwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie bzw. des Digitalprogramms der Landesregierung im Ressort sowie der Digitalen Agenda des MIL,
- bei der Entwicklung und Umsetzung des E-Government-Gesetzes und des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bzw. OZG-Folgegesetzes im Ressort.

Mehr aufgrund einer wachsenden Anzahl an umzusetzenden Maßnahmen der Verwaltungsdigitalisierung (OZG und entsprechende Folgegesetze) sowie digitalpolitischer Maßnahmen.

**537 30 011 Ausgaben für die Geschäftsstelle Volksinitiative Verkehrswende** **150.000** **150.000** **0**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		150.000			<b>150.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>			<b>150.000</b>

**Erläuterungen:**

Sachmittel für die Geschäftsstelle zur Umsetzung des Dialogprozesses zur "Volksinitiative Verkehrswende jetzt". Vorgesehen sind u.a. die Beauftragung von Sachverständigen und Moderatoren sowie die Finanzierung erforderlicher Gutachten, z.B. zum ÖPNV, Fuß- und Güterverkehr.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 537 30

Weniger in 2024 aufgrund Einstellung der Geschäftsstellentätigkeit im Jahr 2023.

<b>542 10</b>	299	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

0

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.*

*Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.*

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 160 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 163 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 160 Abs. 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>546 10</b>	011	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------	----------	----------	----------

1.131

**Erläuterungen:**

Mittel für nicht planbare Einzelpositionen, die speziellen Titeln nicht zuzuordnen sind.

<b>546 50</b>	013	<b>Ausgaben für Geodaten, Geodienste und Nutzungsrechte</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

300.000

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 der 'Verordnung zur Festlegung der entgeltfreien Bereitstellung und der Nutzungsbestimmungen für digitale Geobasisinformationen und Geodatendienste (BbgGeoNutZV)' gelten besondere Regelungen für die Landesverwaltung. Die Entgelte sind im Vermessungsentgeltverzeichnis (VermEVz) geregelt.

Die Ausgaben sind zentral für den Geschäftsbereich veranschlagt.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(531 50)</b>	013	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	<b>0</b>		
-----------------	-----	---	----------	--	--

2.618

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>1.140.100</b>	<b>1.296.200</b>	<b>1.146.200</b>
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>613 11</b>	821	<b>Zuweisungen an die Kreise für übertragene Aufgaben der Bauleitplanung</b>	<b>284.600</b>	<b>279.300</b>	<b>287.600</b>
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

270.965

**Erläuterungen:**

Den Landkreisen wurde die Genehmigung der Bauleitplanung übertragen. Auf der Grundlage des Konnexitätsprinzips erfolgt durch das Land eine Deckung der Aufwände der Landkreise, die sich aus Personal, Gemein- und Sachkosten sowie einer Mehraufwandpauschale für Beratungsleistungen zusammensetzen.

Weniger in 2023 in Anpassung an das IST 2021. Mehr in 2024 aufgrund erwarteter Tarifsteigerungen.

<b>613 13</b>	751	<b>Zuweisung für die übertragenen Aufgaben der/des Fluglärm-schutzbeauftragten und der Gutachterin/des Gutachters für Lärmschutz</b>	<b>213.000</b>	<b>216.000</b>	<b>216.000</b>
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

210.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 613 13

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	235.000				235.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>235.000</b>				<b>235.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Zuweisung beinhaltet Ausgaben für Personal,- Sach- und Gemeinkosten.

<b>631 10</b>	<b>011</b>	<b>Rückzahlungen nicht verbrauchter Bundesmittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Aus diesem Titel werden die dem Bund zu erstattenden Mittel und damit zusammenhängende Zinsleistungen verausgabt, soweit sie nicht im Zusammenhang mit dem IfG stehen.

<b>632 10</b>	<b>791</b>	<b>Anteil des Landes Brandenburg an der Finanzierung der Geschäftsstelle der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz</b>	<b>3.200</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
			3.368		

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz gemäß Beschluss der MPK vom 22.02.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung getragen.

<b>632 20</b>	<b>791</b>	<b>Anteil des Landes Brandenburg an der Finanzierung von länderübergreifenden Maßnahmen im Verkehrsbereich</b>	<b>6.100</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der VMK und/oder der GKVS werden länderübergreifende Maßnahmen beschlossen, an denen sich das Land Brandenburg beteiligt. Die Finanzierung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

<b>632 30</b>	<b>419</b>	<b>Betriebskosten für Digitalisierungsprojekte und Anteil des Landes Brandenburg an der Finanzierung der Leitstelle XBau/XPlanung</b>	<b>500.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.200.000</b>
			121.067		

**Erläuterungen:**

Durch den IT-Planungsrat wurde im Jahre 2017 die verbindliche Anwendung der digitalen Austauschstandards XBau und XPlanung beschlossen. Dafür wurde eine zentrale Leitstelle XBau/XPlanung eingerichtet, die bundesweit die Koordination und Pflege der Standards übernimmt. Zur Absicherung der Finanzierung der entstehenden Betriebs- und Pflegekosten wurde eine Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung geschlossen. Diese regelt die anteilige Finanzierung durch Bund und Länder seit 2020.

Ein Teilansatz von 12.600 EUR stellt den Anteil für das Land Brandenburg entsprechend dem Königsteiner Schlüssel dar.

Mehr für die Umsetzung zusätzlicher Digitalisierungsprojekte des MIL, insbesondere des Projektes Building Information Modeling (BIM) in der Landesverwaltung.

<b>633 12</b>	<b>422</b>	<b>Netzwerk Zukunftsorte Brandenburg</b>		<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
neu					

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 12

**Erläuterungen:**

Mit den Mitteln soll eine Vernetzungskampagne zur Akquise, Sichtbarmachung und Unterstützung ländlicher Innovationsorte (Wohn- und Arbeitsprojekte, Co-Working, Multi-funktionale Treffpunkte) in Brandenburg durch das Netzwerk Zukunftsorte befördert werden.

<b>633 20</b>	<b>422</b>	<b>Zuschüsse für die Regionalen Planungsgemeinschaften</b>	<b>3.033.800</b>	<b>3.383.800</b>	<b>3.383.800</b>
			2.855.798		

**Erläuterungen:**

Nach § 10 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen - und Sanierungsplanung (RegBkPIG) gewährt das Land Brandenburg den fünf Regionalen Planungsgemeinschaften (RPG) Zuschüsse nach einem in Höhe eines für jede Region nach Einwohnern und Fläche berechneten Betrages sowie einen Festbetrag.

Mehr für die Umsteuerung der Windkraftplanung mit dem Ziel der Akzeptanzerhöhung vor Ort.

<b>633 30</b>	<b>751</b>	<b>Ausgaben für Fluglärmberatung</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			120.000		

<b>671 11</b>	<b>011</b>	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung bei Förderungen des EFRE-Strukturfonds</b>	<b>0</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die ILB ist für die Förderperiode 2021 bis 2027 durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie als Bewilligungsbehörde zur Ausreichung der Fördermittel des EFRE-Strukturfonds zentral bestellt. Die Ressorts haben mit der ILB bezüglich der Bewirtschaftung der Landeskomplementärmittel entsprechende Unterverträge abgeschlossen. Die Ressorts tragen das Entgelt anteilig.

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

<b>671 12</b>	<b>011</b>	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung bei Förderungen des ESF-Strukturfonds</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die ILB ist durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie als Bewilligungsbehörde zur Ausreichung der Fördermittel des ESF-Strukturfonds zentral bestellt. Die Ressorts haben mit der ILB bezüglich der Bewirtschaftung der Landeskomplementärmittel entsprechende Unterverträge abgeschlossen. Derzeit sind keine Förderprogramme des MIL im ESF geplant.

<b>685 10</b>	<b>013</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>13.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>
			12.846		

**Erläuterungen:**

		<b>2023</b>	<b>2024</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Verband Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	1.000	1.000
2.	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV e.V.)	500	500
3.	Elbe Allianz e.V.	600	600
4.	Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.	650	650
5.	Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)	3.900	3.900
6.	AG Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)	1.600	1.600
7.	Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.	650	650
	<b>Summe</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>

Durch die Einbindung des Landes werden für die Aufgabenbewältigung unabdingbare Fachinformationen zugänglich gemacht, die andernfalls teuer als Fachdokumentationen, Tagungsunterlagen und Fortbildungsmaßnahmen eingekauft werden müssten. Beim Besuch von Veranstaltungen der Vereinigungen werden Vergünstigungen hinsichtlich der Tagungsgebühr gewährt bzw. kostenloser Zugang ermöglicht. Der bundes- und europaweite Erfahrungsaustausch wird gefördert.

Weniger aufgrund der Beendigung von Mitgliedschaften in Netzwerk und Gesellschaften.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

685 20	419	Zuschuss für das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)	228.000 152.653	296.300	323.500
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes Brandenburg nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl der neuen Bundesländer an der gemeinsamen Bund-Länder-Finanzierung gemäß Vereinbarung nach Artikel 11 Abs. 3 des Abkommens über das DIBt. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil aus dem Einzelplan 11.

Übersicht über den Haushaltsplan des DIBt 2022/2023

Nr.	Einnahmen	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024
1.	Eigene Einnahmen	20.058.000	20.572.000	18.382.000	18.618.000
2.	Besondere Finanzierungseinnahmen	27.000	27.000	27.000	27.000
3.	Zuweisungen vom Bund	1.941.800	1.231.800	1.240.400	1.240.400
4.	Zuweisungen von anderen Ländern	5.357.380	8.467.410	9.933.910	10.805.130
5.	Zuweisung des Landes	166.720	263.490	310.390	337.620
<b>Summe</b>		<b>27.550.900</b>	<b>30.561.700</b>	<b>29.893.700</b>	<b>31.028.150</b>

Nr.	Ausgaben	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024
1.	Personalausgaben	21.265.200	22.645.000	22.669.000	23.347.450
2.	Sachausgaben	3.617.200	3.938.200	3.635.200	3.767.200
3.	IuK-Technik	1.464.000	2.703.000	2.337.000	2.458.000
4.	IS-ARGEBAU	177.500	248.500	225.500	228.500
5.	Besondere Finanzierungsausgaben	1.027.000	1.027.000	1.027.000	1.227.000
<b>Summe</b>		<b>27.550.900</b>	<b>30.561.700</b>	<b>29.893.700</b>	<b>31.028.150</b>

Die Zuwendungen des Landes werden aus Einzelplan 10 (Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser) und dem Einzelplan 11 erbracht. Daher weicht der Ansatz im Epl. 11 vom Haushaltsplan des DIBt ab.

Der Anteil des Landes Brandenburg errechnet sich nach dem jeweils aktuellen Königsteiner Schlüssel.

Mehr in Anpassung an den HPL 2022/2023 bzw. den FPL des DIBt.

685 25	419	Kontrollsystem für die Energieausweise und Inspektionsberichte für Heizungs- und Klimaanlage	60.500 63.194	65.000	65.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Artikel 18 der EU-Gebäuderichtlinie verpflichtet die Länder, ein unabhängiges Kontrollsystem für Energieausweise und Inspektionsberichte für Heizungs- und Klimaanlage einzuführen. Ein statistisch signifikanter Prozentanteil aller jährlich ausgestellten Energieausweise und Inspektionsberichte ist gemäß Anlage II Nr. 1 Satz 1 und Nr. 2 EU-Gebäuderichtlinie einer Überprüfung zu unterziehen. Für die Durchführung der Kontrollen sind die Länder verantwortlich (§ 7b Abs. 4 Energieeinspargesetz sowie §§ 26d und 26e der Energieeinsparverordnung (EnEV)). Die Kontrollen begannen 2016.

685 26	419	Zuweisungen zur Durchführung des Erneuerbaren-Energien-Wärme-Gesetzes	58.100 49.811	62.400	62.400
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Mit dem Gesetz zur Durchführung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes im Land Brandenburg (§ 4 BbgEEWärmeGDG) wurden die dem Land Brandenburg obliegenden Vollzugsaufgaben nach dem EEWärmeG (insbesondere die Entgegennahme von Anzeigen, Nachweisen und Abrechnungen, die Erteilung von Befreiungen, die Durchführung von Überprüfungen, die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie die Berichterstattung an die Landesregierung) den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen. In dem Titel sind die, den betroffenen Kommunen zu erstattenden Kosten veranschlagt.

685 30	419	Zuschüsse für das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN)	28.000 27.684	60.000	60.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Übersicht über die Zuwendungen an das DIN

Nr.	Zuwendung	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024
1.	Zuwendung von anderen Ländern	889.596,31	889.580	1.811.000	1.811.000
2.	Zuwendung des Landes	27.683,69	27.700	60.000	60.000
<b>Summe</b>		<b>917.280,00</b>	<b>917.280</b>	<b>1.871.000</b>	<b>1.871.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 685 30

Der Betrag für die Normungsarbeit gliedert sich aufgrund der vertraglichen Regelungen der Länder mit dem DIN (§ 7 des ab 01.01.2023 wirksamen Vertrages) pro Jahr wie folgt:

- a) Zuwendungen für den Normenausschuss Bauwesen (NABau) gemäß § 2 800.000 EUR
- b) Zuwendungen für die anderen Normenausschüsse gemäß § 4 (inkl. 19 % MWSt) 654.500 EUR
- c) für Normennutzung gemäß § 6 (inkl. 19 % MWSt) 416.500 EUR

Gesamtbetrag pro Jahr 1.871.000 EUR

Der Anteil des Landes Brandenburg errechnet sich nach dem jeweils aktuellen Königsteiner Schlüssel.

Mehr aufgrund Neuvertrag zwischen Bundesländern und DIN.

Summe HGr. 6:	<b>4.549.200</b>	<b>5.767.600</b>	<b>5.903.100</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>883 10</b>	423	<b>Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Gemeinsamen Flächennutzungsplänen und Entwicklungsplänen</b>	<b>500.000</b>	<b>3.000.000</b>
---------------	-----	---	----------------	------------------

neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.000.000	
2025 bis zu	2.000.000	2.000.000
2026 bis zu		2.000.000
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			2.000.000		<b>2.000.000</b>
2025			2.000.000	2.000.000	<b>4.000.000</b>
2026				2.000.000	<b>2.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>8.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Das MIL unterstützt die Städte und Gemeinden im Land Brandenburg bei der Schaffung von Planungsrecht und der Ausweisung von neuem Bauland.

Die Ausgaben für die Fortsetzung des Förderprogramms zur Planungsförderung werden ab 2023 in Kapitel 11 020 veranschlagt. Bis 2022 wurde das Programm aus dem Zukunftsinvestitionsfonds finanziert (Anschlussfinanzierung).

aus Titelgruppen:	<b>66.600.000</b>	<b>64.700.000</b>	<b>75.847.200</b>
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 8:	<b>66.600.000</b>	<b>65.200.000</b>	<b>78.847.200</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
 11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0 906.278	0	0
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0 1.089.141	0	0
919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	0 0	0	0

**Erläuterungen:**

Der Titel ist vorgesehen für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgte die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen und für Europa bewirtschaftet.

In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 werden keine Zuführungen an den Versorgungsfonds getätigt (Moratorium).

972 20	881	Globale Minderausgabe	-6.107.600 0	-4.665.300	-5.008.200
--------	-----	-----------------------	-----------------	------------	------------

*Die Globale Minderausgabe darf aus Minderausgaben oder Mehreinnahmen im Einzelplan 11 nachgewiesen werden.*

Summe HGr. 9:			-6.107.600	-4.665.300	-5.008.200
---------------	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

**Erläuterungen:**

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 11 (ohne Landesbetrieb Straßenwesen):  
Stand: 31.12.2021

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ- Fälle seit 2000	davon Blockteil- zeit	davon kontinu- ierliche Teilzeit
1.	11 010	83	80	3
2.	11 400	42	41	1
<b>Zusammen</b>		<b>125</b>	<b>121</b>	<b>4</b>

Nachbesetzungen: 6

422 64	851	<b>Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

428 64	851	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Entgelte der Beschäftigten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 66 Baugenehmigungsverfahren online

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(546 66)	013	<b>Projekte des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans</b>	0		
(685 66)	013	<b>Zuschüsse für das Projekt des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans (Projektförderung)</b>	0		
(812 66)	013	<b>Investive Vorhaben des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans</b>	0		
(883 66)	013	<b>Investive Zuweisungen für das Projekt des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans (Projektförderung)</b>	0		

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>		
-------------------------------------	--	--	----------	--	--

TGr. 73 Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsfonds

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 73 geleistet werden.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Das Sondervermögen Zukunftsinvestitionsfonds dient der Finanzierung landespolitisch strategisch bedeutender investiver Projekte in den Bereichen Regionalentwicklung, Klimaschutz, moderne Infrastruktur, Digitalisierung und Innovationen. Weitere aus dem Sondervermögen finanzierte Investitionsprojekte sind in anderen Einzelplänen veranschlagt.

Mehr in 2024 Anpassung an die Programmplanung.

Nachfolgende Maßnahme des Zukunftsinvestitionsfonds ist veranschlagt:

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-ausgabe-volumen (EUR)	davon bis 2021 verausgabt (EUR)	davon in 2022 veranschlagt (EUR)	davon in 2023 veranschlagt (EUR)	davon in 2024 veranschlagt (EUR)	Vorgesehen in den Folge-jahren (EUR)
1	Soziale Wohn-raumförderung	6.000.000	6.000.000	0	0	0	0
2	FP Gemeinsame Flächennutzungs-planung	7.500.000	72.800	5.000.000			
3	Stadtentwicklung im ländlichen Raum	9.500.000	2.558.798	4.000.000			
4	Förderprogramm ÖPNV-Investitionen	87.500.000	8.747.827	15.000.000	16.500.000	19.650.000	27.602.100
5	Investitions-programm i2030	70.500.000	2.402.797	17.500.000	22.200.000	28.397.200	
6	kommunale Brücken und Radwege	72.000.000	16.989.481	15.000.000	15.000.000	15.000.000	10.000.000
7	Schiengüter-verkehr und Logistik	6.000.000	2.999.100	3.000.000			
8	Verkehrsinfra-strukturmaßn. Ansiedlung Tesla	88.000.000	6.957.546	7.100.000	11.000.000	12.800.000	50.142.400
<b>Summe</b>		<b>347.000.000</b>	<b>46.728.349</b>	<b>66.600.000</b>	<b>64.700.000</b>	<b>75.847.200</b>	<b>87.744.500</b>

<b>883 73</b>	<b>742</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Kommunen</b>	<b>30.600.000</b>	<b>23.800.000</b>	<b>25.330.000</b>
			14.200.344		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>19.100.000</b>	<b>17.900.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	13.200.000	
2025 bis zu	5.600.000	13.600.000
2026 bis zu	300.000	4.000.000
2027 ff. bis zu		300.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 73

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	15.560.300	22.360.000			<b>37.920.300</b>
2024	3.217.100	14.500.000	13.200.000		<b>30.917.100</b>
2025		5.000.000	5.600.000	13.600.000	<b>24.200.000</b>
2026			300.000	4.000.000	<b>4.300.000</b>
2027 ff.				300.000	<b>300.000</b>
<b>Summen</b>	<b>18.777.400</b>	<b>41.860.000</b>	<b>19.100.000</b>	<b>17.900.000</b>	<b>97.637.400</b>

**Erläuterungen:**

Programm/ Zweckbestimmung

	2023 EUR	2024 EUR
- Kommunale Brücken und Radwege	15.000.000	15.000.000
- Förderprogramm ÖPNV-Investitionen	3.300.000	3.930.000
- Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen Ansiedlung Tesla	5.500.000	6.400.000
<b>Summe</b>	<b>23.800.000</b>	<b>25.330.000</b>

Die in den Vorjahren ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**891 73 742 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**      **33.500.000**      **40.075.000**      **49.534.700**  
 9.333.017

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>25.250.000</b>	<b>24.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	14.250.000	
2025 bis zu	11.000.000	24.000.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	22.389.500	40.300.000			<b>62.689.500</b>
2024	21.529.200	31.400.000	14.250.000		<b>67.179.200</b>
2025	7.703.600		11.000.000	24.000.000	<b>42.703.600</b>
2026	6.078.600				<b>6.078.600</b>
2027 ff.	1.073.300				<b>1.073.300</b>
<b>Summen</b>	<b>58.774.200</b>	<b>71.700.000</b>	<b>25.250.000</b>	<b>24.000.000</b>	<b>179.724.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 891 73

**Erläuterungen:**

Programm/ Zweckbestimmung

		2023 EUR	2024 EUR
-	Förderprogramm ÖPNV-Investitionen	12.375.000	14.737.500
-	Investitionsprogramm i2030	22.200.000	28.397.200
-	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen Ansiedlung Tesla	5.500.000	6.400.000
<b>Summe</b>		<b>40.075.000</b>	<b>49.534.700</b>

Die in den Vorjahren ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>892 73</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>2.500.000</b>	<b>825.000</b>	<b>982.500</b>
			4.927.236		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	850.000	
2025 bis zu	150.000	1.000.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	563.500	2.300.000			<b>2.863.500</b>
2024	837.900	1.000.000	850.000		<b>2.687.900</b>
2025			150.000	1.000.000	<b>1.150.000</b>
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.401.400</b>	<b>3.300.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>6.701.400</b>

**Erläuterungen:**

Programm/ Zweckbestimmung

		2023 EUR	2024 EUR
-	Förderprogramm ÖPNV-Investitionen	825.000	982.500
<b>Summe</b>		<b>825.000</b>	<b>982.500</b>

Die in den Vorjahren ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>893 73</b>	<b>411</b>	<b>Umsetzung Wohnraumoffensive</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.000.000		

**Erläuterungen:**

Zuführung an das Landeswohnungsbauvermögen (LWV) für zusätzliche Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 **66.600.000** **64.700.000** **75.847.200**

TGr. 78 Langzeitkonten und Freistellungen gem. § 78 Abs. 4 LBG sowie § 5 Abs. 1 S. 2 BbgRiG (Sabbatical)

**422 78** 012 **Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in Freistellungen gem. § 78 Abs. 4 LBG sowie § 5 Abs. 1 S. 2 BbgRiG** **16.800** **26.300**  
 neu

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter, die sich gem. § 78 Abs. 4 LBG oder § 5 Abs. 1 S. 2 BbgRiG in der Freistellungsphase befinden.

Mehr aufgrund neu abgeschlossener Sabbatical-Vereinbarungen.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2022	2023	2024
<b>Leerstellen:</b>					
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	0,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2023 2024

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen	2023	2024			
0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Freistellungsphase Sabbatical	
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Freistellungsphase Sabbatical	
1,00	1,00	Zugänge neue Stellen			
1,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
1,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

**428 78** 012 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Langzeitkonto** **58.600** **25.800** **39.400**  
 56.980

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Entgelte der Beschäftigten, die die Regelungen des Langzeitkontos in Anspruch nehmen und sich in der Freistellungsphase befinden.

Weniger aufgrund auslaufender Langzeitkonto-Vereinbarungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2022	2023	2024
<b>Leerstellen:</b>			
E 15 Ü	1,00	0,00	0,00
E 15	0,00	0,00	1,00
E 11	0,00	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	27.000	29.000	29.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0		
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	66.600.000	65.780.000	76.997.200
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>66.627.000</b>	<b>65.809.000</b>	<b>77.026.200</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	102.700	87.500	110.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.140.100	1.296.200	1.146.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.549.200	5.767.600	5.903.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	66.600.000	65.200.000	78.847.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-6.107.600	-4.665.300	-5.008.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>66.284.400</b>	<b>67.686.000</b>	<b>80.998.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>342.600</b>	<b>-1.877.000</b>	<b>-3.972.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	423	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	0 0	0	0
119 15	423	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	100.000 71.578	100.000	100.000

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 546 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen und Zinsforderungen aus gewährten Zuwendungen des 2004 eingestellten Landesprogramms und aus der Verwendungsnachweisprüfung von Zuwendungen u.a. des Hauptstadtvertrages werden vereinnahmt. Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage des § 49a VwVfGBbg.

173 25	423	<b>Rückzahlungen aus Darlehen zur Erschließung von Wohngebieten (Bundesanteil)</b>	3.000 3.341	3.000	3.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Zurückgezahlte Darlehen werden nicht mehr ausgereicht, sondern an den Bund abgeführt.

173 26	423	<b>Rückzahlungen aus Darlehen zur Erschließung von Wohngebieten (Landesanteil)</b>	33.000 33.149	33.000	33.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

---

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>136.000</b>	<b>136.000</b>	<b>136.000</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	195	<b>Zuweisungen des Bundes für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen</b>	5.027.000 8.653.000	1.933.000	0
--------	-----	---	------------------------	-----------	---

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 20.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 20.  
Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

331 22	423	<b>Zuweisungen des Bundes für lebendige Zentren</b>	10.610.000 5.158.000	14.903.000	17.716.000
--------	-----	---	-------------------------	------------	------------

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 22.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 22 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 22.  
Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

331 25	423	<b>Zuweisungen des Bundes zur sozialen Integration im Quartier</b>	4.193.000 5.726.000	2.386.000	888.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	---------

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 25.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 331 25

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 25 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 25.  
Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 27</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für die soziale Stadt</b>	<b>2.546.000</b>	<b>1.008.000</b>	<b>0</b>
			4.330.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 27.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 27 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 27.  
Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 30</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für das Programm "Zukunft Stadtgrün"</b>	<b>604.000</b>	<b>226.000</b>	<b>0</b>
			1.061.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 30.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 30 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 30.  
Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 32</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für sozialen Zusammenhalt</b>	<b>6.371.000</b>	<b>8.633.000</b>	<b>10.720.000</b>
			2.822.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 32.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 32 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 32.  
Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 40</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Stadtumbaus</b>	<b>8.149.000</b>	<b>3.024.000</b>	<b>0</b>
			13.995.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 40.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 40 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 40.  
Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 42</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Wachstum und nachhaltige Erneuerung</b>	<b>10.860.000</b>	<b>15.512.000</b>	<b>17.933.000</b>
			5.587.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 42.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 42 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 42.  
Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 45</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes zur Förderung der Innenentwicklung</b>	<b>1.339.000</b>	<b>422.000</b>	<b>0</b>
			2.463.000		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 45

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 45.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 45 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 45.  
 Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 55</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Förderung kleinerer Städte und Gemeinden</b>	<b>1.125.000</b>	<b>422.000</b>	<b>0</b>
			2.340.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 55.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 55 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 55.  
 Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 57</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionspakt Sportstätten</b>	<b>2.190.000</b>	<b>1.978.000</b>	<b>2.910.000</b>
			3.116.000		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 57.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 57 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 57.  
 Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung 2023.  
 Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung 2024.

---

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>53.014.000</b>	<b>50.447.000</b>	<b>50.167.000</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 040 **Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>537 10</b>	423	<b>Ausgaben für Gutachten</b>	<b>92.900</b>	<b>245.000</b>	<b>245.000</b>
			216.527		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Gutachten zu Fragen der Stadtentwicklung, der Städtebauförderung, des Baurechts sowie zur Nutzung der kommunalen Bauleitplanung zur Steuerung von Schrumpfungprozessen in Brandenburger Kommunen. Weiterhin sind Gutachten erforderlich zur Evaluierung von Richtlinien. Externe Unterstützung wird in Anspruch genommen bei der Erarbeitung von Arbeitshilfen sowie zur Erweiterung des Folgekosten-Schätzers. Der Landtagsbeschluss zur Änderung der Bauordnung - Drs. 7/2553-B- verpflichtet das MIL, ein Pilotprojekt mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) zur Umsetzung innovativer Holzbaumethoden und dem Einsatz regionaler Holzbaustoffe zu initiieren.

Mehr aufgrund steigender Bedarfe an externer Unterstützung.

<b>541 10</b>	423	<b>Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe</b>	<b>199.200</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			215.342		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Ausstellungen und Veranstaltungen zur Stadtentwicklung und Stadtumbau, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie zum nachhaltigen Planen und Bauen und zum Klimaschutz. Geplant sind außerdem Workshops zur Anwendung von Richtlinien und Themen des BauGB sowie zur Flächennutzungsplanung und Bebauungsplänen.

Weniger in Anpassung an geplante Maßnahmen.

<b>546 10</b>	423	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Erstattung von Zinsforderungen des Bundes (ohne IfG), für die keine Erstattungspflicht Dritter besteht und Rückzahlungen an Zuwendungsempfänger wegen zu viel erhobener Einnahmen im Rahmen der Prüfung von Verwendungsnachweisen (ohne Ausgaben für Investitionen). Die Höhe der notwendig werdenden Ausgaben ist nicht planbar.

<b>546 20</b>	423	<b>Stadt- und Baukultur</b>	<b>88.400</b>	<b>135.500</b>	<b>95.500</b>
			102.871		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Durchführung von ressortbezogenen Projekten zur Stärkung und landesweiten Verbreitung einer qualitäts- und prozessorientierten Baukultur im Land Brandenburg. Hier soll die Weiterentwicklung bisheriger Schwerpunkte und Kooperationsfelder auf Landesebene fortgeführt werden und dabei insbesondere die Verstetigung der Aktivitäten der in 2019 gemeinsam von MIL, Brandenburgischer Architektenkammer und Brandenburgischer Ingenieurkammer gegründete Baukulturinitiative (BKIBB) sichergestellt werden. In 2023 soll damit zusätzlich die Durchführung des landesweiten "Tags der Baukultur" gesichert werden.

Mehr in 2023 aufgrund "Tag der Baukultur".

<b>546 30</b>	423	<b>Bündnis für lebendige Innenstädte</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Gegenstand und Zweck des bis Ende 2026 mit Kammern und Verbänden geschlossenen Innstadtverbändnisses ist die weitere Entwicklung der Innenstädte als lebendige und vielfältige, unverwechselbare Kerne und Wirtschaftsstandorte unserer Städte. Das schließt eine nachhaltige, klimagerechte und teilhabeorientierte Entwicklung ein, die städtebauliche Qualitäten bewahrt und verbessert. Die Landesmittel ermöglichen die Durchführung der landesweiten Innenstadtwettbewerbe und weiterer gemeinsamer Aktivitäten der Bündnispartner zur Stärkung der Innenstädte.

<b>548 00</b>	423	<b>Digitalisierung in der Stadtentwicklung</b>	<b>111.700</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			117.606		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 548 00

**Erläuterungen:**

Die räumliche Entwicklung Brandenburgs im Kontext der Digitalisierung zu unterstützen und Smarte Städte und Regionen zu fördern, ist eine zentrale Aufgabe. Die Mittel dienen der Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen im Kontext der "Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg", der "Digitalen Agenda des MIL" sowie des "Digitalprogramms des Landes Brandenburg 2025". Dies umfasst die Auseinandersetzung mit Einsatzmöglichkeiten moderner Technologien bei der Ausgestaltung einer nachhaltigen Stadtentwicklung (Smart City) einschließlich der Unterstützung Brandenburger Kommunen (Vernetzung, Wissenstransfer, Kompetenzaufbau).

---

Summe HGr. 5:	<b>592.200</b>	<b>700.500</b>	<b>660.500</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 10</b>	<b>423</b>	<b>Abführungen von Darlehensrückflüssen an den Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.341		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 173 25 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die von den Zuwendungsempfängern zurückgezahlten Darlehen sind an den Bund abzuführen.

<b>632 00</b>	<b>423</b>	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Geschäftsstelle der ARGEBAU</b>	<b>7.900</b>	<b>9.500</b>	<b>14.500</b>
			6.349		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg aufgrund des Beitritts zur Verwaltungsvereinbarung der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister/Senatoren der Länder. Die auf die Länder entfallenden Anteile werden nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl errechnet.

<b>633 00</b>	<b>423</b>	<b>Förderung der Beteiligung an Fragen der Stadtentwicklung</b>	<b>70.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			36.609		

**Erläuterungen:**

Die erfolgreiche Förderung der Beteiligung an Fragen der Stadtentwicklung soll fortgesetzt werden. Die Fördermittel ermöglichen im Programm "Die Stadtentdecker" die jährliche Durchführung landesweiter Schulprojekte. Zusätzlich wird jährlich die Maßnahme "Stadt + Land gestalten" zur Stärkung der Partizipation an Baukulturthemen im ländlichen Raum unterstützt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Architektenkammer.

Mehr für zusätzliche Projekte Stadtentdecker und für das neue Projekt "Denkmal aktiv" in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

<b>633 20</b>	<b>423</b>	<b>Landesinitiative "Meine Stadt der Zukunft"</b>	<b>400.000</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>
			392.788		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:		<b>200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu		200.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 20

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024					
2025				200.000	200.000
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>				<b>200.000</b>	<b>200.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Landesinitiative soll nach erfolgreichem Abschluss der laufenden Modellvorhaben fortgesetzt werden. Neben der Durchführung weiterer Modellvorhaben bis zum Ende des Jahres 2025 soll der Wissenstransfer für alle Brandenburger Kommunen verstärkt werden. Die gewählten Zukunftsthemen (vitale Innenstadt, zukunftsfähige Quartiere, lokale Mobilität, Wärmewende) sind weiterhin strategisch wichtig und werden durch Querschnittsthemen (Klimawandel, Gemeinwohl, digitale Transformation) ergänzt sowie ggf. durch weitere Themen ergänzt oder modifiziert. Mit der Landesinitiative wird die Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen einer nachhaltigen Stadtentwicklung in allen Landesteilen und Stadttypen vorangebracht. Der Dialog zwischen Mandatsträgern und Stadtgesellschaft stärkt die lokale Demokratie und unterstützt die Entwicklung nachhaltiger Stadtentwicklungsprojekte.

Weniger in 2023 aufgrund Beginn der 2. Projektphase.

**633 30 423 Beratungsstelle Klimagerechte Kommune 100.000 200.000 200.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		100.000			100.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>			<b>100.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Koalition hat sich zum Ziel gesetzt, dass Brandenburg bis zum Jahr 2050 klimaneutral wird. Zur Umsetzung dieses Ziels begründet das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung gemeinsam mit dem Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU), dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) und den brandenburgischen Städtenetzen das "Klimabündnis Stadtentwicklung". Die Geschäftsstelle koordiniert die Arbeiten des Bündnisses und dient der Beratung und Anleitung der Kommunen.

Mehr für die Konzepterstellung und Strategieentwicklung der Energiewende in den Kommunen.

**633 40 423 Kompetenzstelle für nachhaltiges Bauen 350.000 350.000**

neu

**Erläuterungen:**

Mit den Mitteln soll das ressourcenschonende Wohnen, Bauen und Sanieren in Brandenburg unterstützt werden; insbesondere durch die Etablierung einer Kompetenzstelle für das nachhaltige Bauen. Die Mittel können u.a. zur projektbegleitenden befristeten Personalverstärkung genutzt werden.

**Summe HGr. 6: 577.900 979.500 1.084.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10 neu	423	Zuweisungen für Investitionen des EFRE-Programms "Nachhaltige Stadtentwicklung"(nationaler Kofinanzierungsanteil)		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 883 23, 883 26, 883 28, 883 31, 883 33, 883 41, 883 43, 883 46, 883 56 und 883 58 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

In der EFRE-Förderperiode 2021-2027 sollen Einzelmaßnahmen nach der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur nachhaltigen Stadtentwicklung unter anderem auch außerhalb bestehender Städtebauförderkulissen gefördert werden. Die veranschlagten Ausgaben dienen der nationalen Kofinanzierung der EFRE-Fördermittel. Hinzu tritt ein kommunaler Eigenanteil an den förderfähigen Kosten in Höhe von bis zu 20 v.H..

883 20	195	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in anerkannten historischen Stadt- und Ortskernen (Bundesanteil)	5.027.000 8.653.000	1.933.000	0
--------	-----	--	------------------------	-----------	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titeln 883 22, 883 25, 883 27, 883 30, 883 32, 883 40, 883 42, 883 45, 883 55 und 883 57.

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind gegenseitig deckungsfähig mit den VE bei den Titeln 883 22, 883 25, 883 27, 883 30, 883 32, 883 40, 883 42, 883 45, 883 55 und 883 57.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	1.933.000				1.933.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.933.000</b>				<b>1.933.000</b>

**Erläuterungen:**

Gemäß den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen gewährt der Bund Finanzhilfen zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Danach beträgt der Bundes- und Landesanteil jeweils 40 % und der Kommunalanteil 20 %. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Gefördert werden Bestandssicherungen von denkmalwerten Gebäuden, vorbereitende Untersuchungen, Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden mit denkmalwertem und stadtbildprägendem Charakter sowie Erhaltung und Umgestaltung von Straßen- und Platzräumen von geschichtlicher, künstlerischer und städtebaulicher Bedeutung.

Der Ansatz ergibt sich aus bis einschließlich 2019 eingegangenen Verpflichtungen.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 20

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	1.933.000	0
Hiervon veranschlagt	1.933.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	1.933.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich: EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 8.653.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 6.960.000

davon fällig

2022 5.027.000

2023 1.933.000

2024 0

2025 0

<b>883 21</b>	<b>195</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen (Landesanteil)</b>	<b>5.027.000</b>	<b>1.933.000</b>	<b>0</b>
			8.653.000		

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titeln 883 10, 883 23, 883 26, 883 28, 883 31, 883 33, 883 41, 883 43, 883 46, 883 56 und 883 58.*

*Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind gegenseitig deckungsfähig mit den VE bei den Titeln 883 23, 883 26, 883 28, 883 31, 883 33, 883 41, 883 43, 883 46, 883 56 und 883 58.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	1.933.000				1.933.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.933.000</b>				<b>1.933.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 883 21

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 883 20.

Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Der Ansatz ergibt sich aus bis einschließlich 2019 eingegangenen Verpflichtungen.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	1.933.000	0
Hiervon veranschlagt	1.933.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	1.933.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

**Nachrichtlich:**

**EUR**

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	8.653.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	6.960.000
davon fällig	
2022	5.027.000
2023	1.933.000
2024	0
2025	0

<b>883 22</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für lebendige Zentren (Bundesanteil)</b>	<b>10.610.000</b>	<b>14.903.000</b>	<b>17.716.000</b>
			5.158.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 22 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 22 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 22

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>17.090.000</b>	<b>17.090.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	4.497.000	
2025 bis zu	5.397.000	4.497.000
2026 bis zu	4.497.000	5.397.000
2027 ff. bis zu	2.699.000	7.196.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	9.506.000	4.497.000			<b>14.003.000</b>
2024	6.922.000	5.397.000	4.497.000		<b>16.816.000</b>
2025	2.583.000	4.497.000	5.397.000	4.497.000	<b>16.974.000</b>
2026		2.699.000	4.497.000	5.397.000	<b>12.593.000</b>
2027 ff.			2.699.000	7.196.000	<b>9.895.000</b>
<b>Summen</b>	<b>19.011.000</b>	<b>17.090.000</b>	<b>17.090.000</b>	<b>17.090.000</b>	<b>70.281.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt ab dem Jahr 2020 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen zur Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und zum Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteilzentren und Zentren in Ortsteilen, zur Profilierung und Standortaufwertung sowie zum Erhalt und zur Förderung der Nutzungsvielfalt zur Verfügung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich jeweils über 5 Jahre. Die Anteile von Bund und Land betragen in der Regel 2/3. Für bestimmte Vorhaben kann der gemeindliche Eigenanteil abgesenkt werden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Die VE-Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund steigender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023 EUR	2024 EUR
Vorbehalten	36.101.000	39.188.000
Hiervon veranschlagt	14.003.000	16.816.000
vorbehalten bleiben	22.098.000	22.372.000
davon für		
Hj. 2024	12.319.000	
Hj. 2025	7.080.000	12.477.000
Hj. 2026	2.699.000	7.196.000
Hj. 2027 ff	0	2.699.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	17.990.000	17.990.000
Hiervon veranschlagt	900.000	900.000
Vorbehalten bleiben	17.990.000	17.090.000
Veranschlagt zusammen	14.903.000	17.716.000
vorbehalten bleiben	39.188.000	39.462.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 22

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	5.158.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	28.485.000
davon fällig	
2022	9.474.000
2023	9.506.000
2024	6.922.000
2025	2.583.000

<b>883 23</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für lebendige Zentren (Landesanteil)</b>	<b>10.610.000</b>	<b>14.903.000</b>	<b>17.716.000</b>
			5.158.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>17.090.000</b>	<b>17.090.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	4.497.000	
2025 bis zu	5.397.000	4.497.000
2026 bis zu	4.497.000	5.397.000
2027 ff. bis zu	2.699.000	7.196.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	9.506.000	4.497.000			<b>14.003.000</b>
2024	6.922.000	5.397.000	4.497.000		<b>16.816.000</b>
2025	2.583.000	4.497.000	5.397.000	4.497.000	<b>16.974.000</b>
2026		2.699.000	4.497.000	5.397.000	<b>12.593.000</b>
2027 ff.			2.699.000	7.196.000	<b>9.895.000</b>
<b>Summen</b>	<b>19.011.000</b>	<b>17.090.000</b>	<b>17.090.000</b>	<b>17.090.000</b>	<b>70.281.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 22.

Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 22 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Anteile von Bund und Land betragen in der Regel 2/3. Für bestimmte Vorhaben kann der gemeindliche Eigenanteil abgesenkt werden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Die VE-Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund steigender Bundeseinnahmen.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 23

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	36.101.000	39.188.000
Hiervon veranschlagt	14.003.000	16.816.000
vorbehalten bleiben	22.098.000	22.372.000
davon für		
Hj. 2024	12.319.000	
Hj. 2025	7.080.000	12.477.000
Hj. 2026	2.699.000	7.196.000
Hj. 2027 ff	0	2.699.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	17.990.000	17.990.000
Hiervon veranschlagt	900.000	900.000
Vorbehalten bleiben	17.990.000	17.090.000
Veranschlagt zusammen	14.903.000	17.716.000
vorbehalten bleiben	39.188.000	39.462.000

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	5.158.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	28.485.000
davon fällig	
2022	9.474.000
2023	9.506.000
2024	6.922.000
2025	2.583.000

<b>883 25</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen zur sozialen Integration im Quartier (Bundesanteil)</b>	<b>4.193.000</b>	<b>2.386.000</b>	<b>888.000</b>
			5.726.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 25 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 25 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	2.386.000				<b>2.386.000</b>
2024	888.000				<b>888.000</b>
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>3.274.000</b>				<b>3.274.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 25

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt seit dem Jahr 2017 Finanzhilfen im Rahmen eines Investitionspakts zur "Sozialen Integration im Quartier" zur Verfügung. Gefördert werden hiermit "Orte der Integration im Quartier" (insb. Schulen, Kitas, Bürgerhäuser) die auf Grund eines zusätzlichen Bedarfs ausgebaut oder saniert werden müssen. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf 5 Jahre. Die Anteile an der Finanzierung tragen der Bund zu 75 v.H., das Land zu 15 v.H. und die Kommune mit 10 v.H..

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 -2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	3.274.000	888.000
Hiervon veranschlagt	2.386.000	888.000
vorbehalten bleiben	888.000	0
davon für		
Hj. 2024	888.000	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuwendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	2.386.000	888.000
vorbehalten bleiben	888.000	0

**Nachrichtlich:**

**EUR**

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	5.726.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	7.467.000
davon fällig	
2022	4.193.000
2023	2.386.000
2024	888.000
2025	0

<b>883 26</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen zur sozialen Integration im Quartier (Landesanteil)</b>	<b>838.600</b>	<b>477.200</b>	<b>177.600</b>
			1.145.200		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 26

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	477.200				<b>477.200</b>
2024	177.600				<b>177.600</b>
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>654.800</b>				<b>654.800</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 883 25. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 25 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	654.800	177.600
Hiervon veranschlagt	477.200	177.600
vorbehalten bleiben	177.600	0
davon für		
Hj. 2024	177.600	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	477.200	177.600
vorbehalten bleiben	177.600	0

Nachrichtlich:

**EUR**

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 1.145.200

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 1.493.400

davon fällig

2022 838.600

2023 477.200

2024 177.600

2025 0

<b>883 27</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für die Soziale Stadt (Bundesanteil)</b>	<b>2.546.000</b>	<b>1.008.000</b>	<b>0</b>
			4.330.000		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 883 27

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 27 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 27 geleistet werden.

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	1.008.000				1.008.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.008.000</b>				<b>1.008.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt seit dem Jahr 1999 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Finanzhilfen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf "Die Soziale Stadt" bereit. Die Förderung erfolgt als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Die Anteile von Bund, Land und Kommune betragen je ein Drittel.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	1.008.000	0
Hiervon veranschlagt	1.008.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	177.600	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	1.008.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 27

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	4.330.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	3.554.000
davon fällig	
2022	2.546.000
2023	1.008.000
2024	0
2025	0

<b>883 28</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für die Soziale Stadt (Landesanteil)</b>	<b>2.546.000</b>	<b>1.008.000</b>	<b>0</b>
			4.330.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	1.008.000				<b>1.008.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.008.000</b>				<b>1.008.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 27. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 27 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Einnahmen aus Bundesmitteln.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 883 28

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	1.008.000	0
Hiervon veranschlagt	1.008.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	177.600	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuswendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	1.008.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 4.330.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 3.554.000

davon fällig

2022	2.546.000
2023	1.008.000
2024	0
2025	0

<b>883 30</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für das Programm "Zukunft Stadtgrün" (Bundesanteil)</b>	<b>604.000</b>	<b>226.000</b>	<b>0</b>
			1.061.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 30 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 30 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	226.000				226.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>226.000</b>				<b>226.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 30

**Erläuterungen:**

Mit der jährlichen Verwaltungsvereinbarung gewährt der Bund Zuwendungen für das 2017 aufgelegte Bund-Länder-Programm "Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung städtischen Grüns - Zukunft Stadtgrün" (ZUST). Der Verfügungsrahmen erstreckt sich über jeweils fünf Jahre. Die Anteile von Bund, Land und Kommune betragen je ein Drittel.

Schwerpunkte des Programms sind die Herstellung multifunktionaler Grün- und Freiflächen von hoher städtebaulicher Bedeutung, die Aufwertung und Qualifizierung öffentlichen Raumes, des Wohnumfeldes, sowie die Vernetzung von Grün- und Freiräumen. Zugleich sind hierin auch Maßnahmen zur Schaffung von Barrierearmut und -freiheit integriert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	226.000	0
Hiervon veranschlagt	226.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	226.000	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	226.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	1.061.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	830.000
davon fällig	
2022	604.000
2023	226.000
2024	0
2025	0

<b>883 31</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für das Programm "Zukunft Stadtgrün" (Landesanteil)</b>	<b>604.000</b>	<b>226.000</b>	<b>0</b>
			1.061.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 31

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	226.000				226.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>226.000</b>				<b>226.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 30. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 30 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	226.000	0
Hiervon veranschlagt	226.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	226.000	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	226.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 1.061.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 830.000

davon fällig

2022 604.000

2023 226.000

2024 0

2025 0

<b>883 32</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für sozialen Zusammenhalt (Bundesanteil)</b>	<b>6.371.000</b>	<b>8.633.000</b>	<b>10.720.000</b>
			2.822.000		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 32

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 32 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 32 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>11.065.000</b>	<b>11.065.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.912.000	
2025 bis zu	3.494.000	2.912.000
2026 bis zu	2.912.000	3.494.000
2027 ff. bis zu	1.747.000	4.659.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	5.138.000	2.912.000			<b>8.050.000</b>
2024	3.731.000	3.494.000	2.912.000		<b>10.137.000</b>
2025	1.372.000	2.912.000	3.494.000	2.912.000	<b>10.690.000</b>
2026		1.747.000	2.912.000	3.494.000	<b>8.153.000</b>
2027 ff.			1.747.000	4.659.000	<b>6.406.000</b>
<b>Summen</b>	<b>10.241.000</b>	<b>11.065.000</b>	<b>11.065.000</b>	<b>11.065.000</b>	<b>43.436.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt ab dem Jahr 2020 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Finanzhilfen für Investitionen in städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen zur Verfügung, die auf Grund der Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation der darin lebenden und arbeitenden Menschen erheblich benachteiligt sind (vgl. § 171 e BauGB). Damit soll ein Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität und Nutzungsvielfalt, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen und zur Stärkung des Zusammenhalts in der Nachbarschaft geleistet werden. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich über 5 Jahre. Die Anteile von Bund und Land betragen in der Regel 2/3. Für bestimmte Vorhaben kann der gemeindliche Eigenanteil abgesenkt werden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Die VE-Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund steigender Bundesmitteleinnahmen.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 32

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	21.306.000	24.321.000
Hiervon veranschlagt	8.050.000	10.137.000
vorbehalten bleiben	13.256.000	14.184.000
davon für		
Hj. 2024	7.225.000	
Hj. 2025	4.284.000	7.778.000
Hj. 2026	1.747.000	4.659.000
Hj. 2027 ff	0	1.747.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	11.648.000	11.648.000
Hiervon veranschlagt	583.000	583.000
Vorbehalten bleiben	11.065.000	11.065.000
Veranschlagt zusammen	8.633.000	10.720.000
vorbehalten bleiben	24.321.000	25.249.000

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	2.822.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	15.376.000
davon fällig	
2022	5.135.000
2023	5.138.000
2024	3.731.000
2025	1.372.000

<b>883 33</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für sozialen Zusammenhalt (Landesanteil)</b>	<b>6.371.000</b>	<b>8.633.000</b>	<b>10.720.000</b>
			2.822.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>11.065.000</b>	<b>11.065.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.912.000	
2025 bis zu	3.494.000	2.912.000
2026 bis zu	2.912.000	3.494.000
2027 ff. bis zu	1.747.000	4.659.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 33

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	5.138.000	2.912.000			<b>8.050.000</b>
2024	3.731.000	3.494.000	2.912.000		<b>10.137.000</b>
2025	1.372.000	2.912.000	3.494.000	2.912.000	<b>10.690.000</b>
2026		1.747.000	2.912.000	3.494.000	<b>8.153.000</b>
2027 ff.			1.747.000	4.659.000	<b>6.406.000</b>
<b>Summen</b>	<b>10.241.000</b>	<b>11.065.000</b>	<b>11.065.000</b>	<b>11.065.000</b>	<b>43.436.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 32.

Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 32 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Anteile von Bund und Land betragen in der Regel 2/3. Für bestimmte Vorhaben kann der gemeindliche Eigenanteil abgesenkt werden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021 - 2027 verwendet werden.

Die Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund steigender Bundesmitteleinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	21.306.000	24.321.000
Hiervon veranschlagt	8.050.000	10.137.000
vorbehalten bleiben	13.256.000	14.184.000
davon für		
Hj. 2024	7.225.000	
Hj. 2025	4.284.000	7.778.000
Hj. 2026	1.747.000	4.659.000
Hj. 2027 ff	0	1.747.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	11.648.000	11.648.000
Hiervon veranschlagt	583.000	583.000
Vorbehalten bleiben	11.065.000	11.065.000
Veranschlagt zusammen	8.633.000	10.720.000
vorbehalten bleiben	24.321.000	25.249.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 883 33

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	2.822.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	15.376.000
davon fällig	
2022	5.135.000
2023	5.138.000
2024	3.731.000
2025	1.372.000

<b>883 40</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Bundesmittel)</b>	<b>8.149.000</b>	<b>3.024.000</b>	<b>0</b>
			13.995.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 40 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 40 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	3.024.000				<b>3.024.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>3.024.000</b>				<b>3.024.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zur Städtebauförderung seit dem Programmjahr 2002 jährlich Mittel für den Stadtumbau zur Verfügung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen auf Maßnahmen zur Verringerung der Zahl leerstehender bzw. nicht mehr benötigter Wohnungen sowie weiteren investiven Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Stadtumbau stehen. Dies sind insbesondere Maßnahmen zur gestalterischen Aufwertung in Stadtumbaugebieten, zur Sicherung der Funktionsfähigkeit von Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen und zur Neuordnung von brachgefallenen Flächen. Die Bewilligung erfolgt als Projektförderung auf der Grundlage der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 40

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	3.024.000	0
Hiervon veranschlagt	3.024.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	3.024.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	13.995.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	11.173.000
davon fällig	
2022	8.149.000
2023	3.024.000
2024	0
2025	0

<b>883 41</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Landesmittel)</b>	<b>8.149.000</b>	<b>3.024.000</b>	<b>0</b>
			13.995.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	3.024.000				<b>3.024.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>3.024.000</b>				<b>3.024.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei 883 40. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 40 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 41

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	3.024.000	0
Hiervon veranschlagt	3.024.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	3.024.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 13.995.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 11.173.000

davon fällig

2022	8.149.000
2023	3.024.000
2024	0
2025	0

<b>883 42</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Wachstum und nachhaltige Erneuerung</b>	<b>10.860.000</b>	<b>15.512.000</b>	<b>17.933.000</b>
		<b>(Bundesanteil)</b>	5.587.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 42 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 42 geleistet werden*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>16.530.000</b>	<b>16.530.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	4.350.000	
2025 bis zu	5.220.000	4.350.000
2026 bis zu	4.350.000	5.220.000
2027 ff. bis zu	2.610.000	6.960.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 42

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	10.292.000	4.350.000			<b>14.642.000</b>
2024	7.493.000	5.220.000	4.350.000		<b>17.063.000</b>
2025	2.798.000	4.350.000	5.220.000	4.350.000	<b>16.718.000</b>
2026		2.610.000	4.350.000	5.220.000	<b>12.180.000</b>
2027 ff.			2.610.000	6.960.000	<b>9.570.000</b>
<b>Summen</b>	<b>20.583.000</b>	<b>16.530.000</b>	<b>16.530.000</b>	<b>16.530.000</b>	<b>70.173.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt ab dem Jahr 2020 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Finanzhilfen für die Förderung des Wachstums und der nachhaltigen Erneuerung in städtebaulichen Gesamtmaßnahmen zur Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demografischen Wandels in Gebieten, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind, zur Verfügung. Ziel ist das Wachstum und die nachhaltige Erneuerung dieser Gebiete zu lebenswerten Quartieren zu befördern. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich jeweils über 5 Jahre. Die Anteile von Bund und Land betragen in der Regel 2/3. Für bestimmte Vorhaben kann der gemeindliche Eigenanteil abgesenkt werden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Die Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund steigender Bundesmitteleinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	37.113.000	39.001.000
Hiervon veranschlagt	14.642.000	17.063.000
vorbehalten bleiben	22.471.000	21.938.000
davon für		
Hj. 2024	12.713.000	
Hj. 2025	7.148.000	12.368.000
Hj. 2026	2.610.000	6.960.000
Hj. 2027 ff	0	2610.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	17.400.000	17.400.000
Hiervon veranschlagt	870.000	870.000
Vorbehalten bleiben	16.530.000	16.530.000
Veranschlagt zusammen	15.512.000	17.933.000
vorbehalten bleiben	39.001.000	38.458.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 42

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	5.587.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	30.844.000
davon fällig	
2022	10.261.000
2023	10.292.000
2024	7.493.000
2025	2.798.000

<b>883 43</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Landesanteil)</b>	<b>10.860.000</b>	<b>15.012.000</b>	<b>16.758.000</b>
			5.587.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>16.530.000</b>	<b>16.530.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	4.350.000	
2025 bis zu	5.220.000	4.350.000
2026 bis zu	4.350.000	5.220.000
2027 ff. bis zu	2.610.000	6.960.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	10.292.000	4.350.000			<b>14.642.000</b>
2024	7.493.000	5.220.000	4.350.000		<b>17.063.000</b>
2025	2.798.000	4.350.000	5.220.000	4.350.000	<b>16.718.000</b>
2026		2.610.000	4.350.000	5.220.000	<b>12.180.000</b>
2027 ff.			2.610.000	6.960.000	<b>9.570.000</b>
<b>Summen</b>	<b>20.583.000</b>	<b>16.530.000</b>	<b>16.530.000</b>	<b>16.530.000</b>	<b>70.173.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 42.

Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 42 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Anteile von Bund und Land betragen in der Regel 2/3. Für bestimmte Vorhaben kann der gemeindliche Eigenanteil abgesenkt werden.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Die VE-Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund steigender Bundesmitteleinnahmen.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 43

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	37.113.000	39.001.000
Hiervon veranschlagt	14.642.000	17.063.000
vorbehalten bleiben	22.471.000	21.938.000
davon für		
Hj. 2024	12.713.000	
Hj. 2025	7.148.000	12.368.000
Hj. 2026	2.610.000	6.960.000
Hj. 2027 ff	0	2610.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	17.400.000	17.400.000
Hiervon veranschlagt	870.000	870.000
Vorbehalten bleiben	16.530.000	16.530.000
Veranschlagt zusammen	15.512.000	17.933.000
vorbehalten bleiben	39.001.000	38.458.000

Nachrichtlich: EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 5.587.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 30.844.000

davon fällig

2022	10.261.000
2023	10.292.000
2024	7.493.000
2025	2.798.000

<b>883 45</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisung für Maßnahmen zur Förderung der Innenentwicklung (Bundesanteil)</b>	<b>1.339.000</b>	<b>422.000</b>	<b>0</b>
			2.463.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 45 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 45 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	422.000				422.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>422.000</b>				<b>422.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 45

**Erläuterungen:**

Gemäß der jährlichen Verwaltungsvereinbarung gewährt der Bund seit dem Programmjahr 2008 Finanzhilfen zur Förderung der Innenentwicklung über das Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Der Bundes-, Landes- und kommunale Anteil beträgt grundsätzlich jeweils 33 1/3 v.H..

Schwerpunkt der Förderung ist die Unterstützung investiver Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von zentralen Versorgungsbereichen als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen bis einschließlich 2019.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	422.000	0
Hiervon veranschlagt	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 2.463.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 1.761.000

davon fällig

2022 1.339.000

2023 422.000

2024 0

2025 0

883 46	423	<b>Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Innenentwicklung (Landesanteil)</b>	<b>1.339.000</b>	<b>422.000</b>	<b>0</b>
			2.463.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 46

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	422.000				422.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>422.000</b>				<b>422.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 45.

Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 88345 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Der Bundes-, Landes und kommunale Anteil beträgt grundsätzlich jeweils 33 1/3 v.H.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	422.000	0
Hiervon veranschlagt	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen 2.463.000

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE 1.761.000

davon fällig

2022 1.339.000

2023 422.000

2024 0

2025 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

883 55	423	Zuweisungen zur Förderung kleinerer Städte und Gemeinden (Bundesanteil)	1.125.000 2.340.000	422.000	0
--------	-----	---	------------------------	---------	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 55 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 55 geleistet werden.

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	422.000				422.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>422.000</b>				<b>422.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund gewährt im Rahmen der jährlichen Verwaltungsvereinbarung seit dem Programmjahr 2010 Finanzhilfen zur Förderung des ländlichen Raums im Rahmen des Programms "Kleinere Städte und Gemeinden" als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich jeweils auf 5 Jahre. Der Bundes-, Landes- und kommunale Anteil beträgt jeweils 33 1/3 v.H.

Schwerpunkt der Förderung ist die Unterstützung kleinerer Städte und Gemeinden im ländlichen Raum.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	422.000	0
Hiervon veranschlagt	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 55

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	2.340.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	1.547.000
davon fällig	
2022	1.125.000
2023	422.000
2024	0
2025	0

<b>883 56</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen zur Förderung kleinerer Städte und Gemeinden (Landesanteil)</b>	<b>1.125.000</b>	<b>422.000</b>	<b>0</b>
			2.340.000		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	422.000				<b>422.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>422.000</b>				<b>422.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 55.

Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 55 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 56

Von den Gesamtzwendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	422.000	0
Hiervon veranschlagt	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0
davon für		
Hj. 2024	0	
Hj. 2025	0	0
Hj. 2026	0	0
Hj. 2027 ff	0	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzwendungen	0	0
Hiervon veranschlagt	0	0
Vorbehalten bleiben	0	0
Veranschlagt zusammen	422.000	0
vorbehalten bleiben	0	0

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	2.340.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	1.547.000
davon fällig	
2022	1.125.000
2023	422.000
2024	0
2025	0

<b>883 57</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Investitionspakt Sportstätten (Bundesanteil)</b>	<b>2.190.000</b>	<b>1.978.000</b>	<b>2.910.000</b>
			3.116.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 57 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 57 geleistet werden.*

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>3.208.000</b>	<b>4.664.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	844.000	
2025 bis zu	1.013.000	1.227.000
2026 bis zu	844.000	1.473.000
2027 ff. bis zu	507.000	1.964.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 57

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	965.000	844.000			<b>1.809.000</b>
2024	807.000	1.013.000	844.000		<b>2.664.000</b>
2025	484.000	844.000	1.013.000	1.227.000	<b>3.568.000</b>
2026		507.000	844.000	1.473.000	<b>2.824.000</b>
2027 ff.			507.000	1.964.000	<b>2.471.000</b>
<b>Summen</b>	<b>2.256.000</b>	<b>3.208.000</b>	<b>3.208.000</b>	<b>4.664.000</b>	<b>13.336.000</b>

**Erläuterungen:**

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	5.464.000	6.863.000
Hiervon veranschlagt	1.809.000	2.664.000
vorbehalten bleiben	3.655.000	4.199.000
davon für		
Hj. 2024	1.820.000	
Hj. 2025	1.328.000	2.341.000
Hj. 2026	507.000	1.351.000
Hj. 2027 ff	0	507.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	3.377.000	4.910.000
Hiervon veranschlagt	169.000	246.000
Vorbehalten bleiben	3.208.000	4.664.000
Veranschlagt zusammen	1.978.000	2.910.000
vorbehalten bleiben	6.863.000	8.863.000

Nachrichtlich:

**EUR**

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	3.116.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	4.233.000
davon fällig	
2022	1.977.000
2023	965.000
2024	807.000
2025	484.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 57

Der Bund stellt seit dem Jahr 2020 im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" Finanzhilfen zur Verfügung für die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, die Schaffung von Orten zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration aller Bevölkerungsgruppen sowie die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung. Ausreichend verfügbare, baulich gut ausgestattete und barrierefreie Sportstätten sind als Teil der Daseinsvorsorge unerlässlich. Sie sind damit ein wertvoller Baustein für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich über fünf Jahre. Der Bund beteiligte sich bis einschließlich der VV 2021 mit 75 v.H., die Länder mit 15 v.H. und die Kommunen mit 10 v.H. an den förderfähigen Kosten. Mit der VV 2022 ändert sich die Lastenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Die VE-Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Weniger aufgrund sinkender Bundeseinnahmen 2023. Mehr aufgrund steigender Bundeseinnahmen 2024.

<b>883 58</b>	<b>423</b>	<b>Zuweisungen für Investitionspakt Sportstätten (Landesanteil)</b>	<b>573.400</b>	<b>1.206.000</b>	<b>2.264.400</b>
			623.200		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.208.000</b>	<b>4.664.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	844.000	
2025 bis zu	1.013.000	1.227.000
2026 bis zu	844.000	1.473.000
2027 ff. bis zu	507.000	1.964.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	193.000	844.000			<b>1.037.000</b>
2024	161.000	1.013.000	844.000		<b>2.018.000</b>
2025	96.800	844.000	1.013.000	1.227.000	<b>3.180.800</b>
2026		507.000	844.000	1.473.000	<b>2.824.000</b>
2027 ff.			507.000	1.964.000	<b>2.471.000</b>
<b>Summen</b>	<b>450.800</b>	<b>3.208.000</b>	<b>3.208.000</b>	<b>4.664.000</b>	<b>11.530.800</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 57.

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 57 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Die Mittel können im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahmen auch für die Kofinanzierung der EFRE-Förderung für die Nachhaltige Stadtentwicklung innerhalb der Förderperiode 2021-2027 verwendet werden.

Die VE-Gesamtbelastung unterscheidet sich vom Ansatz, da in den vergangenen Jahren die Bundesmittelzuweisungen - sowohl Ansatzseitig als auch VE-seitig (teilweise) von den Ansätzen abgewichen sind.

Mehr aufgrund einer Angleichung des Landesanteils an den Bundesanteil ab der VV 2022.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 58

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2023	2024
	EUR	EUR
Vorbehalten	3.659.200	5.830.200
Hiervon veranschlagt	1.037.000	2.018.400
vorbehalten bleiben	2.622.200	3.811.800
davon für		
Hj. 2024	1.174.400	
Hj. 2025	940.800	1.953.800
Hj. 2026	507.000	1.351.000
Hj. 2027 ff	0	507.000
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen	3.377.000	4.910.000
Hiervon veranschlagt	169.000	246.000
Vorbehalten bleiben	3.208.000	4.664.000
Veranschlagt zusammen	1.206.000	2.264.400
vorbehalten bleiben	5.830.200	8.475.800

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2021 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	623.200
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2021 zu Lasten von VE	846.600
davon fällig	
2022	395.400
2023	193.000
2024	161.400
2025	96.800

<b>892 10</b>	<b>423</b>	<b>Kostenerstattung an die Beauftragte für Projektprüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln des Städtebaus</b>	<b>186.100</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			101.284		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	200.000				200.000
2024	200.000				200.000
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>400.000</b>				<b>400.000</b>

**11**            **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 040**       **Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 892 10

**Erläuterungen:**

Das MIL lässt auf der Grundlage von Submissionsergebnissen einen sog. Kostenkatalog für den Bereich der Städtebauförderung seit 1992 erstellen und kontinuierlich fortschreiben. Die hierbei gewonnenen Daten sind Grundlage für die Beurteilung der Angemessenheit der Kosten der beantragten und abgerechneten Förderungen. Sie dienen gleichzeitig als vom Land vorgegebene Richtsätze im Zusammenhang mit der Baufachlichen Prüfung nach Nr. 6.3.1 VV/VVG zu § 44 LHO.

Die Fortführung dieser Datensammlung ist somit integraler Bestandteil des Förderverfahrens. Außer dem MIL greifen neben anderen Ressorts auch das MdFE und der Landesrechnungshof (kostenfrei) auf diesen Katalog zurück.

Weniger in Anpassung an die IST-Werte der Vorjahre.

---

Summe HGr. 8:	<b>101.243.100</b>	<b>97.813.200</b>	<b>97.903.000</b>
---------------	--------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	136.000	136.000	136.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	53.014.000	50.447.000	50.167.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>53.150.000</b>	<b>50.583.000</b>	<b>50.303.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	592.200	700.500	660.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	577.900	979.500	1.084.500
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	101.243.100	97.813.200	97.903.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>102.413.200</b>	<b>99.493.200</b>	<b>99.648.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-49.263.200</b>	<b>-48.910.200</b>	<b>-49.345.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	419	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Straf- und Verzugszinsen u.ä.

119 15	419	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln.

---

Summe HGr. 1:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	233	<b>Anteil des Bundes an den Aufwendungen für Wohngeld</b>	<b>22.000.000</b>	<b>24.000.000</b>	<b>25.000.000</b>
			20.199.453		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 681 00 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 00.

Mehr aufgrund des zum 01.01.2020 in Kraft getretenen Wohngeldstärkungsgesetzes (daraus zum 01.01.2022 anstehende erste Dynamisierung des Wohngeldes) und der Berücksichtigung des CO<sub>2</sub> - Bepreisungsgesetzes (Klimapaket) ab 2021 sowie zur Abdeckung von Unwägbarkeiten wie Auswirkungen der Corona-Pandemie.

231 20	233	<b>Erstattung des Bundes für Aufwendungen des Landes für den einmaligen Heizkostenzuschuss nach dem Heizkostenzuschussgesetz (HeizkZuschG)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 681 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§17 Abs.3 LHO)

Siehe Erläuterungen bei Titel 681 10.

---

Summe HGr. 2:	<b>22.000.000</b>	<b>24.000.000</b>	<b>25.000.000</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	411	<b>Zuweisungen des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus</b>	<b>18.321.200</b>	<b>38.796.500</b>	<b>56.975.800</b>
			12.338.437		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 13.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 893 13 herangezogen werden.*

**11**            **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 060**       **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 20

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Es handelt sich um Bundesfinanzhilfen nach Artikel 104d GG für den sozialen Wohnungsbau sowie für den klimagerechten sozialen Wohnungsbau. Der Bund stellt diese im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen zur Verfügung.

Siehe auch Erläuterungen bei Titel 893 13.

Mehr entsprechend festgelegtem Zahlungsverlauf in den Verwaltungsvereinbarung und Umverteilung aus der VV 2020.

---

Summe HGr. 3:	<b>18.321.200</b>	<b>38.796.500</b>	<b>56.975.800</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>537 10</b>	419	<b>Ausgaben für Gutachten</b>	<b>57.500</b>	<b>62.300</b>	<b>62.300</b>
			7.645		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen ist jeweils ein Gutachten pro Jahr im Bereich Recht des Wohnungswesens.

<b>537 20</b>	419	<b>Wohnungsmarktbeobachtung</b>		<b>30.000</b>	<b>100.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die neue dauerhafte Aufgabe der Wohnungsmarktbeobachtung sowie für die Erstellung des Wohnungspolitischen Kompass im Jahr 2024.

<b>541 10</b>	419	<b>Aufwendungen für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausschreibungen</b>	<b>45.500</b>	<b>49.100</b>	<b>49.100</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen insbesondere der Durchführung von Veranstaltungen zu Schwerpunktthemen der Wohnungspolitik und deren Weiterentwicklung. Schwerpunkte hierbei sind die familienfreundliche und generationsgerechte Wohnraumversorgung.

<b>541 20</b>	419	<b>Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen</b>	<b>15.100</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>
			3.500		

**Erläuterungen:**

Die Fortbildungsveranstaltungen sollen eine einheitliche Rechtsanwendung bei übertragenen Aufgaben gewährleisten. Geplant sind Fortbildungsveranstaltungen zum Wohnungs- und Wohngeldrecht.

<b>546 30</b>	419	<b>Bündnis für Wohnen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die kontinuierliche Begleitung des Bündnisses für Wohnen durch die im MIL eingerichtete gemeinsame Geschäftsstelle. Finanziert werden Projekte der Zusammen- und Öffentlichkeitsarbeit der im Bündnis vertretenen Akteure.

<b>546 40</b>	419	<b>Sonstige Gebühren und Entgelte im Zusammenhang mit der Durchführung des Wohngeldgesetzes</b>	<b>5.100</b>	<b>5.300</b>	<b>5.500</b>
			4.814		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die durch Postbarüberweisungen des Wohngeldes entstehenden Gebühren sowie Entgelte für den verpflichtenden Datenabgleich zwischen IT-Dienstleister und der Datenstelle der Rentenversicherung bei der Durchführung des Wohngeldgesetzes (§22 Abs. 2 WoGV).

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>123.200</b>	<b>212.900</b>	<b>283.100</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	233	<b>Mehrbelastungsausgleich für die Wohngeldstellen im Zusammenhang mit der einmaligen Zahlung eines Heizkostenzuschusses</b>		<b>143.200</b>	<b>0</b>
neu					

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 060 **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 633 10

**Erläuterungen:**

Zur Minderung von Härten wird wohngeldberechtigten Haushalten für die Heizperiode 2021/2022 (10/21bis 03/22) ein einmaliger Heizkostenzuschuss nach Maßgabe des Heizkostenzuschussgesetzes 2022 gewährt. Gemäß § 1 BbgHeizkZuschZV sind für die Zahlung der Leistungen die Wohngeldstellen des Landes zuständig. Gemäß Artikel 97 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Landesverfassung ist den Kommunen für den hierdurch entstehenden Mehraufwand ein Mehrausgleich zu gewähren. Dieser Mehrbelastungsausgleich erfolgt auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 BbgHeizkZuschZV.

633 30	411	<b>Erstattung von Verwaltungsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Mietspiegeln</b>		0	0
neu					

**Erläuterungen:**

Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern, die gem. § 1 der BbgMietspZV i.V.m. § 558c Absatz 4 Satz 2 BGB n.F. zur Erstellung eines einfachen Mietspiegels verpflichtet sind, erhalten hierfür gemäß Artikel 97 Absatz 3 Satz 2 und 3 der Landesverfassung einen Mehrbelastungsausgleich.

663 11	411	<b>Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen für konsumtive Zwecke</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 893 14.

681 00	233	<b>Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz</b>	44.000.000	48.000.000	50.000.000
			40.398.905		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.*

*(Rück-)Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.*

*Die Ausgaben sind zur Deckung innerhalb der HG 6 gesperrt.*

**Erläuterungen:**

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach Maßgabe des Wohngeldgesetzes auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Die Aufwendungen für Wohngeld werden gemäß § 32 WoGG vom Bund zur Hälfte erstattet.

Mehr aufgrund des zum 01.01.2020 in Kraft getretenen Wohngeldstärkungsgesetzes (daraus zum 01.01.2022 anstehende erste Dynamisierung des Wohngeldes) und der Berücksichtigung des CO<sub>2</sub> - Bepreisungsgesetzes (Klimapaket) ab 2021 sowie zur Abdeckung von Unwägbarkeiten wie Auswirkungen der Corona-Pandemie.

681 10	233	<b>Einmaligen Heizkostenzuschuss nach dem Heizkostenzuschussgesetz (HeizkZuschG)</b>		0	0
neu					

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind zur Deckung innerhalb der HG 6 gesperrt.*

*Das Land kann in Vorleistung gehen.*

**Erläuterungen:**

(§17 Abs. 3 LHO)

Aufgrund der im Verlauf des Jahres 2021 im Vergleich zu den Vorgängerjahren überproportional gestiegenen Energiekosten ist zu erwarten, dass im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen u.a. für Mietzuschussempfänger oder vergleichbare Abrechnungen für Lastenzuschussempfänger (zum Beispiel Gasrechnung) hohe Nachzahlungen mit monatlich höheren Abschlagszahlungen zeitlich zusammentreffen. Gemäß § 1 Abs. 1 i.V.m. § 2 HeizkZuschG beabsichtigt die Bundesregierung die mit dem starken Anstieg der Energiekosten (Heizöl, Gas und Fernwärme) verbundenen finanziellen Lasten für wohngeldbeziehende Haushalte abzufedern.

<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>44.000.000</b>	<b>48.143.200</b>	<b>50.000.000</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 13	411	Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen für die soziale Wohnraumförderung (Bundesmittel)	18.321.200 12.338.437	38.796.500	56.975.700
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind bis zum Inkrafttreten der Verwaltungsvereinbarungen über den sozialen Wohnungsbau und den klimagerechten sozialen Wohnungsbau im Programmjahr 2023 bzw. 2024 gesperrt.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>64.384.600</b>	<b>77.261.700</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	18.936.700	
2025 bis zu	15.149.300	22.724.100
2026 bis zu	15.149.300	18.179.200
2027 ff. bis zu	15.149.300	36.358.400

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	12.119.400	7.545.100			<b>19.664.500</b>
2024	12.119.500	6.036.100	18.936.700		<b>37.092.300</b>
2025	6.036.000	6.036.000	15.149.300	22.724.100	<b>49.945.400</b>
2026		6.036.000	15.149.300	18.179.200	<b>39.364.500</b>
2027 ff.			15.149.300	36.358.400	<b>51.507.700</b>
<b>Summen</b>	<b>30.274.900</b>	<b>25.653.200</b>	<b>64.384.600</b>	<b>77.261.700</b>	<b>197.574.400</b>

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	VV sozialer Wohnungsbau	24.404.646	30.464.386
2.	VV klimagerechter sozialer Wohnungsbau	14.391.883	26.511.363
	<b>Summe</b>	<b>38.796.529</b>	<b>56.975.749</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 893 13

(§ 17 Abs. 3 LHO)

1. Der Bund stellt den Ländern Bundesfinanzhilfen für den sozialen Wohnungsbau sowie für den klimagerechten sozialen Wohnungsbau im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen zur Verfügung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich über 5 Jahre.

2. Mit dem Gesetz über das Landeswohnungsbauvermögen des Landes Brandenburg vom 17.12.1996 in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes 1998, Artikel 2 vom 22.12.1997 ist zum 01. Januar 1997 ein Wohnungsbauvermögen als unselbständiges Sondervermögen nach §26 Abs. 2 LHO gebildet worden. Das Sondervermögen wird von der Investitionsbank des Landes Brandenburg verwaltet. Aus dem Sondervermögen werden die nach den Wohnraumförderprogrammen des Landes erforderlichen Darlehen, Zuschüsse und weiteren Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewilligung, Refinanzierung und Verwaltung der Fördermittel finanziert. Die dafür notwendigen Finanzmittel werden über zweckgebundene Zuweisungen von Bundesfinanzhilfen, Zuweisungen des Landes, über Kredite sowie über Rückflüsse aus Zins- und Tilgung für ausgereichte Darlehen und Zinserträge aufgebracht.

3. Mit den im Landeswohnungsbauvermögen für Neubewilligungen veranschlagten Mitteln der VV sozialer Wohnungsbau sollen im Jahr 2023

- ca. 480 Wohnungen für den innerstädtischen Mietwohnungsneubau
- ca. 220 Wohnungen zur Schaffung von Wohneigentum,
- ca. 260 Wohnungen für die generationsgerechte Anpassung von Mietwohnungen,
- ca. 20 Wohnungen für den Abbau von Barrieren bei vorhandenem Wohnraum sowie mit der VV klimagerechter sozialer Wohnungsbau,
- ca. 375 Wohnungen für den innerstädtischen Mietwohnungsneubau und
- ca. 75 Wohnungen zur Schaffung von Wohneigentum gefördert werden.

Im Jahr 2024 sollen mit der VV sozialer Wohnungsbau

- ca. 480 Wohnungen für den innerstädtischen Mietwohnungsneubau,
- ca. 220 Wohnungen zur Schaffung von Wohneigentum,
- ca. 260 Wohnungen für die generationsgerechte Anpassung von Mietwohnungen sowie
- ca. 20 Wohnungen für den Abbau von Barrieren bei vorhandenem Wohnraum sowie mit der VV klimagerechter sozialer Wohnungsbau,
- ca. 500 Wohnungen für den innerstädtischen Mietwohnungsneubau und
- ca. 100 Wohnungen zur Schaffung von Wohneigentum gefördert werden.

Dafür stehen im Jahr 2023 bis zu 45 Mio. EUR Barwert aus Mittel der Eigenfinanzierungsfähigkeit des LWV zzgl. der im Jahr 2024 bis zu 65 Mio. € Barwert aus Mitteln der Eigenfinanzierbarkeit des LWV und aus Landesmitteln zzgl. jeweils der in den Jahren 2023 und 2024 verfügbaren Bundesfinanzhilfen zur Verfügung.

4. Maßnahmen der Spitzenfinanzierung (kombinierter Einsatz von Mitteln der Wohnraum- und Städtebauförderung) haben bei der Programmaufnahme eine besondere Priorität.

5. Mehr aufgrund steigender Bundeseinnahmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 893 13

### Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeswohnungsbauvermögens

Titel	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
<b>Einnahmen</b>				
111	125.113	140.000	120.000	120.000
112	0	0	0	0
119	2.029.364	400.000	370.000	370.000
162	877.114	760.500	<u>12.995.000</u>	<u>12.360.000</u>
182	160.377.465	75.299.400	<u>74.654.671</u>	<u>79.198.651</u>
185	117.964	0	0	0
222	0	0	0	0
davon:				
Schuldendiensthilfen				
(Wohnungsbauprogramme 1993-1996)				
251	0	0	0	0
325	200.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
davon				
1. Refinanzierung am Kapitalmarkt				
	0	0	0	0
2. Liquidität für Zinssicherung				
	150.000.000	100.000.000	<u>100.000.000</u>	<u>100.000.000</u>
3. Verlängerung Termingeld - Anschlussfinanzierung*				
	50.000.000	0	0	0
4. Kontokorrentkredit				
	0	0	0	0
332**	44.043.337	18.321.200	49.296.529	64.808.949
- Wohnungsbauprogramme 2020 bis 2021				
Finanzhilfen des Bundes gem. Art. 104 d GG				
	12.338.437	0	0	0
Landesmittel				
	18.204.900	0	0	0
Zukunftsinvestitionsfonds 11020/893 73				
	6.000.000	0	0	0
Zukunftsinvestitionsfonds 06020/893 73				
	7.500.000	0	0	0
- Wohnungsbauprogramme 2022 (VV WRF + VV Klima)				
Finanzhilfen des Bundes gem. Art. 104 d GG				
	0	18.321.200	0	0
Landesmittel				
	0	0	0	0
Zukunftsinvestitionsfonds 06020/893 73				
	0	0	10.500.000	3.840.000
- Wohnungsbauprogramme 2023 (VV WRF + VV Klima)				
Finanzhilfen des Bundes gem. Art. 104 d GG				
	0	0	38.796.529	0
Landesmittel				
	0	0	0	0
- Wohnungsbauprogramme 2024 (VV WRF + VV Klima)				
Finanzhilfen des Bundes gem. Art. 104 d GG				
	0	0	0	56.975.749
Landesmittel				
	0	0	0	3.993.200
359	106.825.386	77.725.000	<u>244.755.300</u>	<u>272.047.000</u>
Zusammen	514.395.743	272.646.100	<u>482.191.500</u>	<u>528.904.600</u>
(darunter Bundesfinanzhilfen gesamt)	12.338.437	18.321.200	38.796.529	56.975.749

\* Aufnahme Termingeld für Anschlussfinanzierung der kurzfristigen Darlehen ab dem Jahr 2009

\*\*Die Inanspruchnahme bei Titel 893 13 erfolgt ab 2020 in Höhe der über den Titel 331 20 zufließenden Bundesfinanzhilfen nach Art. 104 d GG sowie bei Titel 893 14 aus Landesmitteln, in 2021 bei Kapitel 11 020 Titel 893 73 Zuweisungen aus dem Zukunftsinvestitionsfonds sowie in 2021 bis 2024 bei Kapitel 06 020 Titel 893 73 Zuweisungen aus dem Zukunftsinvestitionsfonds (studentisches Wohnen).

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 893 13

Titel		Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
<b>Ausgaben</b>				
546	Sonstige Verwaltungsausgaben	0	500	500
575	Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen	17.306.111	15.683.100	<u>16.584.200</u>
	davon für:			
	1. Kontokorrentkredite	0	0	0
	2. zinssichernde Maßnahmen - Zinsswap	8.629.366	8.080.500	7.487.700
	3. variable Kapital- und Geldmarktrefinanzierung	23.176	0	<u>5.933.900</u>
	4. Schuldenaufnahmen 1997-2021	3.553.529	3.162.400	3.162.600
	5. Schuldenaufnahmen 2022	0	0	0
	6. Schuldenaufnahmen 2023	0	0	0
	7. Schuldenaufnahmen 2024	0	0	0
	8. Zinsausgaben für Zinsswap	4.735.436	4.040.200	0
	9. Zinsausgaben für laufendes Konto	364.603	400.000	0
595	Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen	215.000.000	100.000.000	100.000.000
	davon für:			
	1. Termingeld - endfällig - Anschlussfinanzierung	115.000.000	0	100.000.000
	2. Termingeld - endfällig	0	0	0
	3. Kontokorrentkredit	0	0	0
	4. endfällige Darlehen aus Schuldenaufnahmen 2008***	0	0	0
	5. Schuldenaufnahmen 2015 - 2021	100.000.000	50.000.000	0
	6. Schuldenaufnahmen 2022	0	50.000.000	0
	7. Schuldenaufnahmen 2023	0	0	0
	8. Schuldenaufnahmen 2024	0	0	0
651	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0	0	0
663	Schuldendiensthilfen (Wohnungsbauprogramme bis einschl. 1996)	0	0	0
671	Erstattungen an Inland (Umsatzsteuer)	51.261	50.000	50.000
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
863	Darlehen	77.042.095	135.919.700	80.082.400
	davon:			
	1. Wohnungsbaudarlehen (Haushaltsdarlehen bis 1996)	47.000	23.500	0
	3. Wohnungsbaudarlehen LWV (Programmjahre 1997-2006)	0	0	0
	4. Wohnungsbaudarlehen LWV (Programmjahre 2007 - 2020)	65.521.995	72.548.000	29.991.700
	5. Wohnungsbaudarlehen LWV 2021	11.473.100	43.513.200	26.250.700
	6. Wohnungsbaudarlehen LWV 2022	0	19.835.000	13.765.000
	7. Wohnungsbaudarlehen LWV 2023	0	0	10.075.000
	8. Wohnungsbaudarlehen LWV 2024	0	0	0
892	Kostenerstattungen	456.373	870.000	832.900
	davon			
	1. Bautechnische Prüfung (B.B.S.M.)	456.373	870.000	832.900
	2. Portfolioanalyse (Folgeprojekt)	0	0	0
893	Investive Zuschüsse	10.937.804	20.122.800	12.594.500
	davon:			
	1. Wohnungsbauzuschüsse (Programme bis 1996)	91.689	45.900	0
	2. Wohnungsbauzuschüsse LWV (Programmjahre 1997-2006)	0	0	0
	3. Wohnungsbauzuschüsse LWV (Programmjahre 2007 - 2020)	9.361.935	10.811.900	<u>2.422.600</u>
	4. Wohnungsbauzuschüsse LWV 2021	1.448.260	6.665.000	4.261.900
	5. Zuschuss Zinsdifferenz	35.920	0	<u>460.000</u>
	6. Wohnungsbauzuschüsse LWV 2022	0	2.600.000	2.205.000
	7. Wohnungsbauzuschüsse LWV 2023	0	0	3.245.000
	8. Wohnungsbauzuschüsse LWV 2024	0	0	0
912	Zuführungen an Rücklagen	193.602.099	0	<u>272.047.000</u>
<b>Zusammen</b>		<b>514.395.743</b>	<b>272.646.100</b>	<b><u>482.191.500</u></b>

**893 14 411 Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen für die soziale Wohnraumförderung (Landesmittel)** **0** **0** **3.993.200**  
 18.204.900

**11**            **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 060**       **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 893 14

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Landesmittel für investive Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen für die Förderung des klimagerechten sozialen Wohnungsbaus. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bundesmittel aus der VV komplementiert werden können.

Seit 2022 stellt der Bund den Ländern Bundesfinanzhilfen für die Förderung des klimagerechten sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung, siehe Erläuterung zu Titel 893 13.

---

Summe HGr. 8:	<b>18.321.200</b>	<b>38.796.500</b>	<b>60.968.900</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	22.000.000	24.000.000	25.000.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.321.200	38.796.500	56.975.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>40.321.200</b>	<b>62.796.500</b>	<b>81.975.800</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	123.200	212.900	283.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	44.000.000	48.143.200	50.000.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.321.200	38.796.500	60.968.900
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>62.444.400</b>	<b>87.152.600</b>	<b>111.252.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-22.123.200</b>	<b>-24.356.100</b>	<b>-29.276.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	422	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			20.096		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebührenbescheiden und Nutzungsentgelt Plis.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
--------------------------	------------------	------------------	------------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.525.000</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 30	422	<b>Zuweisung des Bundes für Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)</b>		<b>18.000</b>	<b>0</b>
neu					

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 632 11.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 11 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 27.04.2022 gewährt der Bund Zuwendungen in Höhe von 39,12 v.H. zum Modellvorhaben "Beitrag zur Pilotaktion "Regionsbezogene Territoriale Folgenabschätzung" zur Umsetzung der Territorialen Agenda der EU (TAEU) 2030".

232 10	422	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern - Gemeinsame Verwaltungseinrichtung</b>	<b>1.027.000</b>	<b>1.027.000</b>	<b>1.027.000</b>
			842.861		

**Erläuterungen:**

Erstattung des Landes Berlin für die Gemeinsame Landesplanungsabteilung i.H.v. 50 v. H. der Ausgaben.

272 20	422	<b>Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG V)</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			91.991		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 537 22 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Rechtsgrundlagen sind:

- Interreg Baltic Sea Region Cooperation Programme, Juni 2015
- Interreg CENTRAL EUROPE Cooperation Programme, März 2022
- Kooperationsprogramm Interreg V-A Deutschland/ Mecklenburg-Vorpommern/ Brandenburg-Polen, September 2015

Finanziert werden Projekte der transnationalen Zusammenarbeit.

Finanzierung der Ausgaben für INTERREG V-B Projekte im Titel 537 22 mit einem Förderanteil bis 80vH.

Finanzierung der Ausgaben für INTERREG V-A Projekte im Titel 537 22 mit einem Förderanteil bis 85vH.

<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>1.127.000</b>	<b>1.145.000</b>	<b>1.127.000</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Stärkung der Regionalparkentwicklung

<b>119 60</b>	422	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Einnahmen (Rückflüsse) aus nicht verbrauchten Zuwendungsmitteln.

---

<b><u>Nachrichtlich:</u></b>	Summe TGr. 60	<b>0</b>	<b>0</b>
------------------------------	---------------	----------	----------

TGr. 61 Finanzierung der Braunkohlesanierung

<b>119 61</b>	631	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			2.158.529		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen (Rückflüsse) aus Überzahlungen des Vorjahres gemäß dem fünften ergänzenden Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2018 - 2022 sowie dem zurzeit verhandelnden sechsten ergänzenden Verwaltungsabkommen in den Jahren 2023 - 2027 (VA VII Braunkohlesanierung).

---

<b><u>Nachrichtlich:</u></b>	Summe TGr. 61	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
------------------------------	---------------	------------------	------------------	------------------

---

<b><u>Nachrichtlich:</u></b>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
------------------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	422	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.900 19.466	30.000	30.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.500	15.500
2.	Bücher, Zeitschriften	6.000	6.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.000	8.000
4.	Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

511 20	422	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	7.400 3.424	8.000	8.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	6.600	6.600
2.	Mobilfunkanschluss	400	400
3.	Fernmeldegebühren	900	900
4.	Sonstiges	100	100
<b>Summe</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

514 25	422	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	25.000 11.012	25.000	25.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Selbstfahrerfahrzeug Cottbus	8.000	8.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	17.000	17.000
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

517 10	422	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.500 0	7.000	7.000
--------	-----	--	------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Sonstiges	7.000	7.000
<b>Summe</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

517 25	719	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter - Mieter - Modells	183.700 184.382	192.900	202.600
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 200 **Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 517 25

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 54 (GL5)	14.400	15.100
2.	03046 Cottbus, Gulbener Straße 24 (GL4)	38.500	41.000
3.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 (GL Hauptgebäude)	140.000	146.500
<b>Summe</b>		<b>192.900</b>	<b>202.600</b>

Mehr wegen der Kostenprognose des BLB aufgrund der gültigen Einzelnutzungsvereinbarungen (VMM).

<b>518 10</b>	<b>422</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>1.800</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0		

<b>518 25</b>	<b>719</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>179.900</b>	<b>188.500</b>	<b>188.500</b>
			181.889		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 54 (GL5)	28.400	28.400
2.	03046 Cottbus, Gulbener Straße 24 (GL4)	31.400	31.400
3.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 (GL-Hauptgebäude)	128.700	128.700
<b>Summe</b>		<b>188.500</b>	<b>188.500</b>

Mehr wegen Errichtung einer Photovoltaikanlage sowie Ladesäulen am Standort Potsdam.

<b>519 10</b>	<b>422</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>7.400</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	8.000	8.000
<b>Summe</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

<b>525 10</b>	<b>422</b>	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>16.700</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			7.675		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	18.000	18.000
<b>Summe</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

<b>526 10</b>	<b>422</b>	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>325.600</b>	<b>304.300</b>	<b>350.000</b>
			211.999		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Sachverständige und rechtliche Beratung in Rechtsstreitverfahren	85.600	100.000
2.	Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Europäischen Raumentwicklung	30.000	50.000
3.	Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten des Raumordnungsprogramms und der Raumordnungspläne	38.700	100.000
4.	Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Raumentwicklung und Strukturpolitik	30.000	30.000
5.	Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Raumordnungsverfahren und Regionalentwicklung	30.000	30.000
6.	Sachverständige und rechtliche Beratung Braunkohle- und Sanierungsplanung	90.000	40.000
<b>Summe</b>		<b>304.300</b>	<b>350.000</b>

Weniger in 2023 wegen der Beteiligung an den Modellprojekten Raumordnung des Bundes (632 11/632 12) und mehr in 2024 aufgrund der Beendigung der Beteiligung an den Modellvorhaben der Raumordnung.

527 10	422	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>22.300</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
			9.503		

531 10	422	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>58.600</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>
			24.925		

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Kosten für gesetzliche Veröffentlichungen der Raumordnung, Landesentwicklung, Regionalplanung und andere Publikationen	63.000	63.000
<b>Summe</b>		<b>63.000</b>	<b>63.000</b>

535 10	422	<b>Kartographische Arbeiten in der Landes- und Regionalplanung</b>	<b>54.900</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>
			53.021		

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Kosten für kartographische Arbeiten zur Schaffung von Landesplanungsgrundlagen	9.000	9.000
2.	Kartographieaufwand und Digitalisierung des Raumordnungskatasters	50.000	50.000
<b>Summe</b>		<b>59.000</b>	<b>59.000</b>

537 10	422	<b>Braunkohleplanung</b>	<b>60.400</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
			13.947		

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Kosten für den Braunkohlenausschuss	7.000	7.000
2.	Erarbeitung von Beschlussvorlagen durch Mitwirkung Dritter für den Braunkohlenausschuss zu den Tagebauen und Umsiedlungsplanungen sowie Sanierungsgebieten	28.000	28.000
3.	Kosten für die gutachterliche Bearbeitung von Braunkohleplänen	30.000	30.000
<b>Summe</b>		<b>65.000</b>	<b>65.000</b>

537 20	422	<b>Raumwissenschaftliche Arbeiten und Planungen</b>	<b>349.800</b>	<b>261.000</b>	<b>261.000</b>
			146.926		

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 200 **Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 537 20

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Gutachten in Angelegenheiten der Europäischen Raumentwicklung	30.000	30.000
2.	Gutachten in Angelegenheiten des Raumentwicklungsprogramms und der Raumordnungspläne	50.000	50.000
3.	Gutachten in Angelegenheiten der Raumentwicklung und der Strukturpolitik	60.000	60.000
4.	Gutachten in Angelegenheiten von Raumordnungsverfahren und Regionalentwicklung	81.000	81.000
5.	Raumordnungsbericht, Raumb Beobachtung, Monitoring	40.000	40.000
<b>Summe</b>		<b>261.000</b>	<b>261.000</b>

Weniger aufgrund der Beendigung des Raumordnungsverfahrens Kupferbergbau Spremberg.

<b>537 22</b>	<b>422</b>	<b>Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG V)</b>	<b>400.000</b> 306.149	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 20 geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	93.000	250.000			343.000
2024		250.000			250.000
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>93.000</b>	<b>500.000</b>			<b>593.000</b>

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Finanzierung von Projekten der transnationalen Zusammenarbeit INTERREG V	250.000	250.000
2.	Technische Hilfe transnationale Zusammenarbeit INTERREG V	150.000	150.000
<b>Summe</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

Das Land beteiligt sich an Förderprogrammen der EU zur transnationalen Zusammenarbeit. Die Maßnahmen werden mit EU-Mitteln bis zu 85 v.H. gefördert. Das Land kann in Vorleistung treten.

<b>538 10</b>	<b>422</b>	<b>Ausgaben für Datenverarbeitung</b>	<b>148.800</b> 183.653	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Softwarekosten für das Planungsinformationssystem (PLIS ) insbesondere das digitalisierte Raumordnungskataster sowie Wartung und Pflege der eingesetzten Software im sonstigen Verwaltungsbereich.

Mehr aufgrund der EU-INSPIRE-Richtlinie für Geodaten vom 15.05.2007, Abschluss einer Servicevereinbarung mit dem LGB vom 13.12.2021.

<b>541 10</b>	<b>422</b>	<b>Aufwendungen für Veranstaltungen</b>	<b>37.200</b> 9.534	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	---	------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 541 10

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Technische Ausstattung	20.000	20.000
2.	Bewirtung und Organisation	15.000	15.000
3.	Sonstiges	5.000	5.000
	<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

546 10	422	Sonstiges	9.000	10.000	10.000
			7.781		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Metrex und Domain Service.

Summe HGr. 5:		1.922.900	1.905.700	1.961.100
---------------	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 11	422	Modellvorhaben der Raumordnung-MORO (Bundesmittel)		18.000	0
--------	-----	--	--	--------	---

neu

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 30 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 30 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 27.04.2022 gewährt der Bund Zuwendungen in Höhe von 39,12 v.H. zum Modellvorhaben "Beitrag zur Pilotaktion "Regionsbezogene Territoriale Folgenabschätzung" zur Umsetzung der Territorialen Agenda der EU (TAEU) 2030".

632 12	422	Modellvorhaben der Raumordnung MORO (Landesmittel)		15.500	0
--------	-----	--	--	--------	---

neu

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung zu Titel 632 11.

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 632 11 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

685 10	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	9.500	9.500	9.500
			9.500		

**Erläuterungen:**

Mitgliedsbeiträge für Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM) und Metrex.

aus Titelgruppen:		4.125.800	4.125.800	4.125.800
-------------------	--	-----------	-----------	-----------

Summe HGr. 6:		4.135.300	4.168.800	4.135.300
---------------	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	422	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	8.300	9.000	9.000
			0		

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 200 **Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

	<b>2023 EUR</b>	<b>2024 EUR</b>
<b>1. Erstbeschaffungen</b>		
1.1 Büroausstattung	1.000	1.000
1.2 Präsentations- und Dokumentationstechnik	2.000	2.000
1.3 Informationstechnik	1.000	1.000
<i>Summe zu 1.</i>	<u>4.000</u>	<u>4.000</u>
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1 Büroausstattung	3.000	3.000
2.2 Bürotechnik	2.000	2.000
<i>Summe zu 2.</i>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>
<b>Zusammen</b>	<u><b>9.000</b></u>	<u><b>9.000</b></u>

aus Titelgruppen: 37.804.200      39.174.200      41.674.200

Summe HGr. 8: 37.812.500      39.183.200      41.683.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

TGr. 60 Stärkung der Regionalparkentwicklung

**Erläuterungen:**

Eine Verstetigung und weitere Intensivierung der Projektarbeit im Rahmen der Regionalparkentwicklung in Brandenburg und Berlin e.V. liegt im Interesse der Länder Brandenburg und Berlin und ist im Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) sowie dem Strategischen Gesamtrahmen Hauptstadtregion (SG HR) verankert.

Gefördert werden sollen projektbezogene Zuwendungen für investive und nicht investive Projekte.

<b>686 60</b>	422	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				
<b>893 60</b>	422	<b>Sonstige Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------

TGr. 61 Finanzierung der Braunkohlesanierung

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 61 geleistet werden.*

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung der Titelgruppe 61 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben bei Titel 685 61 sind übertragbar.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Maßnahmen nach § 2 VA VII Braunkohlesanierung.

Maßnahmen nach § 2 des sechsten ergänzenden Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2023 - 2027 (VA VII Braunkohlesanierung) zum Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altlastensanierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995.

Im § 2 des VA VII Braunkohlesanierung ist aufgrund der Rechtsverpflichtung des Projektträgers festgelegt, dass zwischen dem Bund und den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für die Jahre 2023 - 2027 ein Finanzplafonds in Höhe von 1.135,6Mio. EUR für Maßnahmen der bergbaulichen Sanierung, Rekultivierung und Wiedernutzbarmachung zur Verfügung gestellt wird. Diese Summe wird im Verhältnis 75 v. H. / 25 v. H. zwischen dem Bund und den Ländern aufgeteilt. Ferner stellt der Projektträger, die Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Eigenanteile in Höhe von 54,4 Mio. EUR zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2023 (2024) teilen sich der Bund und die Länder den Plafonds zu 152,7 (160,2) Mio. EUR und 50,9 (53,4) Mio. EUR. Von dem Länderanteil finanziert das Land Brandenburg 25,8 (28,1) Mio. EUR, Projektträger ist die LMBV.

Maßnahmen nach § 3 VA VII Braunkohlesanierung.

Im § 3 des VA VII Braunkohlesanierung ist unter Zurückstellung unterschiedlicher Rechtsstandpunkte und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht festgelegt, dass für die Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem bergbaubedingten Grundwasserwiederanstieg sowie für sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Braunkohlesanierung für die Jahre 2023 - 2027 ein Finanzrahmen in Höhe von insgesamt 254,0 Mio. EUR zur Verfügung gestellt wird. Die Finanzierung teilen sich der Bund und die Länder grundsätzlich jeweils hälftig. Für das Haushaltsjahr 2023 (2024) stellen der Bund und das Land Brandenburg zusammen 48,4 (49,2) Mio. EUR zur Verfügung. Das Land Brandenburg finanziert davon 7,5 (7,7) Mio. EUR. Der Projektträger ist die LMBV.

Maßnahmen nach § 4 VA VII Braunkohlesanierung.

Für weitere Maßnahmen der Braunkohlesanierung, zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards und zur Gefahrenabwehr im Bereich des Braunkohlenaltbergbaus, stellen die Länder über die Verpflichtungen der LMBV hinaus weitere Finanzmittel zur Verfügung. Das Land Brandenburg stellt im Haushaltsjahr 2023 (2024) einen Betrag in Höhe von jährlich 10 Mio. EUR bereit.

Neben der Projektträgerschaft der LMBV werden kommunale und gleichwertige Projektträgerschaften zugelassen.

<b>685 61</b>	<b>631</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige im Inland</b>	<b>4.125.800</b>	<b>4.125.800</b>	<b>4.125.800</b>
			872.248		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		4.125.800			<b>4.125.800</b>
2024		4.125.800			<b>4.125.800</b>
2025		4.125.800			<b>4.125.800</b>
2026		8.251.600			<b>8.251.600</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>20.629.000</b>			<b>20.629.000</b>

<b>883 61</b>	<b>631</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>893 61</b>	<b>631</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>37.804.200</b>	<b>39.174.200</b>	<b>41.674.200</b>
			37.028.904		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 893 61

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.900.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu	10.000	
2026 bis zu	317.000	
2027 ff. bis zu	1.573.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		47.174.200			<b>47.174.200</b>
2024		43.404.200			<b>43.404.200</b>
2025		44.064.200	10.000		<b>44.074.200</b>
2026		91.358.400	317.000		<b>91.675.400</b>
2027 ff.			1.573.000		<b>1.573.000</b>
<b>Summen</b>		<b>226.001.000</b>	<b>1.900.000</b>		<b>227.901.000</b>

**Erläuterungen:**

Das VA VII Braunkohlesanierung beginnt mit dem Haushaltsjahr 2023 und endet mit dem Haushaltsjahr 2027.

Die Verhandlungen für das VA VII Braunkohlesanierung haben im Dezember 2020 begonnen. Der Abschluss des VA VII wird für das Jahr 2022 erwartet. Die angemeldeten Verpflichtungsermächtigungen werden zur Absicherung des auf das Land Brandenburg entfallenden Finanzvolumens benötigt.

Mehr aufgrund Anpassung an das zurzeit verhandelnde VA VII.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **41.930.000    43.300.000    45.800.000**

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **41.930.000    43.300.000    45.800.000**

11  
11 200

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.525.000	1.525.000	1.525.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.127.000	1.145.000	1.127.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.652.000</b>	<b>2.670.000</b>	<b>2.652.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.922.900	1.905.700	1.961.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.135.300	4.168.800	4.135.300
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37.812.500	39.183.200	41.683.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>43.870.700</b>	<b>45.257.700</b>	<b>47.779.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-41.218.700</b>	<b>-42.587.700</b>	<b>-45.127.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	719	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>
			1.253.945		

**Erläuterungen:**

Enthalten sind Gebühren auf der Grundlage nachstehender Bestimmungen:

- Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr
- Kostenverordnung für den Güterkraftverkehr
- Kostenverordnung Luftfahrtverwaltung
- Luftsicherheitsgebührenordnung
- Kostenverordnung für Amtshandlungen im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen
- Verwaltungsgebührenordnung für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes
- Verordnung über die Gebühren in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten
- Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Bereich der Strassenbahnen, Oberleitungsbusse und Eisenbahnen
- Verordnung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt
- Verordnung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen nach der Landeshafenverordnung
- Runderlass zur Überwachung von Ausbildungsstätten für die beschleunigte Grundqualifikation und Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz
- Verordnung über die Bestimmung der Zuständigkeit zur Erteilung und Entziehung der Zulassung sicherer Container (Container-Zuständigkeitsverordnung - ContZV)

<b>112 10</b>	719	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
			25.582		

**Erläuterungen:**

Enthalten sind Geldstrafen und Geldbußen auf der Grundlage nachstehender gesetzlicher Bestimmungen:

- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- § 61 Personenbeförderungsgesetz
- § 45 Verordnung über Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr
- § 19 Güterkraftverkehrsgesetz
- § 41 Landeshafenverordnung
- § 89 Landesschifffahrtsverordnung.
- § 58 Luftverkehrsgesetz

<b>119 10</b>	719	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			4.178		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Altmaterial und zuviel geleisteten und daher an das Land zurückgezahlten Ausgaben (§ 35 LHO).

<b>119 20</b>	165	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren (Schutzgebühren).

<b>119 22</b>	821	<b>Umsatzsteuererstattung des Finanzamtes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<b>124 10</b>	719	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>1.300</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
			2.880		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Kantinenverpachtung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

132 10 719 **Veräußerung von beweglichen Sachen** 100 100 100  
0

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2. Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100	100
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sind im Kapitel 11 020 veranschlagt.

**aus Titelgruppen:** 60.000 40.000 40.000

---

Summe HGr. 1: 1.530.400 1.512.600 1.512.600

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10 719 **Erstattung von Verwaltungsausgaben der gemeinsamen Verwaltungseinrichtung** 102.000 102.000 102.000  
5.226

**Erläuterungen:**

Erstattung des Landes Berlin für die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg. Enthalten sind die anteiligen Kosten für die Leiterin, den Leiter der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg.

232 20 751 **Erstattung von Personalausgaben der gemeinsamen Verwaltungseinrichtung** 284.800 279.300 285.000  
271.215

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 428 20.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 428 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Weniger in 2023 aufgrund von Neueinstellungen mit niedrigerer Stufensteigerungen. Mehr in 2024 aufgrund höherer Stufensteigerungen.

---

Summe HGr. 2: 386.800 381.300 387.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(382 10) 891 **Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht** 0  
0

---

Summe HGr. 3: 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 70 Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach LuftVG

111 70	751	<b>Gebühren und Erstattung von Auslagen aus Planfeststellungsverfahren</b>	<b>60.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			21.500		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren und Auslagenerstattungen durch die Genehmigung wesentlicher Erweiterungen oder Änderungen der Anlage und des Betriebes sowie entsprechende Abnahmeprüfungen des Verkehrsflughafens Berlin Brandenburg gem. Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV).  
 Weniger aufgrund geringerer fachplanerischer Aktivitäten.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	<b>60.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
-----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>60.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
-----------------------	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>719</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.047.000</b>	<b>3.405.300</b>	<b>3.933.900</b>
			2.910.617		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.405.300	3.933.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>3.405.300</b>	<b>3.933.900</b>

Mehr aufgrund der Besoldungsanpassung infolge der Tarifeinigung vom 29. November 2021.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2022	2023	2024
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Bauen und Verkehr	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungsleiterin, Abteilungsleiter	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00	7,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	13,00	13,00	13,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A13	hD	5,00	6,00	6,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	19,00	20,00	20,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	27,00	30,00	32,00
Regierungsamtsfrau, Regierungsamtsmann	A11	gD	31,00	31,00	31,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	13,00	13,00	13,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Vermessungshauptsekretärin, Vermessungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>119,00</b>	<b>125,00</b>	<b>127,00</b>
<b>Leerstellen:</b>					
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024			
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
	1,00	0,00	A13 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	BbgBO - Typengen. baul. Anl.)
	1,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	Informationssicherheit
	1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Zivile Alarmplanung
	1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Berufskraftfahrerqualifikationsrecht
	1,00	1,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	ÖPNV Genehmigungen/Zuweisungen
	0,00	1,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	OZG
	1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Vermessungshauptsekretärin, Vermessungshauptsekretär	Zuverlässigkeitsüberprüfungen
	6,00	2,00	Zugänge neue Stellen		
	<b>6,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
	<b>6,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Leerstellen:**

<b>Abgänge:</b>					
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)					
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Beendigung Freistellungsphase Sabbatical
	1,00	0,00	Sonstige Abgänge		
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

422 20	011	<b>Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)</b>	<b>38.500</b> 26.366	<b>38.000</b>	<b>37.300</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	38.000	37.300
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>38.000</b>	<b>37.300</b>

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen

Amtsbezeichnung	BesGr./LfbGr.	2022	2023	2024
Regierungsbaureferendarin, Regierun- gsbaureferendar	ANW hD	2	0	2
<b>Zusammen</b>		<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

Die Ausbildung dauert rund zwei Jahre und wird mit Bestehen der Zweiten Großen Staatsprüfung abgeschlossen. Neue Ausbildungen sind immer erst nach Abschluss des vorherigen Ausbildungsjahrgangs beabsichtigt. Neue Einstellungen sind wieder für das Jahr 2024 geplant.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 400 **Landesamt für Bauen und Verkehr**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2022	2023	2024
Baureferendarin, Baureferendar	ANW	hD	2,00	2,00 <sup>1)</sup>	2,00 <sup>1)</sup>
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Fußnoten:**

- 1) Die Beamtinnen, Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärterinnen, Anwärter) erhalten Anwärterbezüge, deren Grundbetrag sich nach Anlage 7 Brandenburgisches Besoldungsgesetz (BbgBesG) bemisst.

<b>427 20</b>	<b>719</b>	<b>Entgelte für Aushilfen, Praktikantinnen und Praktikanten</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>392.000</b>
			517.500		

**Erläuterungen:**

Es sind Mittel für durchschnittlich 7 Aushilfen für diverse kurzfristige Projekte, Arbeitsspitzen und Vertretungsfälle in verschiedenen Abteilungen geplant. Die endgültigen Entgeltgruppen und der vorgesehene Arbeitseinsatz können noch nicht konkret benannt werden. Die einzelne Vertragsdauer wird überwiegend zwei Jahre betragen.

Weniger in 2024 aufgrund der prognostizierten Aufgabenentwicklung.

<b>428 10</b>	<b>719</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>12.975.100</b>	<b>13.195.800</b>	<b>13.407.100</b>
			10.920.478		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	13.195.800	13.407.100
1.3	Entgelte für Auszubildende		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>13.195.800</b>	<b>13.407.100</b>

Mehr infolge der Tarifeinigung vom 29. November 2021.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2022	2023	2024
E 15 Ü	1,00	1,00	1,00
E 15	3,00	3,00	3,00
E 14	19,00	19,00	19,00
E 13	16,00	16,00	16,00
E 12	18,00	18,00	18,00
E 11	28,00	28,00	28,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9b	8,00	8,00	8,00
E 9a	3,00	3,00	3,00
E 8	12,00	12,00	12,00
E 6	8,00	9,00	9,00
E 4	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>119,00</b>	<b>120,00</b>	<b>120,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2023	2024	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 6	Bautechnisches Prüfamnt und PLIS
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 20	719	<b>Personalausgaben der gemeinsamen Verwaltungseinrichtung</b>	<b>284.800</b>	<b>279.300</b>	<b>285.000</b>
			308.648		

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Beschäftigung von bis zu 9 Tarifbeschäftigten für die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) gemäß Luftfahrtstaatsvertrag zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg vom 04.05.2006 i. V. mit der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung vom 04.05.2006. Erstattung in voller Höhe durch das Land Berlin.

Weniger in 2023 aufgrund von Neueinstellungen mit niedrigerer Stufensteigerungen. Mehr in 2024 aufgrund höherer Stufensteigerungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2022	2023	2024
E 15	1,00	1,00 <sup>1)</sup>	1,00 <sup>1)</sup>
E 11	6,00	6,00 <sup>1)</sup>	6,00 <sup>1)</sup>
E 8	2,00	2,00 <sup>1)</sup>	2,00 <sup>1)</sup>
<b>Zusammen:</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>

**Fußnoten:**

1) drittmittelfinanzierte Stellen

453 10	719	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
1. Trennungsgeld	3.000	3.000
2. Umzugskostenvergütungen	7.000	7.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	
<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Summe HGr. 4:	<b>16.755.400</b>	<b>17.328.400</b>	<b>18.065.300</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	719	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>134.900</b>	<b>139.500</b>	<b>144.200</b>
			122.573		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Geschäftsbedarf	25.000	27.000
2. Bücher, Zeitschriften	75.000	77.200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.500	40.000
4. Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>	<b>139.500</b>	<b>144.200</b>

<b>511 20</b>	<b>719</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>120.000</b>	<b>133.000</b>	<b>138.600</b>
			90.399		

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Postgebühren	80.000	82.000
2. Mobilfunkanschlüsse	23.000	25.000
3. Fernmeldegebühren	30.000	31.600
4. Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>	<b>133.000</b>	<b>138.600</b>

Im Landesamt sind 45 Mobiltelefone im Einsatz.  
 Mehr aufgrund der regelmäßigen Erhöhung der Portokosten und der erhöhten Anzahl von Mobiltelefonen.

<b>514 10</b>	<b>719</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>42.800</b>	<b>48.300</b>	<b>48.300</b>
			30.426		

**Erläuterungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	43.300	43.300
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000
3. Verbrauchsmittel	0	0
4. Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>	<b>48.300</b>	<b>48.300</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2022		Soll 2023		Soll 2024	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Anhänger	1	0	1	0	1	0
Bus	0	0	0	0	0	0
Kleinbus	3	0	3	0	3	0
Personenwagen	0	0	0	0	0	0
PKW	8	1	8	1	6	1
Wasserfahrzeug	1	0	1	0	1	0
<b>Zusammen</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>1</b>

Mehr aufgrund der gestiegenen Kraftstoffpreise.

<b>517 10</b>	<b>719</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>21.400</b>	<b>15.800</b>	<b>23.200</b>
			3.603		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 517 10

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Heizung		
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		
4.	Grundbesitzabgaben		
5.	Bewachungskosten		
6.	Sonstiges	15.800	23.200
<b>Summe</b>		<b>15.800</b>	<b>23.200</b>

Ausgaben für Leistungen, die nicht vom BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

Weniger in 2023 aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

Mehr in 2024 für die Prüfungen der ortveränderlichen elektr. Betriebsmittel, für die Wartung der Einbruchmeldeanlage am Hauptsitz Hoppegarten, für Aktenvernichtung und die Entsorgung von Schrott sowie für den Einkauf externer Hausmeisterleistungen.

517 25	719	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter - Mieter - Modells</b>	<b>523.900</b>	<b>507.900</b>	<b>546.100</b>
			451.138		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	15366 Hoppegarten, Lindenallee 51 (LBV Hauptsitz)	183.100	204.900
2.	03046 Cottbus, Gulbener Straße 24 (Außenstelle)	119.800	125.800
3.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 48 (Außenstelle)	28.400	29.900
4.	12521 Schönefeld, Flughafen BER (Örtliche Luftaufsicht)	0	0
5.	14467 Potsdam, Breite Straße 7a (Außenstelle)	23.000	24.100
6.	15529 Schönefeld, Mittelstraße 5/5a (Luftfahrtbehörde)	107.100	112.600
7.	Erhöhungsbetrag 5%	46.500	48.800
<b>Summe</b>		<b>507.900</b>	<b>546.100</b>

Weniger in 2023 aufgrund geringerer BNK-Nachzahlungen.

Mehr in 2024 aufgrund der Anpassung der Abschlagszahlungen für BNK durch den BLB.

518 10	719	<b>Mieten und Pachten</b>		<b>6.700</b>	<b>6.700</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Anmietung von Parkplätzen für die Beschäftigten der örtlichen Luftaufsicht am Flughafen Berlin Brandenburg.

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

518 20	719	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>18.600</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			10.362		

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	15.000	15.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>518 25</b>	719	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.147.800</b> 814.283	<b>879.700</b>	<b>910.600</b>
---------------	-----	---------------------------------	-----------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	15366 Hoppegarten, Lindenallee 51 (LBV-Hauptsitz)	225.400	246.400
2.	03046 Cottbus, Gulbener Straße 24 (LBV-Außenstelle Cottbus)	112.400	112.400
3.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 48 (Haus 7) Außenstelle	56.900	56.900
4.	12521 Schönefeld, Mittelstraße 5/5a (Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg)	449.100	459.000
5.	14467 Potsdam, Breite Straße 7a (Außenstelle)	34.300	34.300
6.	12521 Flughafen Schönefeld (Örtliche Luftaufsicht)	1.600	1.600
<b>Summe</b>		<b>879.700</b>	<b>910.600</b>

Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

<b>518 30</b>	719	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>9.000</b> 2.485	<b>9.000</b>	<b>9.500</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

	2022	2023	2024
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	1	1 0	1 0
Zusammen	1	1 0	1 0

<b>525 10</b>	719	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>93.000</b> 72.424	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	100.000	100.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

Mehr aufgrund erhöhter Fortbildungsbedarfe im Bereich Luftaufsicht und Luftsicherheit.

<b>526 10</b>	719	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>153.400</b> 111.233	<b>140.000</b>	<b>151.400</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

<b>527 10</b>	719	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>32.500</b> 10.320	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

<b>531 10</b>	719	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>12.000</b> 37.646	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr aufgrund umfangreicherer Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren (§ 19 UVPG) sowie des gestiegenen Bedarfs an Stellenausschreibungen.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	
535 10	719	Ausgaben für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens	1.800 1.785	1.800	1.800
536 10	719	Sonstige Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
541 10	719	Ausgaben für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe	900 0	700	700
546 10	719	Sonstiges	13.000 8.603	30.000	30.000

**Erläuterungen:**

Zahlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister, für Umzugsleistungen und für Nachrufe und Kranzspenden.

Mehr aufgrund von Umzügen im LBV-Hauptsitz Hoppegarten.

546 15	719	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	2.276.800 887.738	2.147.400	2.281.100
--------	-----	---	----------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	IT- Grundausstattung je Arbeitsplatz	212.700	216.300
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	26.000	26.000
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze	123.900	123.900
4.	Weitere Servicevereinbarungen		
4.1	Betrieb Fachverfahren	1.438.200	1.568.300
4.2	eGovernment	5.000	5.000
4.3	LVN - Kosten	295.600	295.600
4.4	Kommunikation	40.000	40.000
4.5	TK - Verbund	0	0
4.6	IT-Weiterbildung	6.000	6.000
<b>Summe</b>		<b>2.147.400</b>	<b>2.281.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024
	1	2	3	
1. Frontend-Pauschale Euro/Monat (Brutto)	34,00	34,00	49,50	49,50
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	3	3	1	1
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	11	11	0	0

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024
	1	2	3		4	
1. Frontend-Pauschale Euro/Monat (Brutto)	38,00	38,00	52,00	52,00	60,00	60,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	13	4	265	275	1	1
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	30	30	0	0

Weniger in 2023 aufgrund einzuplanender HH-Mittel im IT-Systembetrieb und bei IT-Servicevereinbarungen.

<b>546 20</b>	<b>719</b>	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.532		

**Erläuterungen:**

Zahlungen aus Ansprüchen gegen das Land, die auf Rechtsstreitigkeiten (gerichtlich oder außergerichtlich) beruhen.

<b>546 22</b>	<b>821</b>	<b>Umsatzsteuer Zahllast an das Finanzamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>546 55</b>	<b>012</b>	<b>Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements</b>	<b>14.100</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
			11.003		
<b>547 10</b>	<b>719</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>10.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die Durchführung der Anhörungsverfahren für mehrere große Straßenbaumaßnahmen sind nicht von der Anhörungsbehörde allein zu bewältigen. Zur Unterstützung (Organisation, Protokollführung, technische Ausstattung u.ä.) sollen Firmen beauftragt werden, die sich auf ein derartiges Verfahren spezialisiert haben. Unterstützungsleistungen bei der überörtlichen Luftaufsicht.

Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>670.700</b>	<b>624.400</b>	<b>674.600</b>
<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>5.296.700</b>	<b>4.879.300</b>	<b>5.162.400</b>

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>685 10</b>	<b>751</b>	<b>Erstattungen zur Aufgabenerfüllung Luftaufsicht BER</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			60.000		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 685 10

**Erläuterungen:**

Personalkostenerstattung für die örtliche Luftaufsicht, welche durch beliehenes Personal durchgeführt wird.

Summe HGr. 6:	60.000	60.000	60.000
---------------	--------	--------	--------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 719 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	47.000	48.000	50.000
	0		

*Die Erläuterung ist verbindlich.*

**Erläuterungen:**

**Ersatzbeschaffungen:**

2023/2024		2023	2024
		EUR	EUR
2/1	PKW	48.000	50.000
Zusammen		48.000	50.000

**Aussonderung:**

**2023/2024**

/2	PKW
0/2	Zusammen

Ausgaben für den Erwerb von Dienstfahrzeugen, die im Wege des Leasings beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasinggebühren bei Titel 518 30 verwendet werden.

812 10 719 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50.000	50.000	37.200
	35.685		

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Ausstattungen von Büroräumen	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	0	0
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Ausstattungen von Büroräumen	40.000	37.200
2.2	Erweiterung Einbruchmeldeanlage am LBV-Standort Hoppegarten	10.000	0
	<i>Summe zu 2.</i>	50.000	37.200
<b>Zusammen</b>		<b>50.000</b>	<b>37.200</b>

Weniger in 2024 aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

aus Titelgruppen:	1.003.000	938.000	650.000
-------------------	-----------	---------	---------

Summe HGr. 8:	1.100.000	1.036.000	737.200
---------------	-----------	-----------	---------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(982 10) 891 Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	0		
	0		

Summe HGr. 9:	0		
---------------	---	--	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 70 Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach LuftVG**

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden u.a. benötigt, um Anhörungs-, Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren für den Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg sowie die Abnahmen zur Inbetriebnahme des Flughafens durchzuführen. Des Weiteren sind durch das LBV als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde fachliche Untersuchungen im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen durchzuführen. Dazu gehören u. a. Einzelgutachten zur Erfassung und Beurteilung von Umweltbelastungen, die Ausarbeitung rechtlicher Stellungnahmen und die Untersuchung flugbetrieblicher oder technischer Probleme.

<b>511 70</b>	751	<b>Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>518 70</b>	751	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>526 70</b>	751	<b>Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>70.000</b> 1.031	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>537 70</b>	751	<b>Gutachten</b>	<b>46.500</b> 0	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>538 70</b>	751	<b>Ausgaben für die Datenverarbeitung</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>546 70</b>	751	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**Erläuterungen:**

Sachausgaben, die aufgrund der Komplexität des Verfahrens BER nicht eindeutig zuzuordnen und voraus zu planen sind.

<b>547 70</b>	751	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>50.000</b> 23.780	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	-----	----------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Verwaltungshelfer zur fachwissenschaftlichen Unterstützung für Planänderungs- und Planergänzungsverfahren sowie für die Vollzugskontrolle von Auflagen.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>171.500</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen, eingerichtet. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	719	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

428 79	719	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0      0      0

TGr. 99 Ausgaben der Datenverarbeitung

511 99	719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	28.000 11.908	21.000	21.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2023	2024
		EUR	EUR
1	Hardware	4.000	4.000
2	Software	6.000	6.000
3	Unterhaltung	10.000	10.000
4	Kommunikation	0	0
5	Sonstiges	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>21.000</b>	<b>21.000</b>

Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

518 99	719	Mieten	0 0	0	0
--------	-----	--------	--------	---	---

525 99	719	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	9.300 8.822	10.000	10.000
--------	-----	--	----------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

538 99	719	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	461.900 261.620	418.400	468.600
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger in 2023 aufgrund geringerer Kosten für Wartung, Pflege und Anpassung von IT-Verfahren/Fachverfahren.  
 Mehr in 2024 aufgrund von Wartung, Pflege in Bezug auf IT-Verfahren ÖPNV-Förderung und Straßenausbaubeiträge.

812 99	719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	1.003.000 155.826	938.000	650.000
--------	-----	--	----------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Hardware	0	50.000
1.2	Software	477.000	479.000
1.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>477.000</i>	<i>529.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Hardware	10.000	30.000
2.2	Software	450.000	90.000
2.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>460.000</i>	<i>120.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>		
3.1	Sonstiges	1.000	1.000
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Zusammen</b>		<b>938.000</b>	<b>650.000</b>

zu 1.1. Mehr in 2024 aufgrund der Beschaffung der Hardware zur Einführung von EL.DOK.

zu 1.2. Mehr aufgrund der Notwendigkeit der Entwicklung/ des Erwerbs neuer Fachverfahren/ Anwendungen (u.a. Städtebauförderung, Straßenausbaubeiträge, ÖPNV-Förderung).

zu 2.1. Weniger in 2023 aufgrund des prognostizierten Bedarfs. Mehr in 2024 aufgrund der Ersatzbeschaffung von Hardware für spezielle Fachanwendungen.

zu 2.2. Weniger aufgrund des prognostizierten Bedarfs.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>1.502.200</b>	<b>1.387.400</b>	<b>1.149.600</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>1.673.700</b>	<b>1.562.400</b>	<b>1.324.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.530.400	1.512.600	1.512.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	386.800	381.300	387.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0		
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.917.200</b>	<b>1.893.900</b>	<b>1.899.600</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	16.755.400	17.328.400	18.065.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	5.296.700	4.879.300	5.162.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60.000	60.000	60.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.100.000	1.036.000	737.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0		
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>23.212.100</b>	<b>23.303.700</b>	<b>24.024.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-21.294.900</b>	<b>-21.409.800</b>	<b>-22.125.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	725	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	0 0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 40	711	<b>Abführungen des Landesbetriebes Straßenwesen an den Landeshaushalt</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 11	725	<b>Zuweisungen des Bundes zum Bau von Radschnellwegen</b>	500.000 0	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 11.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 883 11 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Der Bund gewährt Finanzhilfen nach Art. 104b GG in Verbindung mit § 5b Bundesfernstraßengesetz zum Bau von Radschnellwegen in der Straßenbaulast der Länder und Gemeinden. Der Bund stellt die Mittel im Rahmen einer länderübergreifenden Verwaltungsvereinbarung bis 2030 zur Verfügung. Siehe Erläuterung bei Titel 883 11.

Weniger, da noch keine Programme zu Umsetzung von Radwegen vorliegen.

331 12	722	<b>Zuweisungen des Bundes aus Mauteinnahmen an Bundesstraßen in der Baulast von Kommunen</b>	0 757.262	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 12.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 883 12 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Nach § 11 Abs. 3 Satz 1 Bundesfernstraßenmautgesetz steht den Trägern der Straßenbaulast einer mautpflichtigen Straße das entsprechende Mautaufkommen zu. Der Bund weist die Mittel unter Hinweis auf Art. 106 Abs. 9 GG den Ländern zu, die diese dann an die betroffenen Kommunen weiterleiten.

331 14	725	<b>Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land</b>	8.000.000 0	8.000.000	8.000.000
--------	-----	---	----------------	-----------	-----------

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 14.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 14 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§17 Abs. 3 LHO)

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung "Sonderprogramm Stadt und Land" Finanzhilfen für Investitionen in den Radverkehr zur Verfügung.

(Siehe Erläuterung bei Titel 883 14)

**11**                    **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460**                **Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

<b>331 20</b>	729	<b>Zuweisungen des Bundes zur Umsetzung des Radweges Deutsche Einheit</b>	<b>0</b> 146.000	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------------	----------	----------

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 20.*

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Radweges Deutsche Einheit in den Jahren 2016 bis 2020 Mittel zur Verfügung. Siehe auch Erläuterung bei Titel 883 20.  
 Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund ist Ende 2020 ausgelaufen, aktuell befindet sich jedoch noch ein Projekt in Finanzierung.

<b>389 01</b>	729	<b>Zuweisungen des Bundes zur Ausgleichsfinanzierung - Investitionen an Bundesfernstraßen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 989 01.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 989 01 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 989 01.

---

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>8.500.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 90 Projekt "North European cross border ITS Phase 3 - NEXT-ITS 3"

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 90.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 90 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Die EU-Kommission gewährt einen Zuschuss gemäß Zuwendungsbescheid No INEA/CEF/TRAN/M2016/1357671 für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern.

Brandenburg ist an dem Projekt mit der A10 mit dem Abschnitt zwischen dem AD Potsdam - AD Nuthetal beteiligt.

<b>331 90</b>	011	<b>Zuschuss des Bundes für das Projekt "North European cross border ITS Phase 3 - NEXT-ITS 3"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			91.987		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 0            0            0

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0            0            0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 682 51, 883 10, 883 11, 891 10, 891 11, 891 12 und 891 13 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>537 10</b>	711	<b>Ausgaben für Gutachten</b>	<b>37.200</b>	<b>35.000</b>	<b>40.000</b>
			245.239		

**Erläuterungen:**

Gesamtgutachten Allelen im Rahmen Allelenkonzeption.

<b>541 10</b>	711	<b>Aufwendungen für Ausstellungen, Wettbewerbe, Ausschreibungen, Veranstaltungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			238		

<b>547 10</b>	719	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>130.300</b>	<b>130.300</b>	<b>130.300</b>
			48.617		

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes Brandenburg am Ausbau und Betrieb eines länderübergreifenden Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Berlin-Brandenburg (VMM) gemäß der derzeit geltenden Verwaltungsvereinbarung Berlin-Brandenburg.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>110.000</b>	<b>295.000</b>	<b>1.125.000</b>
--------------------------	--	----------------	----------------	------------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>279.500</b>	<b>462.300</b>	<b>1.297.300</b>
----------------------	--	----------------	----------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	729	<b>Kompetenzzentrum Allelen</b>		<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Mit den Mitteln soll der Erhalt und der Ausbau von Allelen in Brandenburg unterstützt werden; insbesondere durch die Etablierung eines Kompetenzzentrums für Allelen. Die Mittel können u.a. zur projektbegleitenden befristeten Personalverstärkung genutzt werden.

<b>682 20</b>	723	<b>Finanzierung des Ablösebetrages für den Mauerradweg</b>	<b>232.600</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			0		

Die Ausgaben sind bis zur Zahlungspflicht gesperrt.

**Erläuterungen:**

Das Land Brandenburg beteiligt sich an der Schließung des Mauerradwegs im Bereich der S-Bahn-Strecke Blankenfelde/ Mahlow - Berlin/Lichtenrade durch Finanzierung des Ablösebetrages an die Deutsche Bahn AG. Die Zahlung des Ablösebetrages richtet sich nach der baulichen Fertigstellung der Eisenbahnüberführung.

Mehr entsprechend des nach der Vereinbarung vom 17.02.2020/02.06.2020 zu erwartenden Ablösebetrages.

<b>682 40</b>	711	<b>Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Personalaufwendungen</b>	<b>113.121.000</b>	<b>111.586.800</b>	<b>118.185.600</b>
			107.667.230		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuführungen an den Landesbetrieb Straßenwesen für die vom Land finanzierten Personalkosten der Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten des Landesbetriebs.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 460 **Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 682 40

Darin enthalten sind die folgenden Personalkosten:

		2023	2024
1.	Aufwendungen für Betriebs-, Amts- arzt und Arbeitssicherheit	110.000	110.000
2.	Aus- und Fortbildung	1.000.000	1.000.000
3.	Aufwand für Dienstreisen	180.000	180.000
4.	Aufwand für Gesundheitsmanage- ment	95.300	0
5.	Sonstige Personalnebenkosten (z. B. Stellenanzeigen)	500.000	500.000
<b>Summe</b>		<b>1.885.300</b>	<b>1.790.000</b>

Weniger in 2023 wegen Berücksichtigung von Verzögerungen aufgrund zu wiederholender Stellenbesetzungsverfahren. Mehr in 2024 aufgrund von Stellenzugängen.

682 50	711	<b>Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</b>	<b>23.100.000</b>	<b>23.100.000</b>	<b>25.400.000</b>
			23.100.000		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuführungen an den Landesbetrieb Straßenwesen, die die Aufwendungen für allgemeine Verwaltungskosten, Mieten und Bewirtschaftungskosten sowie IT-Ausgaben decken.

Nettokalt-Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
16225	Verwaltungsgebäude Eberswalde, Tramper Chaussee 3, Haus 7/8	380.201	380.201
15236	Verwaltungsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51	221.332	221.332
14480	Verwaltungsgebäude Potsdam, Steinstraße 104 -106	840.708	877.103
15806	Verwaltungsgebäude Zossen, OT Wündsdorf, Hauptallee 134, Haus 1	147.055	147.055
03050	Verwaltungsgebäude Cottbus, Von-Schön-Straße 11	318.125	318.125
12526	Brückeninspektion Berlin, Glienicker Straße 511-513	76.105	76.105
16866	Verwaltungsgebäude Kyritz, Holzhausener Straße 58	97.203	97.203
14482	Verwaltungsgebäude Potsdam, Großbeerenstraße 93-95	410.904	410.904
03048	Verwaltungsgebäude Cottbus, Gaglower Straße 17-18	130.029	130.029
15366	Verwaltungsgebäude Dahwitz-Hoppegarten, Lindenallee 51	330.592	330.592
<b>Summe</b>		<b>2.952.254</b>	<b>2.988.649</b>

Betriebs- und Nebenkosten einschl. Unterhaltungspauschale der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2023 EUR	2024 EUR
16225	Verwaltungsgebäude Eberswalde, Tramper Chaussee 3, Haus 7/8	140.175	147.184
15236	Verwaltungsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51	89.069	93.523
14480	Verwaltungsgebäude Potsdam, Steinstraße 104-106	319.624	335.606
15806	Verwaltungsgebäude Zossen, OT Wündsdorf, Hauptallee 134, Haus 1	60.720	63.755
15806	Straßenmeisterei Wündsdorf, Steinplatz 2	47.300	49.665
03050	Verwaltungsgebäude Cottbus, Von-Schön-Straße 11	124.904	131.149
12526	Brückeninspektion Berlin, Glienicker Straße 511-513	49.644	52.126
16866	Verwaltungsgebäude Kyritz, Holzhausener Straße 58	84.697	88.932
14482	Verwaltungsgebäude Potsdam, Großbeerenstraße 93-95	108.889	114.334
03048	Verwaltungsgebäude Cottbus, Gaglower Straße 17-18	42.840	44.982
15366	Verwaltungsgebäude Dahwitz-Hoppegarten, Lindenallee 51	321.149	337.206
<b>Summe</b>		<b>1.389.011</b>	<b>1.458.462</b>

Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB.

		2023 EUR	2024 EUR
1.	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz	1.158.169	858.571
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze (Software)	0	0
4.	bestehende und geplante Servicevereinbarungen	13.617.416	12.651.356
<b>Summe</b>		<b>14.775.585</b>	<b>13.509.927</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 682 50

Kosten der Datenverarbeitung - soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die durch den ZIT-BB erbracht werden:

	2023	2024
	EUR	EUR
1. Hardware (Pflege, Wartung)		
2. Software (Pflege, Wartung)		
3. SAP Kosten	1.712.500	1.712.500
<b>Summe</b>	<b>1.712.500</b>	<b>1.712.500</b>

Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen  
 Benutzereentgelte für DV-Verfahren

	2023	2024
	EUR	EUR
1. IT-Koordinierung	200.000	200.000
2. IT-Unterstützungsleistungen Projektleitung	400.000	400.000
5. IT-Unterstützungsleistungen ZIT Migration	250.000	250.000
3. Informationsmanagementsystem (ISMS) Beratungskosten	125.000	
4. Serviceverträge für Anwendungen (20% der Ansch.kosten)	800.000	850.000
<b>Summe</b>	<b>1.775.000</b>	<b>1.700.000</b>

	2023	2024
	EUR	EUR
Allgemeine Verwaltungskosten	4.495.650	4.030.462
<b>Summe</b>	<b>4.495.650</b>	<b>4.030.462</b>

Aufgrund einer Kostenerstattung aus der IT-Kooperationsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes weichen die Beträge der Erläuterung ggü. dem Ansatz im Jahr 2023 um 4 Mio. € ab.

Mehr aufgrund von Miet-, Betriebs- und Nebenkostensteigerungen.

<b>682 51</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für betriebliche Tätigkeit</b>	<b>30.817.100</b>	<b>30.817.100</b>	<b>30.817.100</b>
			30.817.100		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>32.500.000</b>	<b>31.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	19.500.000	
2025 bis zu	10.000.000	18.500.000
2026 bis zu	3.000.000	10.000.000
2027 ff. bis zu		3.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	9.500.000	20.500.000			<b>30.000.000</b>
2024	1.500.000	9.000.000	19.500.000		<b>30.000.000</b>
2025		1.500.000	10.000.000	18.500.000	<b>30.000.000</b>
2026			3.000.000	10.000.000	<b>13.000.000</b>
2027 ff.				3.000.000	<b>3.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>11.000.000</b>	<b>31.000.000</b>	<b>32.500.000</b>	<b>31.500.000</b>	<b>106.000.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 682 51

**Erläuterungen:**

Straßenunterhaltung und Betriebsdienst auf Landesstraßen

		2023 EUR	2024 EUR
LB 1	Sofortmaßnahmen	3.240.000	3.210.000
LB 2	Grünpflege	6.280.000	6.390.000
LB 3	Straßenausstattung	9.000.000	9.100.000
LB 4	Reinigung	1.950.000	1.900.000
LB 5	Winterdienst	5.950.000	5.700.000
LB 6	weitere Leistungen	2.250.000	1.950.000
LB 7	substanderhaltende Maßnahmen	550.000	500.000
	GST	750.000	750.000
	Brückenprüfungen	800.000	800.000
	Brückenerhaltung/ -unterhaltung	1.200.000	1.200.000
	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	450.000	550.000
	Treibstoff	3.750.000	3.950.000
	Instandsetzungskosten	2.647.100	2.817.100
	<b>Summe</b>	<b>38.817.100</b>	<b>38.817.100</b>

Leistungsbereich (LB)

Aufgrund jährlicher Erstattungen Dritter aus Abrechnungen des Gemeinschaftsaufwands durch Bund, Kommunen sowie Landkreis LDS weichen die Beträge der Erläuterung ggü. dem Ansatz um jährlich 8 Mio. € ab. Die Erstattungen werden im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs verrechnet.

<b>682 52</b>	711	<b>Zuführung an den LS für konsumtive Aufwendungen an Hochbaumaßnahmen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
---------------	-----	--	------------------	------------------

neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>990.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	490.000	
2025 bis zu	500.000	
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			490.000		490.000
2025			500.000		500.000
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>990.000</b>		<b>990.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind konsumtive Mittel für die Bauunterhaltung in Landesstraßenmeistereien (LSM) sowie Mittel für Ingenieurleistungen (Planung und Bauüberwachung) für Bundesstraßenmeistereien.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 682 52

Übersicht Hochbaumaßnahmen

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2022 1.000 EUR	Ansatz 2023 1.000 EUR	Ansatz 2024 1.000 EUR	Vorbehalten für 2025ff 1.000 EUR
1.	Plang. und BÜ Bauunterhaltung in Bundesstraßenmeistereien (BSM)	460,0	30,0	100,0	130,0	200,0
2.	Plang. und BÜ Sanierung der Salzlagerhallen in BSM Beeskow, BSM nauen und BSM Rehfelde	460,0	20,0	220,0	220,0	0,0
3.	Plang. und BÜ Maßnahmenpaket Betriebsdienstgebäude in BSM	1.510,0	20,0	100,0	270,0	1.120,0
4.	Plang. ud BÜ Solemix-Anlagen in BSM	655,0	30,0	300,0	200,0	125,0
5.	Einführung Energiemanagementsystem (EnMS)	455,0	140,0	80,0	80,0	155,0
6.	Bauunterhaltung in Landesstraßenmeistereien	700,0	0,0	200,0	100,0	400,0
<b>Summe</b>		<b>4.240,0</b>	<b>240,0</b>	<b>1.000,0</b>	<b>1.000,0</b>	<b>2.000,0</b>

Mehr aufgrund Übertragung der Bauunterhaltung in Landesstraßenmeistereien zum 01.01.23 vom BLB an den LS.

<b>683 10</b>	<b>723</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen an nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen</b>	<b>410.000</b> 509.982	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Landesstraßen und Wegen sowie für sonstige Leistungen (Aufwendungen für Ruhegehälter und Renten) werden nach § 16 Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) Aufwendungen erstattet.

Mehr aufgrund Steigerung von Personalkosten sowie dem zunehmenden Umbau verschiedener Bahnübergänge (z.B. Heidekrautbahn).

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>710.000</b>	<b>465.000</b>	<b>435.000</b>
--------------------------	----------------	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>168.390.700</b>	<b>167.968.900</b>	<b>176.837.700</b>
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>883 10</b>	<b>725</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen im kommunalen Straßen- und Brückenbau</b>	<b>27.108.000</b> 27.108.000	<b>27.108.000</b>	<b>27.108.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	12.000.000	
2025 bis zu	10.000.000	12.000.000
2026 bis zu	5.000.000	10.000.000
2027 ff. bis zu		5.000.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	10.000.000	17.000.000			<b>27.000.000</b>
2024	5.000.000	10.000.000	12.000.000		<b>27.000.000</b>
2025		5.000.000	10.000.000	12.000.000	<b>27.000.000</b>
2026			5.000.000	10.000.000	<b>15.000.000</b>
2027 ff.				5.000.000	<b>5.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>15.000.000</b>	<b>32.000.000</b>	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>	<b>101.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Nach dem Auslaufen der Zuwendungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz werden aus Landesmitteln gefördert:

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch den Ausbau von verkehrswichtigen Straßen und Brücken,
- Verbesserung der Verkehrssicherheit in Ortsdurchfahrten, auch z.B. durch den Ausbau von Radwegen,
- Finanzierung des kommunalen Anteils im Zuge von Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, Bundeswasserstraßengesetz, Bundesfernstraßengesetz und dem Brandenburgischen Straßengesetz.

<b>883 11</b>	<b>725</b>	<b>Zuweisungen für den Bau von Radschnellwegen</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	200.000	200.000			<b>400.000</b>
2024	100.000	200.000			<b>300.000</b>
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>			<b>700.000</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung zum Bau von Radschnellwegen bis 2030 Mittel zur Verfügung. Er will damit die Länder und Gemeinden - insbesondere bei der Förderung des wirtschaftlichen Wachstums eines nachhaltigen, für den schnellen Radverkehr ausgelegtem Verkehrssystem - unterstützen. Ziel ist insbesondere in urbanen Räumen und Metropolregionen einen Umstieg von Pendlerverkehren vom Kfz auf das Fahrrad zu erreichen und hierdurch die Luftreinhaltung und den Klimaschutz zu unterstützen, als auch Staus im Verkehrssystem zu vermeiden und den Verkehrsablauf insgesamt zu verflüssigen.

Weniger wegen verzögerten Projektanlaufs.

<b>883 12</b>	<b>722</b>	<b>Zuweisungen von Mauteinnahmen für Bundesstraßen in der Baulast von Kommunen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			757.262		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 12 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 12 geleistet werden.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 883 12

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Ab 01.07.2018 wurde die Mauterhebung nach dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) auf alle Bundesstraßen ausgeweitet. In die Mauterhebung nach dem BFStrMG fallen auch Abschnitte, die nicht in der Baulast des Bundes liegen. Die den Kommunen als Straßenbaulastträger für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen zustehenden Mauteinnahmen werden an diese weitergeleitet.

<b>883 13</b>	<b>723</b>	<b>Zuweisungen für den Bau von Radrouten von überregionaler Bedeutung</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------

neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden Landesmittel zum Bau von Radrouten von überregionaler Bedeutung. Dafür hat das Land 2022 die Ergebnisse der Potenzialanalyse vorgestellt.

<b>883 14</b>	<b>725</b>	<b>Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

0

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 14 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 14 geleistet werden.*

*Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen für Kapitel 11500 Titel 883 14.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	8.000.000	
2025 bis zu		8.000.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		8.000.000			<b>8.000.000</b>
2024			8.000.000		<b>8.000.000</b>
2025				8.000.000	<b>8.000.000</b>
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>24.000.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 14

**Erläuterungen:**

(§17 Abs. 3 LHO)

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung "Sonderprogramm Stadt und Land" Finanzhilfen für Investitionen in den Radverkehr zur Verfügung. Auf das Land Brandenburg entfallen rd. 10 Mio. € p.a.

Gefördert werden insbesondere der Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen in kommunaler Straßenbaulast, Radfahr- und Schutzstreifen, Fahrradstraßen und -zonen, Radwegebrücken und Unterführungen, der Umbau von Knotenpunkten und von Schutzinseln, Abstellanlagen (B-R, Fahrradparkhäuser und Radverkehrskonzepte). Daher erfolgt ebenfalls eine Veranschlagung bei Kapitel 11500 Titel 883 14.

Der allgemeine Fördersatz des Bundes von 75 vH kann für finanzschwache Kommunen erhöht werden, sofern sich das Land an der Förderung beteiligt. Die Kofinanzierungsmittel des Landes werden aus dem Zukunftsinvestitionsfonds (ZifoG), Teilprogramme kommunale Radwege und ÖPNV-Investitionen, bereitgestellt.

<b>883 20</b>	<b>729</b>	<b>Zuweisung an die kommunalen Baulasträger zur Umsetzung des Radweges Deutsche Einheit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			146.000		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Siehe Erläuterungen zu Titel 331 20.

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung eines Ländergrenzen überschreitenden Radweges zwischen der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn und der heutigen Bundeshauptstadt Berlin, den betroffenen Ländern Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt in den Jahren 2016 bis 2020 Mittel zur Verfügung. Der Radweg verläuft überwiegend auf bereits vorhandenen Wegen. Er soll einheitlich beschildert und mit Radstäten ausgestattet werden. Den Nutzern werden dadurch verschiedene digitale Angebote, wie WLAN und Lademöglichkeiten für Pedelecs unterbreitet. Darüber hinaus sollen sie als Point of Interest zum Thema Deutsche Einheit informieren.

Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund ist Ende 2020 ausgelaufen.

<b>891 10</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Straßenplanung und Straßenbau</b>	<b>72.000.000</b>	<b>80.000.000</b>	<b>87.000.000</b>
			89.750.000		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>65.000.000</b>	<b>77.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu	30.000.000	22.000.000
2026 bis zu	30.000.000	25.000.000
2027 ff. bis zu	5.000.000	30.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	46.045.700	24.000.000			<b>70.045.700</b>
2024	31.061.400	37.000.000			<b>68.061.400</b>
2025	1.077.300	28.000.000	30.000.000	22.000.000	<b>81.077.300</b>
2026	1.093.400	6.000.000	30.000.000	25.000.000	<b>62.093.400</b>
2027 ff.	8.066.700		5.000.000	30.000.000	<b>43.066.700</b>
<b>Summen</b>	<b>87.344.500</b>	<b>95.000.000</b>	<b>65.000.000</b>	<b>77.000.000</b>	<b>324.344.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 891 10

**Erläuterungen:**

Mit dem Zuschuss soll der Landesbetrieb Straßenwesen die ihm übertragenen Ausgaben in folgenden Bereichen erfüllen:

- Planungs- und Entwurfsbearbeitung an Bundes- und Landesstraßen, Brücken und Radwegen,
- Um-, Ausbau von Landesstraßen und Brücken,
- Neubau von Landesstraßen und Brücken,
- Maßnahmen des Radwegeprogramms,
- Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von Landesstraßen und Brücken,
- Kreuzungsmaßnahmen,
- Grunderwerb für Landesstraßen,
- Abstufung von Landesstraßen

Übersicht über vorgesehene Straßenbaumaßnahmen ab 500.000 EUR

(Maßnahmen sind nicht verbindlich)

Bei den Radwegen handelt es sich um EFRE- und landesmittelfinanzierte Maßnahmen, die sowohl dem Titel 891 10 als auch dem Titel 891 12 zuzuordnen sind.

Erhaltungsmaßnahmen

Ifd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamt-	vorauss. verausgabt	Ansatz	Ansatz	Vorbe-
		kosten	bis 2022	2023	2024	halten für
		1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	2025ff
						1.000 EUR
	L 40, Hochstraßenbrücke, Potsdam (BW 15)	37.364,0	35.624,0	1.740,0	0,0	0,0
	L 86, FS Groß Kreuz - Schmergow	1.832,0	982,0	50,0	0,0	800,0
	L 23, OD Britz	2.025,0	1.615,0	410,0	0,0	0,0
	L 792, BÜ-Beseitigung Mahlow, Trebbiner Straße	5.528,0	550,0	2.650,0	2.297,0	31,0
	L 30, Br. ü. d. Stolpkanal, Woltersdorf (W 14)	3.866,0	2.174,0	1.685,0	7,0	0,0
	L 701, Sonnewalde - Doberlug-Kirchhain	2.974,0	1.732,0	977,0	265,0	0,0
	L 23, OD Strausberg	2.106,0	1.369,0	737,0	0,0	0,0
	L 13, OD Karstädt + OD Postlin	6.611,0	4.280,0	2.331,0	0,0	0,0
	L 40, Königs Wusterhausen, Storkower Straße, km 27,5	7.545,0	1.886,0	3.772,0	1.887,0	0,0
	Reaktivierung Heidekrautbahn	2.453,0	406,0	2.047,0	0,0	0,0
	L 30, Bernau, Börnicker Chaussee, km 22,922	4.308,0	200,0	2.108,0	2.000,0	0,0
	BAB10 AS Freienbrink, 1. Ausbaustufe (TESLA)	1.359,0	778,0	460,0	121,0	0,0
	L 23, Umbau KP L 23/L 38 (TESLA)	2.241,0	467,0	1.774,0	0,0	0,0
	L 30, Br. ü. d. Flakenfließ Erkner, Instandsetzung	1.200,0	400,0	800,0	0,0	0,0
	I 258, FS Bandelow-Trebenow	1.739,0	800,0	939,0	0,0	0,0
	L 167, OD Neuruppin, Abs 030	3.030,0	230,0	1.800,0	1.000,0	0,0
	L 26, OD Prenzlau	1.100,0	0,0	300,0	700,0	100,0
	L 305, Br. ü. d. Niederbarnimer Eisenbahn, Schönerlinde	2.347,0	0,0	900,0	1.447,0	0,0
	L 60, BW 9 ü. d. DB AG, Doberlug-Kirchhain	2.400,0	0,0	1.000,0	1.400,0	0,0
	L 59, OD Großmehlen	1.200,0	0,0	600,0	600,0	0,0
	L 522, OD Neupetershain	1.000,0	0,0	50,0	950,0	0,0
	L 35, OD Bad Saarow 3. BA	1.789,0	60,0	1.689,0	28,0	12,0
	L 235, FS Weesow-Willmersdorf	830,0	0,0	300,0	530,0	0,0
	L 304, KP Oranienb. Str./Fichtestr.	1.050,0	0,0	850,0	200,0	0,0
	L 14, OD / FS Meyenburg	1.787,0	0,0	1.000,0	787,0	0,0
	L 16/L 20 - L 16/K 6301	3.800,0	0,0	3.000,0	800,0	0,0
	L 19, BW ü.d. ehem. DB, Lindow	1.100,0	0,0	1.100,0	0,0	0,0
	L 86, OD Krielow	1.000,0	0,0	200,0	800,0	0,0
	L 96, OD Milow	5.661,0	0,0	2.500,0	3.000,0	161,0
	L 401, OD Zeuthen	3.781,0	0,0	0,0	2.000,0	1.781,0
	L 23, nördl. KP L 23/L 36 - Spreehagen	1.500,0	0,0	0,0	1.500,0	0,0
	L 35, OD Petersdorf	3.136,0	0,0	0,0	1.568,0	1.568,0

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 891 10

L 16, OD Pausin	1.600,0	0,0	0,0	1.400,0	200,0
L 16, Grünefeld - Börnicke	1.000,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0
L 90, OD Werder (1.BA, 2.TA)	1.100,0	0,0	0,0	600,0	500,0
L 13/10 OD Reetz	1.430,0	0,0	0,0	430,0	1.000,0
<b>Summe</b>	<b>124.792,0</b>	<b>53.553,0</b>	<b>37.769,0</b>	<b>27.317,0</b>	<b>6.153,0</b>

Radwege

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2022 1.000 EUR	Ansatz 2023 1.000 EUR	Ansatz 2024 1.000 EUR	Vorbehalten für 2025ff 1.000 EUR
L 16, RW Prenzlau-Mühlhof-Güstow		983,0	650,0	333,0	0,0	0,0
L 100, RW Klosterfelde-Zerpen- schleuse		1.905,0	0,0	1.000,0	832,0	73,0
L 14, RW Bhf. Zernitz - Holzhausen		1.710,0	0,0	0,0	710,0	1.000,0
L 86, RW Lehnin- Damsdorf (Erhal- tung)		1.000,0	450,0	550,0	0,0	0,0
L 141, RW Bhf, Zernitz - Stüdenitz		1.664,0	0,0	0,0	664,0	1.000,0
L 794, RW Ludwigsfelde-Neubee- ren		1.200,0	0,0	200,0	1.000,0	0,0
L 761, OD Teltow Lichterfelder Allee RW		1.200,0	500,0	700,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>9.662,0</b>	<b>1.600,0</b>	<b>2.783,0</b>	<b>3.206,0</b>	<b>2.073,0</b>

<b>891 11</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes Straßenwesen</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
			10.000.000		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>12.500.000</b>	<b>9.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	8.500.000	
2025 bis zu	4.000.000	6.000.000
2026 bis zu		3.000.000
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	1.500.000	8.500.000			<b>10.000.000</b>
2024		1.500.000	8.500.000		<b>10.000.000</b>
2025			4.000.000	6.000.000	<b>10.000.000</b>
2026				3.000.000	<b>3.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>12.500.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>33.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuführungen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen, Investitionen im IT-Bereich und Beschaffung von Fahrzeugen für den Betriebsdienst zur Erledigung der Aufgaben.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 891 11

Für den Verwaltungsbereich werden im Jahr 2023 10 Dienst-Kfz als Ersatz beschafft (2024: 0).

Für den Betriebsdienst werden folgende Spezialfahrzeuge und Geräte als Ersatz je Jahr beschafft:

	2023	2024
	EUR	EUR
Dienst-Kfz	4	3
Kleintransporter	13	12
LKW	4	5
Anhänger	7	6
Mehrzweckfahrzeuge	7	9
Spezialfahrzeuge	3	5
<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>40</b>

Darüber hinaus sind folgende Neubeschaffungen zu tätigen:

	2023	2024
	EUR	EUR
PKW	2	3
Kleintransporter	10	11
Spezialfahrzeuge	6	5
Anhänger	4	5
Mehrzweckfahrzeuge	4	2
LKW	2	1
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>27</b>

Mehr wegen hohem Technikbedarf für zusätzliche Straßenwärter.

<b>891 12</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Planungen und Baumaßnahmen</b>	<b>62.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			600.000		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		62.500			62.500
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>62.500</b>			<b>62.500</b>

**Erläuterungen:**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert. Sie dienen zur Förderung des Radverkehrs in der Förderperiode 2014 - 2020 im Rahmen der Richtlinie Mobilität sowie in eventuellen Förderprogrammen der EU-Förderperiode 2021 - 2027.

Die VE wird aufgrund des Auslaufens der Förderung nicht benötigt.

Weniger aufgrund des Auslaufens der Förderung.

<b>891 13</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Baumaßnahmen an Bahnübergängen mit kommunalen Straßen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.300.000</b>	<b>2.400.000</b>
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 891 13

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2024		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2025		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>3.000.000</b>			<b>3.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die gesetzliche Kostenbeteiligung des Landes an Bahnübergängen mit kommunalen Straßen nach § 13 EKrG. Sie beträgt ein Sechstel der kreuzungsbedingten Kosten an Bahnstrecken mit bundeseigenen Eisenbahnen. Darüber hinaus ist das Land gem. einer Änderung des § 13 EKrG vom 31.05.2021 verpflichtet, ab 01.01.2022 zwei Drittel der Kosten bei Bahnübergängen mit nicht bundeseigenen Eisenbahnen zu tragen (statt bisher einem Drittel).

Mehr aufgrund der Gesetzesänderung zur Kostentragslast des Landes sowie der Zunahme von Ausbauprojekten.

**891 14 723 Anschlussfinanzierung Zukunftsinvestitionsfonds Tesla 0 0 0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 891 41 in Kapitel 11 500 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 891 41 in Kapitel 11 500.

Die Erläuterung ist verbindlich.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024					
2025		18.000.000			<b>18.000.000</b>
2026		33.000.000			<b>33.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>51.000.000</b>			<b>51.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen der Anschlussfinanzierung der Projekte des Zukunftsinvestitionsfonds.

**891 16 723 Zuweisungen an den Landesbetrieb Straßenwesen für Investitionen im Hochbau 3.680.400 3.000.000**  
 neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.457.000</b>	<b>7.700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.457.000	
2025 bis zu		3.600.000
2026 bis zu		4.100.000
2027 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 891 16

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			1.457.000		1.457.000
2025				3.600.000	3.600.000
2026				4.100.000	4.100.000
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>1.457.000</b>	<b>7.700.000</b>	<b>9.157.000</b>

**Erläuterungen:**

Übersicht Hochbaumaßnahmen

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2022 1.000 EUR	Ansatz 2023 1.000 EUR	Ansatz 2024 1.000 EUR	Vorhalten für 2025ff 1.000 EUR
1.	Planung und Ersatzneubau von Solemix-Anlagen in LSM	4.560,0	0,0	1.560,0	1.000,0	2.000,0
2.	SM Mittelwalde, Neubau	9.600,0	243,0	200,0	1.457,0	7.700,0
3.	SM Perleberg, Neubau Salzlagerhalle und Technikunterstände	1.606,0	806,0	800,0	0,0	0,0
4.	SM Biesenthal, Neubau Salzlagerhalle und Technikunterstände	1.420,0	217,0	660,0	543,0	0,0
5.	SM Rathenow, Neubau Salzlagerhalle	1.260,0	800,0	460,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>18.446,0</b>	<b>2.066,0</b>	<b>3.680,0</b>	<b>3.000,0</b>	<b>9.700,0</b>

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 12 020/891 61 (Teilansatz 2023: 2.680.400 EUR, Teilansatz 2024: 2.000.000 EUR, Teilansatz 2025: 3.600.000 EUR, Teilansatz 2026: 4.100.000 EUR).

Die bisher im Epl. 12 veranschlagten investiven Mittel für die Hochbaumaßnahmen der Landesstraßenmeistereien des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg (LS) wurden infolge des Zuständigkeitsübergangs an den LS zum 1. Januar 2023 umgesetzt.

**aus Titelgruppen:** 0 1.000.000 1.000.000

Summe HGr. 8: 118.670.500 133.588.400 139.008.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

989 01 729 **Ausgaben zur Vorfinanzierung von Investitionen an Bundesfernstraßen** 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 20 Mio. EUR vor Eingang der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 389 01 geleistet werden.

Die Erläuterung ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Ausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 20 Mio. EUR für Investitionen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres vorübergehend geleistet werden, soweit der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Die geleisteten Ausgaben werden noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch Bundesmittel ausgeglichen.

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 70 Radverkehr

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil des Umweltverbundes am Modal Split bis zum Jahr 2030 auf 60% anzuheben. Wesentliche Instrumente sind neben der Förderung des ÖPNV insbesondere die Stärkung des Radverkehrs. Gemessen an seiner realen Verkehrsbedeutung wird der Radverkehr nicht annähernd adäquat berücksichtigt. Dabei leistet er wie kein anderer Verkehrsträger einen wesentlichen Beitrag zur Luftreinhaltung, zur Ressourcenschonung und zur Revitalisierung der Städte. Die nachhaltigen Effekte des Radverkehrs auf die Gesundheit und die vorgenannten Aspekte machen ihn zu einem vorrangigen verkehrspolitischen Anliegen. Ziel ist die verstärkte Nutzung des nicht motorisierten Verkehrs insbesondere auf Kurzstrecken.

Gefördert und finanziert werden insbesondere Publikationen, Veranstaltungen, gutachterliche Untersuchungen, sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, die AG Fahrradfreundliche Kommunen, innovative Modellprojekte wie bspw. Lastenradprämien.

Mehr aufgrund Ausweitung von Maßnahmen der Radverkehrsstrategie und Ausbau Radnetz BB in Umsetzung erster Ergebnisse des Dialogprozesses mit der Volksinitiative Verkehrswende.

<b>531 70</b>	<b>729</b>	<b>Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Anfertigung von Publikationen für den Nationalen Radverkehrskongress und Darstellung der Aktivitäten zur Stärkung des Radverkehrs.

<b>537 70</b>	<b>729</b>	<b>Ausgaben für Gutachten</b>	<b>70.000</b>	<b>270.000</b>	<b>1.080.000</b>
			89.946		

**Erläuterungen:**

Untersuchungsbedarf und Dienstleistungen Dritter im Rahmen der Fortschreibung der Radverkehrsstrategie.

<b>541 70</b>	<b>729</b>	<b>Aufwendungen für Ausstellungen, Wettbewerbe, Veranstaltungen</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Beteiligung an Kampagnen und Seminaren zu Radverkehrsthemen.

<b>546 70</b>	<b>729</b>	<b>Ausgaben für die Geschäftsstelle Radnetz Deutschland</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
		neu			

**Erläuterungen:**

Gemäß Verwaltungsvereinbarung über die Kooperation im Bereich Datenbereitstellung und Routingdienste für das Radnetz Deutschland (VV Digitalisierung im Radverkehr) beteiligt sich das Land an der Finanzierung der vom Bund errichteten Geschäftsstelle Radnetz Deutschland durch eine Umlage von 5.000 € jährlich.

<b>633 70</b>	<b>729</b>	<b>Zuweisungen an Aufgabenträger und Gemeinden</b>	<b>400.000</b>	<b>315.000</b>	<b>285.000</b>
			153.866		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 633 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		100.000			100.000
2024		100.000			100.000
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>			<b>200.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist u. a. die Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg an der Geschäftsstelle aufgrund der Verwaltungsvereinbarung mit der AG Radverkehr brandenburgischer Kommunen. Die AG soll u.a. die Kommunen bei der Umsetzung des nationalen Radverkehrsplanes des Bundes und der Strategien der Landesregierung zur Entwicklung des Radwegenetzes in Brandenburg unterstützen.

Unterstützung der Kommunen bei der Vorbereitung und Umsetzung der Verwaltungsvereinbarungen und dem Bund für diverse Fördermaßnahmen (Machbarkeitsstudie Radschnellwege, Radnetz Deutschland, Sonderprogramme "Stadt" und "Land"). Lastenradförderung an Kommunen 150 T€.

<b>682 70</b>	<b>729</b>	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			54.007		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		20.000			20.000
2024		20.000			20.000
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>40.000</b>			<b>40.000</b>

**Erläuterungen:**

Lastenradprämien an öffentliche/gewerbliche Unternehmen.

<b>683 70</b>	<b>729</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			354.633		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 683 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		30.000			30.000
2024		30.000			30.000
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>60.000</b>			<b>60.000</b>

**Erläuterungen:**

Lastenradprämien an private Unternehmen/Vereine.

**883 70** 729 **Pilotprojekte Fahrradparkhaus in Modulbauweise** **1.000.000** **1.000.000**  
 neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	500.000	
2025 bis zu	500.000	500.000
2026 bis zu		500.000
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			500.000		500.000
2025			500.000	500.000	1.000.000
2026				500.000	500.000
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mehrausgaben in der Titelgruppe Radverkehr für eine Förderung von Best-Practise-Beispielen "Modellhaftes Fahrradparkhaus in Modulbauweise" zur Umsetzung der von Park+Bike & Ride Konzeption des Landes.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(685 70)** 729 **Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherheit im Radverkehr** **10.000**  
 0

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 70 **820.000** **1.760.000** **2.560.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

TGr. 90 Projekt "North European cross border ITS Phase 3 - NEXT-ITS 3"

*Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 90 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 90 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

<b>546 90</b>	011	<b>Ausgaben im Zusammenhang mit intelligenten Verkehrssystemen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>891 90</b>	011	<b>Zuschuss an den Landesbetrieb Straßenwesen im Zusammenhang mit intelligenten Verkehrssystemen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			91.987		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>820.000</b>	<b>1.760.000</b>	<b>2.560.000</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.500.000	8.000.000	8.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>8.500.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	279.500	462.300	1.297.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	168.390.700	167.968.900	176.837.700
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	118.670.500	133.588.400	139.008.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>287.340.700</b>	<b>302.019.600</b>	<b>317.143.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-278.840.700</b>	<b>-294.019.600</b>	<b>-309.143.000</b>

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2021 - EUR -	Ansatz 2022 - EUR -	Ansatz 2023 - EUR -	Ansatz 2024 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Erfolgsplan</b>						
<b>Erträge</b>						
1		Umsatzerlöse	2.912.986	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2		Erlöse des LS für Fachprodukte				
2a		Erlöse aus Zuschüssen für laufende Aufwendungen	150.997.316	167.038.100	170.184.300	178.402.600
2b		Erlöse aus investiven Zuschüssen (Land)	96.600.000	73.312.500	75.550.000	74.650.000
2c		Erlöse aus investiven Zuschüssen (EU)	3.435.344	250.000	0	0
2d		Erstattungen Dritter (Personal,Betriebsdienst,Planung und Bau, Verwaltung/IT)	49.810.210	33.080.000	29.945.000	24.900.000
3		Sonstige betriebliche Erträge	12.569.634	10.500.000	10.500.000	10.500.000
4		Zinsen und außerordentliche Erträge	0	0	0	0
		<b>Summe zu</b>	<b>316.325.490</b>	<b>286.180.600</b>	<b>288.179.300</b>	<b>290.452.600</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>316.325.490</b>	<b>286.180.600</b>	<b>288.179.300</b>	<b>290.452.600</b>
<b>Aufwendungen</b>						
5		Materialaufwand	11.887.423	8.555.000	11.000.000	11.000.000
6		Bezogene Leistungen	165.554.930	129.104.600	132.592.500	128.267.000
7		Personalaufwand	91.528.110	126.621.000	123.586.800	130.185.600
8		Abschreibungen	6.565.526	8.000.000	8.000.000	8.000.000
9		Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.220.420	13.900.000	13.000.000	13.000.000
10		Zinsen und außerordentliche Aufwendungen	73.385	0	0	0
11		Abführungen an den Landeshaushalt	0	0	0	0
		<b>Summe zu</b>	<b>293.829.794</b>	<b>286.180.600</b>	<b>288.179.300</b>	<b>290.452.600</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>293.829.794</b>	<b>286.180.600</b>	<b>288.179.300</b>	<b>290.452.600</b>
<b>Abschluss</b>						
		<b>Erträge</b>	<b>316.325.490</b>	<b>286.180.600</b>	<b>288.179.300</b>	<b>290.452.600</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>293.829.794</b>	<b>286.180.600</b>	<b>288.179.300</b>	<b>290.452.600</b>
		<b>Jahresüberschuss</b>	<b>22.495.696</b>			
		<b>Jahresfehlbetrag</b>				

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2021	2022	2023	2024
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
			4	5	6	7
<b>Finanzplan</b>						
<b>Deckungsmittel</b>						
13		Zuweisungen des Landes für Investitionen des Betriebes (891 11)	4.029.789	10.000.000	10.000.000	10.000.000
15		Drittmittel	1.946.490	4.100.000	4.100.000	4.100.000
		<b>Zusammen</b>	<b>5.976.279</b>	<b>14.100.000</b>	<b>14.100.000</b>	<b>14.100.000</b>
<b>Finanzbedarf</b>						
15		Investitionen für Verwaltung und Betrieb	5.976.279	14.100.000	14.100.000	14.100.000
		<b>Zusammen</b>	<b>5.976.279</b>	<b>14.100.000</b>	<b>14.100.000</b>	<b>14.100.000</b>
<b>Stellenplan/-übersicht</b>						
				<b>Stellenanzahl</b>		
				<b>Soll 2022</b>	<b>Soll 2023</b>	<b>Soll 2024</b>
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>						
B4	hD	Präsidentin, Präsident des Landesbetriebs Straßenwesen		1,00	1,00	1,00
B2	hD	Direktorin, Direktor beim Landesbetrieb Straßenwesen		3,00	2,00	2,00
A16	hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor		5,00	6,00	6,00
A15	hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor		14,00	14,00	14,00
A14	hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat		17,00	18,00	18,00
A13	hD	Regierungsrätin, Regierungsrat		10,00	10,00	10,00
A13	gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat		11,00	11,00	11,00
A12	gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat		76,00	77,00	77,00
A11	gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann		15,00	15,00	15,00
A10	gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor		28,00	28,00	28,00
A9	mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor		1,00	1,00	1,00
A8	mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär		5,00	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>				<b>186,00</b>	<b>188,00</b>	<b>188,00</b>
Leerstellen:						
B4	hD	Präsidentin, Präsident des Landesbetriebs Straßenwesen		0,00	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>				<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst</b>						
A13	hD	Baufrederandin, Baufrederandar		4,00	4,00	4,00
A10	gD	Bauoberinspektoranwärterin, Bauoberinspektoranwärter		2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>				<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>						
E 15 Ü				1,00	1,00	1,00
E 15				17,00	17,00	17,00
E 14				11,00	13,00	13,00

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2021 - EUR -	Ansatz 2022 - EUR -	Ansatz 2023 - EUR -	Ansatz 2024 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
	E 13			52,00	52,00	52,00
	E 12			77,00	84,00	84,00
	E 11			344,00	341,00	341,00
	E 10			40,00	40,00	40,00
	E 9b			51,00	52,00	52,00
	E 9a			26,00	26,00	26,00
	E 8			380,00	389,00	397,00
	E 7			113,00	113,00	113,00
	E 6			118,00	118,00	118,00
	E 5			345,00	415,00	469,00
	<b>Zusammen:</b>			<b>1.575,00</b>	<b>1.661,00</b>	<b>1.723,00</b>
	Stellen Auszubildende:					
	AZUBIS			94,00	94,00	94,00
	AZUBIS			40,00	40,00	40,00
	<b>Zusammen:</b>			<b>134,00</b>	<b>134,00</b>	<b>134,00</b>
	Leerstellen:					
	E 14			0,00	1,00	0,00
	E 12			0,00	1,00	1,00
	E 11			0,00	2,00	2,00
	E 9b			0,00	3,00	3,00
	E 9a			0,00	2,00	1,00
	E 8			0,00	3,00	3,00
	<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>12,00</b>	<b>10,00</b>
	<b>Bemerkungen</b>					
	In der oben ausgewiesenen Stellenplan/-übersicht ist folgendes drittmittelfinanziertes Personal veranschlagt:					
	3 Stellen E 7					
	2 Stellen E 6					
	11 Stellen E 5					
	für auf Kreisstraßen eingesetztes Straßenunterhaltungspersonal - Erstattung in voller Höhe durch den Landkreis Dahme-Spreewald.					
	Der Stellenplan ist verbindlich.					

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 -EUR -	Ansatz 2023 - EUR -	Ansatz 2024 - EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>Der im Erfolgsplan unter Nr. 8 ausgewiesene Personalaufwand enthält folgende Entgelte:</b>					
		Entgelte für Auszubildende	2.270.000	2.586.200	2.586.200
		Entgelte für Beamtinnen, Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	120.000	77.200	77.200
Mehr bei den Auszubildenden aufgrund der Tarifeinigung vom 29. November 2021. Weniger bei den Anwärtern aufgrund geringerer Einstellungen.					
		AZUBIS Straßenwärter	94,00	94,00	94,00
		AZUBIS duales Studium	40,00	40,00	40,00
		<b>AZUBIS gesamt</b>	<b>134,00</b>	<b>134,00</b>	<b>134,00</b>
Die Beamtinnen, Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärterinnen, Anwärter) erhalten Anwärterbezüge, deren Grundbetrag sich nach Anlage 7 Brandenburgisches Besoldungsgesetz (BbgBesG) bemisst.					
<b>Anzahl der beabsichtigten Einstellungen von Beamtinnen, Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>					
<b>BesGr./L</b> Amtsbezeichnung					
<b>fbGr.</b>					
ANW gD	Bauoberinspektoranwärterin, Bauoberinspektoranwärter		0	0	0
ANW hD	Regierungsbaureferendarin, Regierungsbaureferendar		2	2	2
	<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Die Ausbildung im gehobenen Dienst dauert rund ein Jahr und wird mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen technischen Dienst abgeschlossen. Die Ausbildung im höheren Dienst dauert rund zwei Jahre und wird mit Bestehen der Zweiten Großen Staatsprüfung abgeschlossen. Neue Ausbildungen sind immer erst nach Abschluss des vorherigen Ausbildungsjahrgangs beabsichtigt.					
<b>Begründung der Änderungen im Stellenplan bzw. der Stellenübersicht</b>					
<b>Zugänge</b>					
Neue Stellen					
	<b>2023</b>	<b>2024</b>			
	1,00	0,00	A 14	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Informationssicherheit
	1,00	0,00	A 12	Amtsrätin, Amtsrat	Zivile Alarmplanung
	1,00	0,00	E 14	Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen	
	1,00	0,00	E 12	Digitalisierung/E-Government	
	3,00	0,00	E 12	Telematik	
	1,00	0,00	E 12	StVO/StGÜZV	
	1,00	0,00	E 9b	StVO/StGÜZV	
	9,00	8,00	E 8	Betriebsdienstkonzept	
	71,00	54,00	E 5	Betriebsdienstkonzept	
	<b>89,00</b>	<b>62,00</b>		<b>Abgänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge</b>					
	<b>2023</b>	<b>2024</b>			
	1,00	0,00	E 5	Umsetzung nach Kapitel 11 010, Titel 428 10	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Abgabe insgesamt</b>	
	<b>88,00</b>	<b>62,00</b>		<b>Zugänge/Abgänge (-) insgesamt</b>	
<b>Stellenhebungen</b>					
Neue Hebungen					
	<b>2023</b>	<b>2024</b>			
	1,00	0,00	von E 11	nach E 14	Einführung BIM
	2,00	0,00	von E 11	nach E 12	Einführung BIM
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Neue Hebungen insgesamt</b>	
<b>Stellensenkungen</b>					
Neue Senkungen					
	<b>2023</b>	<b>2024</b>			
	1,00	0,00	von B 2	nach A 16	Neuorganisation LS
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Neue Senkungen insgesamt</b>	
	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Hebungen/Senkungen insgesamt</b>	
<b>Zugänge Leerstellen</b>					
	<b>2023</b>	<b>2024</b>			
	1,00	0,00	B 4	Ansparung Resturlaub vor Eintritt in den Ruhestand gem. § 15 Abs. 5 Satz 1 HG	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Leerstellen Zugänge insgesamt</b>	

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 -EUR -	Ansatz 2023 - EUR -	Ansatz 2024 - EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>Abgänge Leerstellen</b>					
<b>2023</b>	<b>2024</b>				
0,00	1,00	B 4 Beendigung Resturlaub, Eintritt in den Ruhestand			
<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Leerstellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>1,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Leerstellen Zugänge/Abgänge (-) insgesamt</b>			
<b>Zugänge Leerstellen Altersteilzeit</b>					
<b>2023</b>	<b>2024</b>				
1,00	0,00	E 14 Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit			
1,00	0,00	E 12 Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit			
2,00	0,00	E 11 Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit			
3,00	0,00	E 9b Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit			
2,00	0,00	E 9a Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit			
3,00	0,00	E 8 Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit			
<b>12,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Leerstellen Altersteilzeit Zugänge insgesamt</b>			
<b>Abgänge Leerstellen Altersteilzeit</b>					
<b>2023</b>	<b>2024</b>				
0,00	1,00	E 14 Beendigung Freistellungsphase Altersteilzeit			
1,00	0,00	E 13 Beendigung Freistellungsphase Altersteilzeit			
0,00	1,00	E 9a Beendigung Freistellungsphase Altersteilzeit			
<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Leerstellen Altersteilzeit Abgänge insgesamt</b>			
<b>11,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Leerstellen Zugänge/Abgänge (-) insgesamt</b>			

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 470 **Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	719	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			139.801		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die erwarteten Einnahmen aus Gebühren für die Wahrnehmung der Eisenbahnaufsicht gem. § 5 Abs. 1a Nr. 2 AEG und der Technischen Aufsicht gem. § 54 Abs. 1 Satz 3 PBefG i.V.m. § 5 Abs. 1 BOStrab nach der GebOSOE. Weiterhin sind die erwarteten Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet der Luftfahrt nach Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) veranschlagt.

		2023 EUR	2024 EUR
1	Gebühreneinnahmen des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht	115.000	100.000
2	Einnahmen für die Genehmigung auf dem Gebiet der Luftfahrt	5.000	20.000
	<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

111 20	742	<b>Einnahmen für die Prüfung zur Betriebsleiterin/zum Betriebsleiter für Eisenbahnen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.700		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 20.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 546 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Prüfungsgebühren für die Durchführung von Prüfungen zur Betriebsleiterin/zum Betriebsleiter.

112 10	729	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Zwangsgelder im Rahmen der Eisenbahnaufsicht.

119 10	719	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			775		

**Erläuterungen:**

Erstattungen von Verfahrenskosten.

119 15	719	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			2.359		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln.

---

Summe HGr. 1:	<b>141.000</b>	<b>135.000</b>	<b>135.000</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
 11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 61 Schienengüterverkehr und Logistik

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 61.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 herangezogen werden.*

331 61	692	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen nach dem Strukturstärkungsgesetz (StStG)</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Das Strukturstärkungsgesetz vom 08.08.2020 sieht u.a. (in Kap. 4) zusätzliche Investitionen in die Bundesschienenwege zur Förderung der in § 2 bestimmten Gebiete vor. Ergänzend zur Anlage des Bundesschienenwegeausbaugesetzes vom 15.11.1993 (BGBl. IS. 1874), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.2016 (BGBl. I S.3221), werden Schieneninfrastrukturen nach § 21 zusätzlich ausgebaut. Der Bund sichert die Finanzierung gem. § 27 zu.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 90 Verkehrssicherheit

119 90	729	<b>Einnahmen aus Verkehrssicherheitsarbeit</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen von Erlösen aus der Verwertung von Nutzungsrechten sowie Entgelte im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 90</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

---

<b>Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	--	----------	----------	----------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 10</b>	<b>751</b>	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>9.300</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für prozessuale Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit der Genehmigung der Entgeltordnung des Flughafens, der Aufsicht zu Bodenabfertigungsdiensten sowie der Durchführung von Verfahren zur Auswahl von Bodenabfertigungsdiensten.

<b>526 12</b>	<b>751</b>	<b>Fluglärmkommission</b>	<b>1.400</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
			403		

**Erläuterungen:**

Ausgaben (u.a. Reisekostenerstattung, Sachverständige) für die Fluglärmkommission gemäß Luftverkehrsgesetz § 32b (1) und (7) sowie für die als Bundesinteressenvertretung arbeitende Arbeitsgemeinschaft deutscher Fluglärmkommissionen.

<b>536 10</b>	<b>742</b>	<b>Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>612.000</b>	<b>612.000</b>	<b>612.000</b>
			530.350		

**Erläuterungen:**

Wahrnehmung bahnaufsichtlicher Aufgaben im Auftrag des Landes Brandenburg durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) gem. § 5 (2) des Allgemeinen Eisenbahngesetzes. Wahrnehmung von Sachverständigentätigkeit im Auftrag der Technischen Aufsichtsbehörde des Landes Brandenburg für Straßenbahnen und Obusunternehmen nach § 54 (1) PBefG i. V. m. § 5 (2) BOStrab.

<b>537 10</b>	<b>719</b>	<b>Ausgaben für Gutachten</b>	<b>172.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			124.657		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für mehrjährigen Gutachten-Rahmenvertrag zu materiellen Anforderungen einer bundesweit neuen Entgeltordnung am BER.

Vorgesehen sind Ausgaben für weitergehende Untersuchungen im Rahmen der Überarbeitung der Mobilitätsstrategie zur Evaluierung der Wirksamkeit von Maßnahmen sowie für die wissenschaftliche Unterstützung beim Thema Güterverkehr und die Erstellung eines Güterverkehrskonzeptes. Zur Erarbeitung eines neuen Verkehrssicherheitsprogrammes wurden Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Mehr aufgrund mehrjährigem Gutachten-Vertrag zur Entgeltordnung BER.

<b>546 10</b>	<b>791</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Entgeltordnung, Planvervielfältigungen im Rahmen von Auswahlverfahren für Bodenabfertigungsdienste sowie für Dokumentationen (z.B. Luftverkehrskonzeption).

<b>546 20</b>	<b>742</b>	<b>Ausgaben für den Prüfungsausschuss "Prüfung zur Betriebsleiterin/zum Betriebsleiter für Eisenbahnen"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.700		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 1 (2) der Eisenbahnbetriebsleiter-Prüfungsverordnung (EBPV) können die Länder einen gemeinsamen Prüfungsausschuss bilden. Die dem Ausschuss durch die Abnahme der Prüfungen entstehenden Auslagen werden durch Prüfungsgebühren gedeckt.

**11** Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
**11 470** Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

aus Titelgruppen: **466.000**      **552.000**      **592.000**

Summe HGr. 5: **1.269.100**      **1.384.500**      **1.424.500**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**633 10** 729 **Erstattungen für die Sonderaufsicht der Landkreise nach Straßenverkehrsrechts- und Güterkraftverkehrs-Zuständigkeits-Verordnung (StGÜZV)** **80.000**      **80.000**  
 neu

**Erläuterungen:**

Nach Auslaufen des Brandenburgischen Standarderprobungsgesetzes (StEG) wurde den Landkreisen die Aufgabe der Sonderaufsicht gemäß StGÜZV über die in § 4a Abs. 1 und 2 genannten Städte sowie über die großen kreisangehörigen Städte gem. § 4 Abs. 5 übertragen. Die damit verbundenen Mehrkosten werden gem. § 4a Abs. 4 StGÜZV vom Land erstattet.

Mehr im Rahmen der Konnexität aufgrund der Aufgabenübertragung an die Landkreise.

**685 20** 731 **Zuschüsse für laufende Zwecke für die Bilgenentwässerung** **18.000**      **18.000**      **18.000**  
 16.185

**Erläuterungen:**

Anteiliger Beitrag Brandenburgs für die Aufgabenwahrnehmung des Bilgenentwässerungsverbandes und für die Ausübung der Rechtsaufsicht durch das Land Nordrhein-Westfalen gem. Bilgenentwässerungsverband-Staatsvertrag (GVBl. I Nr. 30 vom 22.09.2010).

Die Höhe der anteiligen Kosten ergibt sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

aus Titelgruppen: **886.000**      **700.000**      **700.000**

Summe HGr. 6: **904.000**      **798.000**      **798.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 61 Schienengüterverkehr und Logistik**

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 61 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 61 geleistet werden.*

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Zuweisungen und Zuschüsse für die bessere Erschließung von Logistikzentren einschließlich Häfen und Standorten mit Anlagen des kombinierten Verkehrs zur Stärkung des intermodalen Gütertransports. Ergänzend zum Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz (SGFFG) sollen Konzepte und Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen und zur besseren Vernetzung und Verzahnung der Verkehrsträger gefördert werden.

Grundlage ist die Richtlinie zur Förderung der Schienengüterinfrastruktur (Rili SGV-Invest), veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 42 vom 23.10.2019.

Die Ansätze für Investitionen waren bis 2022 im Kapitel 11 020 TGr. 73 veranschlagt.

<b>633 61</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>83.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		45.000			45.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>45.000</b>			<b>45.000</b>

<b>682 61</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>74.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		40.000			40.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>40.000</b>			<b>40.000</b>

<b>683 61</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>27.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 683 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		15.000			15.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>15.000</b>			<b>15.000</b>

**883 61 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden 0 1.400.000 1.400.000**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	800.000	
2025 bis zu	400.000	800.000
2026 bis zu	300.000	400.000
2027 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			800.000		800.000
2025			400.000	800.000	1.200.000
2026			300.000	400.000	700.000
2027 ff.				300.000	300.000
<b>Summen</b>			<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.000.000</b>

**891 61 692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 0 1.200.000 1.200.000**  
 0

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	400.000	
2025 bis zu	400.000	400.000
2026 bis zu	200.000	400.000
2027 ff. bis zu		200.000

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 470 **Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 891 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			400.000		<b>400.000</b>
2025			400.000	400.000	<b>800.000</b>
2026			200.000	400.000	<b>600.000</b>
2027 ff.				200.000	<b>200.000</b>
<b>Summen</b>			<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

<b>892 61</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			0		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>700.000</b>	<b>400.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu	200.000	150.000
2026 bis zu	200.000	150.000
2027 ff. bis zu		100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			300.000		<b>300.000</b>
2025			200.000	150.000	<b>350.000</b>
2026			200.000	150.000	<b>350.000</b>
2027 ff.				100.000	<b>100.000</b>
<b>Summen</b>			<b>700.000</b>	<b>400.000</b>	<b>1.100.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	<b>186.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
-------------------------------------	----------------	------------------	------------------

TGr. 80 schiffbare Landesgewässer

**Erläuterungen:**

Gemäß § 46 BbgWG i. V. § 63 Abs. 2 und 3 der LSchiffV in der geltenden Fassung ist das MIL für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den schiffbaren Landesgewässern zuständig. Die damit verbundenen Arbeiten werden vom LfU wahrgenommen. Die entstehenden Kosten für das Aufstellen und Einholen sowie für die Unterhaltung der Beschilderung und Betonnung auf und an den schiffbaren Landesgewässern werden gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 vom MIL getragen.

Mehr aufgrund von neuen Vergabeverfahren und Mehrausgaben für Vandalismus, Diebstahl sowie Preissteigerungen bei Material und Ausrüstung.

<b>521 80</b>	<b>731</b>	<b>Unterhaltung der Beschilderung und Betonnung auf und an den schiffbaren Landesgewässern</b>	<b>140.000</b>	<b>170.000</b>	<b>210.000</b>
			189.459		

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 470 **Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	
812 80	731	Beschilderung und Betonung auf und an den schiffbaren Landesgewässern	110.000 37.988	110.000	110.000
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>			<b>250.000</b>	<b>280.000</b>	<b>320.000</b>

TGr. 90 Verkehrssicherheit

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für Maßnahmen und Projekte der Verkehrserziehung und -aufklärung, zur Unterstützung der Landesverkehrswacht sowie für die Schul- und Spielwegsicherung (einschließlich Radverkehr) bzw. die Beseitigung von Unfallhäufungsstellen. Dies trägt der Zielsetzung Rechnung, ausgehend vom Basisjahr 2012 eine Reduzierung der Zahl der Getöteten im Straßenverkehr um 40% und die Reduzierung der Zahl der Schwerverletzten um 50% bis 2024 zu erreichen.

Die Mittel für Projektförderungen dienen hauptsächlich der Verstetigung etablierter Vorhaben in der Fläche des Landes. Die institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht (Titel 685 90) bemisst sich nach dem jährlichen Wirtschaftsplan.

Die Landesregierung setzt auf die bewährte Zusammenarbeit der Akteure der Verkehrssicherheit. Das integrierte Verkehrssicherheitsprogramm setzt klare Ziele und definiert Verantwortlichkeiten. Um eine den höchsten Sicherheitsanforderungen entsprechende Infrastruktur zu gewährleisten und um flankierende Verkehrserziehungs- und Präventionsvorhaben umzusetzen, bedarf es einer angemessenen Finanzierung. Hierfür sind Mittel für Investitionen veranschlagt. Das Ministerium des Innern und für Kommunales beteiligt sich an der Finanzierung des Programms.

Die Verkehrssicherheitskampagne (VSK) wird 2023 verlängert und ab 2024 neu vergeben.

536 90	729	<b>Maßnahmen zur Sicherung im Straßenverkehr</b>	<b>326.000</b> 238.622	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	210.000	75.000			285.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>210.000</b>	<b>75.000</b>			<b>285.000</b>

685 90	729	<b>Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung sowie Zuschüsse an die Landesverkehrswacht e.V.</b>	<b>700.000</b> 678.607	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		500.000			500.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>500.000</b>			<b>500.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 685 90

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Projektförderung und für die institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht.

<b>883 90</b>	<b>729</b>	<b>Zuweisungen für Verkehrssicherheitsarbeit</b>	<b>624.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
			850.000		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	500.000	
2025 bis zu	300.000	400.000
2026 bis zu		300.000
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	150.000	300.000			<b>450.000</b>
2024	100.000	100.000	500.000		<b>700.000</b>
2025			300.000	400.000	<b>700.000</b>
2026				300.000	<b>300.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>250.000</b>	<b>400.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>2.150.000</b>

<b>891 90</b>	<b>729</b>	<b>Zuschuss an den Landesbetrieb Straßenwesen für Verkehrs- sicherheitsarbeit</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			250.000		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	250.000	
2025 bis zu	250.000	
2026 bis zu	250.000	
2027 ff. bis zu	250.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		125.000			<b>125.000</b>
2024			250.000		<b>250.000</b>
2025			250.000		<b>250.000</b>
2026			250.000		<b>250.000</b>
2027 ff.			250.000		<b>250.000</b>
<b>Summen</b>		<b>125.000</b>	<b>1.000.000</b>		<b>1.125.000</b>

**11**                    **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 470**                **Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

<b>892 90</b>	729	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			23.100		

**Erläuterungen:**

Förderung von Abbiegeassistenzsystemen an Bussen und LKW für Brandenburger Unternehmen.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	<b>2.150.000</b>	<b>2.132.000</b>	<b>2.132.000</b>
-----------------------	---------------	------------------	------------------	------------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>2.586.000</b>	<b>5.412.000</b>	<b>5.452.000</b>
-----------------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
 11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	141.000	135.000	135.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>141.000</b>	<b>135.000</b>	<b>135.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.269.100	1.384.500	1.424.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	904.000	798.000	798.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.234.000	4.160.000	4.160.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>3.407.100</b>	<b>6.342.500</b>	<b>6.382.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.266.100</b>	<b>-6.207.500</b>	<b>-6.247.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	742	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		
119 10	742	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			0		
119 15	742	Rückflüsse aus Zuwendungen	300.000	150.000	150.000
			141.368		

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das IST 2021.

119 17	741	Rückflüsse aus Zuweisungen an Hochschulen zur anteiligen Finanzierung des Semestertickets (COVID-19)	0	0	0
119 40	742	Rückflüsse aus zweckgebundenen Zuwendungen	0	0	0
			0		

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 883 10, 883 70, 891 10, 891 70, 892 10 und 892 70 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§17 Abs. 3 LHO)

Rückflüsse von Zuwendungen, die aus Mitteln des Entflechtungsgesetzes bzw. des Regionalisierungsgesetzes finanziert wurden.

---

Summe HGr. 1:	300.000	150.000	150.000
---------------	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	742	Zuweisungen vom Bund für die Umsetzung der Regionalisierung (ohne Investitionen)	449.435.500	470.044.500	494.052.800
			471.297.549		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 537 10, 632 10, 633 10, 682 10, 682 20, 682 30, 683 10, 683 20, 685 10, 633 60 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Nach § 1 des Regionalisierungsgesetzes (RegG) des Bundes liegt die Aufgaben- und Ausgabenverantwortung für den Schienenpersonennahverkehr bei den Ländern. Zur Finanzierung dieser Aufgabe werden gem. § 5 i. V. m. Anlage 1, 2 und 3 des Regionalisierungsgesetzes dem Land Brandenburg vom Bund entsprechende Mittel zugewiesen.

Mehr aufgrund erhöhter Zuweisungen vom Bund.

231 20	741	Zuweisungen des Bundes für Investitionen (GVFG)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 883 10, 891 10, 891 40 und 892 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Für Projekte ÖPNV-Invest und i2030 sollen Fördermittel des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) abgerufen werden.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 500 **Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

272 20	741	<b>Erstattungen der EU für das INTERREG Va-Projekt "RailBlu Future"</b>	<b>280.000</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 537 20.*

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 537 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Rechtsgrundlage für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG V) bildet die VO (EU) Nr. 1299/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 mit den besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die mit den Mitteln zu fördernden Schwerpunkte/ Maßnahmen sind im Kooperationsprogramm Interreg Va Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen aufgeführt.

Siehe auch Erläuterung zu Titel 537 20.

Weniger aufgrund Projektende.

272 30	741	<b>Erstattungen der EU aus CEF für Planungen SPNV (I2030)</b>	<b>0</b> 776.375	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 891 40 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1316/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.12.2013 zur Schaffung der Fazilität Connecting Europe erhalten die Länder Zuweisungen/Erstattungen der EU.

Mit den Mitteln werden folgende Maßnahmen finanziert bzw. refinanziert:

- Vorplanung (Leistungsphase 2) für den oberirdischen Ausbau des i2030-Korridors Berlin-Spandau-Nauen
- Machbarkeitsstudie für eine S-Bahn-Tunnellösung in Berlin-Spandau
- Begleitende Maßnahmen Projektmanagement und Kommunikation

272 40	741	<b>Erstattungen Berlins für Vorhaben ÖPNV-Invest im Metropolitanraum</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.000.000</b>
--------	-----	--	----------	------------------	------------------

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 883 10, 891 10 und 892 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Das Land Berlin stellt im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung anteilige Finanzhilfen bei ÖPNV-Invest-Projekten im Metropolitan-Raum zur Verfügung.

---

Summe HGr. 2:	<b>449.715.500</b>	<b>471.544.500</b>	<b>496.052.800</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10 neu	741	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	--	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 60 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

331 14	741	<b>Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land</b>	<b>2.000.000</b> 0	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	------------------	------------------

*Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 14 herangezogen werden.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 14

**Erläuterungen:**

(§17 Abs. 3 LHO)

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung "Sonderprogramm Stadt und Land" Finanzhilfen für Investitionen in den Radverkehr zur Verfügung. (Siehe Erläuterung bei Titel 883 14)

<b>331 20</b>	<b>742</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen zur Umsetzung der Regionalisierung</b>	<b>32.500.000</b>	<b>22.000.000</b>	<b>0</b>
			8.500.000		

*Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 dürfen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben der Titel 883 10, 883 20, 883 60, 891 10, 891 20, 891 40 und 892 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Nach §1 RegG des Bundes liegt die Aufgaben- und Ausgabenverantwortung für den Schienenpersonennahverkehr bei den Ländern. Zur Finanzierung dieser Aufgabe werden gem. § 5 i.V. mit Anlage 1,2 und 3 des RegG dem Land Brandenburg vom Bund entsprechende Mittel zugewiesen. In diesem Titel sind die Einnahmen für Investitionen veranschlagt.

Weniger aufgrund sukzessiver Finanzierung mit Landesmitteln.

<b>331 30</b>	<b>742</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen nach dem Strukturstärkungsgesetz (StStG)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 891 10 und 891 40 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Das Strukturstärkungsgesetz vom 08.08.2020 sieht u.a. (in Kap. 4) zusätzliche Investitionen in die Bundesschienenwege zur Förderung der in §2 bestimmten Gebiete vor. Ergänzend zur Anlage des Bundesschienenwegeausbaugesetzes vom 15.11.1993 (BGBl. I S. 1874), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.2016 (BGBl. I S.3221), werden Schieneninfrastrukturen nach § 21 zusätzlich ausgebaut. Der Bund sichert die Finanzierung gem. § 27 zu.

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>34.500.000</b>	<b>24.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	------------------

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
 11 500 **Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 62 Corona-Rettungsschirm ÖPNV

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 62.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

<b>231 62</b>	<b>742</b>	<b>Zuweisungen des Bundes zum Nachteilsausgleich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

Innerhalb des Kapitels 11 500 sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 632 10, 633 10, 682 10, 682 20, 682 30, 682 40, 683 10, 683 20, 883 10, 883 20, 883 60, 685 10, 891 10, 891 20, 891 40, 892 10, 633 60.

(Rück-)Einnahmen Dritter dürfen von den Ausgaben nach Regionalisierungsgesetz abgesetzt werden.

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>537 10</b>	<b>742</b>	<b>Ausgaben für Gutachten (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>200.000</b>	<b>775.000</b>	<b>565.000</b>
			509.274		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Veranschlagt sind Ausgaben für Gutachten zur Mobilität in Deutschland (MID), zum System repräsentativer Verkehrserhebungen (SrV), Machbarkeitsuntersuchungen zur RB73/74 und RB 63 (standardisierte Bewertung) sowie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur U7-Verlängerung. Weitere Mittel sind für die Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsrechnung für einzelne Projekte (KWH und zweigleisiger Ausbau Cottbus-Görlitz) durch einen Wirtschaftsprüfer vorgesehen.

Mehr aufgrund der zusätzlichen Sachverständigenleistungen.

<b>537 20</b>	<b>741</b>	<b>INTERREG Va-Projekt "RailBlu Future"</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			47.244		

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 272 20 geleistet werden.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 272 20 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Mit diesem Projekt werden Konzeptionen für die Verbesserung des Angebotes im grenzüberschreitenden Schienenpersonennahverkehrs zwischen Brandenburg und Polen erarbeitet. Die Maßnahme wird bis zu 85% mit EU-Mitteln gefördert. Das Land kann in Vorleistung gehen.

Weniger aufgrund Projektende.

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>550.000</b>	<b>775.000</b>	<b>565.000</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>632 10</b>	<b>742</b>	<b>Seilbahnen (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>5.500</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			5.304		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Entsprechend dem Beschluss der GKVS vom 7./8.10.2009 (Sachkosten) und 17./18.09.2012 (Personalkosten) erfolgt eine Kostenbeteiligung der Länder bei der Finanzierung der internationalen Arbeit auf dem Gebiet der Seilbahnen. Die Aufteilung der Kosten (Personalaufwand und Sachkosten) erfolgt auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels.

Mehr aufgrund Übertragung der Aufgaben der Technischen Aufsicht für die Seilbahnen an das Land Sachsen.

<b>633 10</b>	<b>741</b>	<b>Ausgleichszahlungen Bedarfsverkehre uÖPNV (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>
			399.755		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		650.000			<b>650.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>650.000</b>			<b>650.000</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des MIL für die Zuweisung von Mitteln zur Durchführung von Bedarfsverkehren (VVBV) vom 12.12.2013, zuletzt geändert mit Erlass des MIL vom 08.06.2017, erhalten die kommunalen Aufgabenträger für den üÖPNV zur Abgeltung der erhöhten Vorhaltekosten der Bedarfsverkehre einen Ausgleich.

VE werden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>633 20</b>	<b>741</b>	<b>Ausgleichszahlungen für qualitativ hohe Verkehrsangebote im kommunalen ÖPNV (PlusBus)</b>	<b>4.100.000</b>	<b>5.100.000</b>	<b>5.100.000</b>
			2.055.553		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		5.100.000			<b>5.100.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>5.100.000</b>			<b>5.100.000</b>

**Erläuterungen:**

Auf Grundlage der vom 24.08.2018 gültigen Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung erhalten die Aufgabenträger nach zwei Jahren eine Erstattung für die im kommunalen ÖPNV durchgeführten PlusBus-Verkehre.

Mehr wegen Steigerung des Leistungsangebotes (u.a. neue Buslinien).

<b>682 10</b>	<b>742</b>	<b>Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>332.979.000</b>	<b>342.876.600</b>	<b>377.015.800</b>
			351.024.142		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.  
 Die Erläuterungen zu 3. und 5. sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 682 10

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>30.066.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu	35.000	
2026 bis zu	986.000	
2027 ff. bis zu	29.045.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	406.179.200	160.000			<b>406.339.200</b>
2024	410.689.100	314.000			<b>411.003.100</b>
2025	481.874.800	416.000	35.000		<b>482.325.800</b>
2026	518.648.900	2.504.000	986.000		<b>522.138.900</b>
2027 ff.	6.587.133.100	484.964.000	29.045.000		<b>7.101.142.100</b>
<b>Summen</b>	<b>8.404.525.100</b>	<b>488.358.000</b>	<b>30.066.000</b>		<b>8.922.949.100</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Zur Sicherung eines attraktiven Angebots im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) schließt das Land Brandenburg als Aufgabenträger des SPNV auf der Grundlage des RegG und des ÖPNV-Gesetzes des Landes Brandenburg entsprechende Leistungsverträge mit öffentlichen und privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen ab. Darüber hinaus bildet die Vereinbarung zur Finanzierung sowie zur Kosten- und Erlösaufteilung der Verkehrsleistungen im SPNV im Land Berlin ab Dezember 2011 zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 09.10.2008, zuletzt geändert am 14./15. Dezember 2020, die Grundlage für die Finanzierung von landesübergreifenden SPNV-Verkehrsleistungen.

Das für Verkehr zuständige Ministerium wird im Rahmen der im Jahr 2023 geplanten Ausschreibungen für die Netze Nordwestbrandenburg, Prignitz, SBSNS 2 und ENORM ermächtigt, eine Garantieerklärung abzugeben, mit der der Wiedereinsatz gemieteter/geleaster Neufahrzeuge im Anschluss an die Vertragslaufzeit für eine 2. Vertragslaufzeit im Rahmen marktüblicher Finanzierungsmodelle garantiert wird (Wiedereinsatzgarantie).

Mehr aufgrund von Kostensteigerungen für Trassen- und Stationsentgelte und wegen vertraglich geregelter Preisfortschreibung auf Basis einschlägiger statistischer Indizes und aufgrund von Anpassungen des SPNV-Angebots an die Bedarfsentwicklung.

In den Jahren 2023 und 2024 sollen nach Maßgabe von § 45 LHO ergänzende Ausgabereste aus Regionalisierungsmitteln voraussichtlich bis zur Höhe von 76,8 Mio. EUR (2023) und voraussichtlich bis zu 28,0 Mio. EUR (2024) in Anspruch genommen werden.

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, sodass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**682 11 742 Kulturprogramm "Kulturzug Berlin - Breslau" 135.000 0 135.000**

**Erläuterungen:**

Finanzierung des Begleitprogramms im Kulturzug Berlin-Cottbus-Breslau im jährlichen Wechsel mit dem Land Berlin.

**682 20 742 Ausgleichszahlungen an Infrastrukturunternehmen (Regionalisierungsgesetz) 1.100.000 1.100.000 1.000.000**  
 800.100

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 682 20

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Finanzierung von Maßnahmen in besonderem Landesinteresse.

<b>683 10</b>	<b>742</b>	<b>Betriebskostenausgleich an private SPNV-Leistungsersteller (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>78.000.000</b>	<b>113.998.000</b>	<b>103.877.000</b>
			39.831.217		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>34.339.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	199.000	
2025 bis zu	8.389.000	
2026 bis zu	8.542.000	
2027 ff. bis zu	17.209.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	91.238.000	7.054.000			<b>98.292.000</b>
2024	86.567.200	7.180.000	199.000		<b>93.946.200</b>
2025	88.403.300	7.268.000	8.389.000		<b>104.060.300</b>
2026	99.164.100	7.399.000	8.542.000		<b>115.105.100</b>
2027 ff.	803.551.900	14.905.000	17.209.000		<b>835.665.900</b>
<b>Summen</b>	<b>1.168.924.500</b>	<b>43.806.000</b>	<b>34.339.000</b>		<b>1.247.069.500</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Zur Sicherung eines attraktiven Angebots im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) schließt das Land Brandenburg als Aufgabenträger des SPNV auf der Grundlage des RegG und des ÖPNV-Gesetzes des Landes Brandenburg entsprechende Leistungsverträge mit öffentlichen und privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen ab. Darüber hinaus bildet die Vereinbarung zur Finanzierung sowie zur Kosten- und Erlösaufteilung der Verkehrsleistungen im SPNV im Land Berlin ab Dezember 2011 zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 09.10.2008, zuletzt geändert am 14./15. Dezember 2020, die Grundlage für die Finanzierung von landesübergreifenden SPNV-Verkehrsleistungen.

Mehr aufgrund von Kostensteigerungen für Trassen- und Stationsentgelte und wegen vertraglich geregelter Preisfortschreibung auf Basis einschlägiger statistischer Indizes und aufgrund von Anpassungen des SPNV-Angebotes an die Bedarfsentwicklung.

<b>683 20</b>	<b>742</b>	<b>Gesellschafterbeiträge des Landes an der VBB GmbH (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>9.700.000</b>	<b>10.200.000</b>	<b>10.400.000</b>
			8.687.710		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Auf der Grundlage des Gesellschafter- und des Konsortialvertrages in Verbindung mit dem jährlichen Wirtschaftsplan ist das Land Brandenburg verpflichtet, sich anteilig an den Regiekosten des VBB zu beteiligen. Im Finanzierungsanteil des Landes sind die für die Erfüllung der klassischen Verbundaufgaben notwendigen Mittel enthalten. Darüber hinaus erfüllt die VBB GmbH Aufgaben im Rahmen des Infrastrukturmanagements und der Geschäftsbesorgung.

Mehr zur Finanzierung von Zusatzaufgaben durch den VBB, insbesondere für die Vernetzungsstelle B+R.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**685 10** 741 **Mitgliedsbeitrag DTVG (Regionalisierungsgesetz)** **20.000** **20.000**  
 neu

**Erläuterungen:**

Beitritt des Landes Brandenburg zur Deutschlandtarifverbundgesellschaft (DTVG) im Herbst 2022.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(682 30)** 741 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen** **0**  
 "KombiBus" (Regionalisierungsmittel) **0**

**(682 50)** 742 **Zuweisungen an Hochschulen zur anteiligen Finanzierung** **0**  
 des Semestertickets **700.041**

**aus Titelgruppen:** **91.621.000** **93.703.700** **94.779.200**

---

**Summe HGr. 6:** **518.190.500** **567.573.300** **592.902.000**

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**883 10** 742 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Regionalisie-** **0** **0** **0**  
 rungsgesetz) **1.190.473**

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 40 geleistet werden.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2024		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2025		2.000.000			<b>2.000.000</b>
2026		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>5.000.000</b>			<b>5.000.000</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Grundlage für die Investitionsförderung bildet das jährliche Investitionsprogramm ÖPNV. Die Gewährung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg vom 20.01.2020 (Rili ÖPNV-Invest).

Die in den Vorjahren ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht vollständig in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Neue Maßnahmen werden aus Kapitel 11 020 Titelgruppe 73 (ZifoG) finanziert.

**883 11** 742 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden** **1.000.000** **2.000.000**  
 neu

*neuer Vermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen des Titel 891 11.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 11

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>4.000.000</b>	<b>2.800.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.000.000	
2025 bis zu	1.000.000	2.800.000
2026 bis zu	1.000.000	
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			2.000.000		<b>2.000.000</b>
2025			1.000.000	2.800.000	<b>3.800.000</b>
2026			1.000.000		<b>1.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>4.000.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>6.800.000</b>

**Erläuterungen:**

Finanziert werden neue Verpflichtungen des Landes zur Kofinanzierung von Projekten zum Straßenbahnausbau im Bundesprogramm GVFG sowie eines Sonderprogramms Bike&Ride und Park&Ride.

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 10.

<b>883 14</b>	<b>741</b>	<b>Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
			0		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 bei Titel 331 14 geleistet werden.*

*Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen für Kapitel 11460 Titel 883 14.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.000.000	
2025 bis zu		2.000.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 14

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		2.000.000			2.000.000
2024			2.000.000		2.000.000
2025				2.000.000	2.000.000
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>6.000.000</b>

**Erläuterungen:**

(§17 Abs. 3 LHO)

Der Bund stellt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung "Sonderprogramm Stadt und Land" Finanzhilfen für Investitionen in den Radverkehr zur Verfügung. Auf das Land Brandenburg entfallen rd. 10 Mio. € p.a.

Gefördert werden insbesondere der Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen in kommunaler Straßenbaulast, Radfahr- und Schutzstreifen, Fahrradstraßen und -Zonen, Radwegebrücken und -Unterführungen, der Umbau von Knotenpunkten und von Schutzinseln, Abstellanlagen (B-R, Fahrradparkhäuser und Radverkehrskonzepte). Daher erfolgt ebenfalls eine Veranschlagung bei Kapitel 11460 Titel 883 14.

Der allgemeine Fördersatz des Bundes von 75% kann für finanzschwache Kommunen erhöht werden, sofern sich das Land an der Förderung beteiligt. Die Kofinanzierungsmittel des Landes werden aus dem Zukunftsinvestitionsfonds (ZifoG), Teilprogramme kommunale Radwege und ÖPNV-Investitionen, bereitgestellt.

Die Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, sodass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>883 20</b>	<b>742</b>	<b>Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Maßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			0		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>615.000</b>	<b>750.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	250.000	
2025 bis zu	200.000	335.000
2026 bis zu	165.000	250.000
2027 ff. bis zu		165.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			250.000		250.000
2025			200.000	335.000	535.000
2026			165.000	250.000	415.000
2027 ff.				165.000	165.000
<b>Summen</b>			<b>615.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.365.000</b>

**Erläuterungen:**

Kofinanzierung von EFRE-Maßnahmen des Operationellen Programms 2021 - 2027 im Förderprogramm Mobilität.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**891 10 742 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Regionalisierungsgesetz)** **0** **0** **0**  
 5.228.682

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 40, 231 20, 272 40 und 331 30 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 bei Titel 331 20 geleistet werden.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	204.700	9.000.000			<b>9.204.700</b>
2024		9.000.000			<b>9.000.000</b>
2025		18.000.000			<b>18.000.000</b>
2026		9.000.000			<b>9.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>204.700</b>	<b>45.000.000</b>			<b>45.204.700</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Grundlage für die Investitionsförderung bildet das jährliche Investitionsprogramm ÖPNV. Die Gewährung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg vom 20.01.2020 (Rili ÖPNV-Invest).

Die in den Vorjahren ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht vollständig in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der HH-Wirtschaft erfolgt eine Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Neue Maßnahmen werden aus Kapitel 11 020 Titelgruppe 73 (ZifoG) finanziert.

**891 11 742 Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen** **1.000.000** **7.000.000**  
 neu

neuer Vermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 11.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>13.000.000</b>	<b>2.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	6.500.000	
2025 bis zu	4.000.000	2.500.000
2026 bis zu	2.500.000	
2027 ff. bis zu		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 891 11

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			6.500.000		<b>6.500.000</b>
2025			4.000.000	2.500.000	<b>6.500.000</b>
2026			2.500.000		<b>2.500.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>13.000.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>15.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden zur Förderung neuer Verpflichtungen des Landes zur Kofinanzierung von Projekten zum Straßenbahnausbau im Bundesprogramm GVFG sowie eines Sonderprogramms Bik&Ride und Park&Ride im Rahmen des Förderprogramms ÖPNV-Invest eingesetzt.

Siehe Erläuterungen bei Titel 891 10.

<b>891 20</b>	<b>742</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Maßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			0		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>615.000</b>	<b>750.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	250.000	
2025 bis zu	200.000	335.000
2026 bis zu	165.000	250.000
2027 ff. bis zu		165.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			250.000		<b>250.000</b>
2025			200.000	335.000	<b>535.000</b>
2026			165.000	250.000	<b>415.000</b>
2027 ff.				165.000	<b>165.000</b>
<b>Summen</b>			<b>615.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.365.000</b>

**Erläuterungen:**

Kofinanzierung von EFRE-Maßnahmen des Operationellen Programms 2021 - 2027 im Förderprogramm Mobilität.

<b>891 40</b>	<b>742</b>	<b>Investitionsprogramm 2030 -I2030- (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.705.481		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 20, 272 30 und 331 30 geleistet werden.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 bei Titel 331 20 geleistet werden.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 891 40

*Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt; die Aufhebung der Sperre bedarf der Absicherung der Ausfinanzierung in den Jahren 2025 und 2026 durch zusätzliche Regionalisierungsmittel des Bundes oder aus anderen Deckungsquellen für diesen Zweck.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>124.000.000</b>	<b>121.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	20.000.000	
2025 bis zu	46.500.000	14.500.000
2026 bis zu	25.000.000	18.500.000
2027 ff. bis zu	32.500.000	88.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	17.961.300				<b>17.961.300</b>
2024	12.054.900	3.100.000	20.000.000		<b>35.154.900</b>
2025	16.491.400	9.400.000	46.500.000	14.500.000	<b>86.891.400</b>
2026	10.235.000	10.900.000	25.000.000	18.500.000	<b>64.635.000</b>
2027 ff.	98.300		32.500.000	88.000.000	<b>120.598.300</b>
<b>Summen</b>	<b>56.840.900</b>	<b>23.400.000</b>	<b>124.000.000</b>	<b>121.000.000</b>	<b>325.240.900</b>

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Mit diesem Programm werden große Investitionsvorhaben im Ergebnis der Korridoruntersuchung und des Landesnahverkehrsplans umgesetzt.

Im Titel sind u.a. Mittel für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Berlin-Stettin berücksichtigt.

Die in den Vorjahren ausgebrachte VE wurde nicht vollständig in Anspruch genommen, so dass die Ansätze von der Gesamtbelastung abweichen. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

In den Jahren 2023 und 2024 sollen nach Maßgabe von § 45 LHO ergänzende Ausgabereste aus Regionalisierungsmitteln voraussichtlich bis zur Höhe von 20,9 Mio. EUR (2023) und voraussichtlich bis zur Höhe von 21,0 Mio. EUR (2024) in Anspruch genommen werden

<b>891 41</b>	<b>742</b>	<b>Zuschüsse für die Umsetzung Ansiedlung Tesla (Anschlussfinanzierung Zukunftsinvestitionsfonds)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 891 14 in Kapitel 11 460 geleistet werden.*

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 891 14 in Kapitel 11 460.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 891 41

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024					
2025		37.000.000			<b>37.000.000</b>
2026		66.000.000			<b>66.000.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>103.000.000</b>			<b>103.000.000</b>

<b>892 10</b>	<b>742</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Regionalisierungsgesetz)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 40 und 231 20 sowie Mehreinnahmen bei Titel 272 40 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 bei Titel 331 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Grundlage für die Investitionsförderung bildet das jährliche Investitionsprogramm ÖPNV. Die Gewährung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg vom 20.01.2020 (Rilii ÖPNV-Invest).

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>18.003.000</b>	<b>17.800.000</b>	<b>29.000.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>20.003.000</b>	<b>22.800.000</b>	<b>41.000.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 60 Finanzierung des kommunalen ÖPNV**

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Ausgabenverantwortung der Aufgabenträger des kommunalen ÖPNV gem. § 3 (3) ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg erhalten diese auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes vom 26. Oktober 1995, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2017 (GVBl. 1/17, [Nr. 30]), pauschalierte Zuweisungen. Diese beinhalten auch die Mittel zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs. Die Aufgabenträger verwenden diese Mittel konsumtiv als auch investiv.

<b>633 60</b>	<b>741</b>	<b>Förderung der Aufgabenträger</b>	<b>82.044.000</b>	<b>83.103.700</b>	<b>84.179.200</b>
			70.642.000		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>84.179.200</b>	<b>85.271.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	84.179.200	
2025 bis zu		85.271.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		82.044.000			<b>82.044.000</b>
2024			84.179.200		<b>84.179.200</b>
2025				85.271.000	<b>85.271.000</b>
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>82.044.000</b>	<b>84.179.200</b>	<b>85.271.000</b>	<b>251.494.200</b>

**Erläuterungen:**

Mehr wegen 1,5 % Erhöhung in den Jahren 2023 bis 2026.

<b>883 60</b>	<b>741</b>	<b>Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitionen</b>	<b>17.000.000</b>	<b>17.000.000</b>	<b>27.000.000</b>
			28.402.000		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 10 und bis zur Höhe der Mehreinnahmen in 2023 und Einnahmen in 2024 bei Titel 331 20 geleistet werden.*

**11** Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
**11 500** Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>17.000.000</b>	<b>17.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	17.000.000	
2025 bis zu		17.000.000
2026 bis zu		
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		9.000.000			<b>9.000.000</b>
2024			17.000.000		<b>17.000.000</b>
2025				17.000.000	<b>17.000.000</b>
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>9.000.000</b>	<b>17.000.000</b>	<b>17.000.000</b>	<b>43.000.000</b>

**Erläuterungen:**

In 2023 erfolgt die Finanzierung aus Bundesmitteln gem. Regionalisierungsgesetz i.H.v. 14.000.000 Euro.

Mehr wegen zusätzlicher Investitionen in die kommunale Verkehrsinfrastruktur zur Umsetzung der Verkehrswende, zum Ausbau von Barrierefreiheit, zur Entlastung der Umwelt und der Absenkung des Anteils fossiler Energiequellen im Verkehr (u.a. Umsetzung der CVD).

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 60 **99.044.000**    **100.103.700**    **111.179.200**

**TGr. 61** Finanzierung 365 €-Ticket für Auszubildende in Brandenburg

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden für die Finanzierung des ab 2019 eingeführten Jahrestickets für Auszubildende verwendet. Dafür erhalten die Verkehrsunternehmen des SPNV und die Aufgabenträger des ÖPNV einen finanziellen Ausgleich der durch Mindereinnahmen entstehenden Kosten.

Mehr aufgrund neuem besser angenommenen Tarifangebot.

**633 61** 741 **Zuweisungen an die Aufgabenträger** **4.629.400**    **4.668.000**    **4.663.900**  
7.122.691

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		4.629.400			<b>4.629.400</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>4.629.400</b>			<b>4.629.400</b>

**682 61 741 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen** **1.550.000** **2.466.400** **2.466.400**  
 4.247.362

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		1.550.000			<b>1.550.000</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.550.000</b>			<b>1.550.000</b>

**683 61 741 Zuschüsse an private Unternehmen** **20.600** **65.600** **69.700**  
 90.968

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023		20.600			<b>20.600</b>
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>		<b>20.600</b>			<b>20.600</b>

**Nachrichtlich: Summe TGr. 61** **6.200.000** **7.200.000** **7.200.000**

**TGr. 62 Corona-Rettungsschirm ÖPNV**

*Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.*

*Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Auf Grundlage § 7 des RegG sowie der Richtlinie des MIL über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Covid-19 erfolgt eine Beteiligung von Bund und Ländern am Ausgleich der durch die Covid-19-Pandemie entstandenen Nachteile.

633 62	741	<b>Zuweisungen an die Aufgabenträger</b>	0 2.465.654	0	0
682 62	742	<b>Zuschüsse an öffentliche Verkehrsunternehmen</b>	0 22.619.163	0	0
683 62	742	<b>Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen</b>	0 5.334.399	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0      0      0

TGr. 70 Investitionen für den ÖPNV gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz - EntflechtG)

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Zuweisungen und Zuschüsse für den SPNV und üÖPNV im Wege der Projektförderung auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes und der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg (RiLi ÖPNV-Invest).

Die Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz sind im Jahr 2019 ausgelaufen.

883 70	741	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Mittel gemäß Entflechtungsgesetz)</b>	0 750.440	0	0
891 70	741	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Mittel gemäß Entflechtungsgesetz)</b>	0 0	0	0
892 70	741	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Mittel gemäß Entflechtungsgesetz)</b>	0 0	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0      0      0

TGr. 80 Mobilitätsticket Brandenburg

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Das Land Brandenburg fördert die Mobilität sozial schwächer gestellter Menschen durch ein preislich reduziertes Tarifangebot. Dafür erhalten die Verkehrsunternehmen des SPNV und die Aufgabenträger des ÖPNV einen Tarifausgleich.

Mehr aufgrund steigender Berechtigtenzahl und Fahrtenbedarf wie vor der Corona-Pandemie sowie des Anspruchs Flüchtender aus der Ukraine.

633 80	741	<b>Zuweisungen an die Aufgabenträger</b>	2.177.000 2.035.550	2.200.000	2.200.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	5.400.000	3.200.000			8.600.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>5.400.000</b>	<b>3.200.000</b>			<b>8.600.000</b>

<b>682 80</b>	<b>741</b>	<b>Zuschüsse an öffentliche Verkehrsunternehmen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			523.325		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	1.330.000	1.000.000			2.330.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.000.000</b>			<b>2.330.000</b>

<b>683 80</b>	<b>741</b>	<b>Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			191.125		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023	70.000	200.000			270.000
2024					
2025					
2026					
2027 ff.					
<b>Summen</b>	<b>70.000</b>	<b>200.000</b>			<b>270.000</b>

<b>685 80</b>	<b>741</b>	<b>Aufwandsentschädigung BfA für die Prüfung der Berechtigung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 **3.377.000** **3.400.000** **3.400.000**

TGr. 90 Förderung innovativer Mobilitätsprojekte insbesondere im ländlichen Raum

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

**Erläuterungen:**

Mit diesen Mitteln werden innovative Mobilitätsprojekte finanziert, die zu einer Erhöhung der Mobilität insbesondere in Räumen mit geringem/fehlendem ÖPNV-Angebot führen sollen.

Weniger aufgrund Auslaufen des Programmes zum Jahresende 2022.

<b>633 90</b>	741	<b>Zuweisungen an Aufgabenträger und Gemeinden</b>	0 0	0	0
<b>682 90</b>	741	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	0 0	0	0
<b>883 90</b>	741	<b>Zuweisungen für Investitionen an Aufgabenträger und Gemeinden</b>	503.000 772.113	800.000	2.000.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	750.000	
2025 bis zu	750.000	750.000
2026 bis zu		750.000
2027 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2021 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2022 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2023 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2024 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2023					
2024			750.000		<b>750.000</b>
2025			750.000	750.000	<b>1.500.000</b>
2026				750.000	<b>750.000</b>
2027 ff.					
<b>Summen</b>			<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Förderung innovativer Mobilitätsprojekte soll auch im Ergebnis des Dialogprozesses mit der Volksinitiative Verkehrswende in den Jahren 2023 und 2024 fortgeführt werden, um die Tragfähigkeit begonnener Projekte zu unterstützen und über einen neuen Projektauftrag eine Übertragung gewonnener Erkenntnisse anderorts zu befördern.

Mehr zur Fortführung bestehender und Förderung neuer Projekte.

<b>891 90</b>	741	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	500.000 0	0	0
---------------	-----	---	--------------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 **1.003.000** **800.000** **2.000.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **109.624.000** **111.503.700** **123.779.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	300.000	150.000	150.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	449.715.500	471.544.500	496.052.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	34.500.000	24.000.000	2.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>484.515.500</b>	<b>495.694.500</b>	<b>498.202.800</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	550.000	775.000	565.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	518.190.500	567.573.300	592.902.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.003.000	22.800.000	41.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>538.743.500</b>	<b>591.148.300</b>	<b>634.467.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-54.228.000</b>	<b>-95.453.800</b>	<b>-136.264.200</b>

**Haushaltsübersicht 2023**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
				2023	2024	2025	2026	2027 ff.
1.000 EUR								
1	2		3	4	5	6	7	
<b>11 020</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>							
883 10	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Gemeinsamen Flächennutzungsplänen und Entwicklungsplanungen		4.000,0	2.000,0	2.000,0			
	<b>Titel aus Titelgruppe 73</b>							
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Kommunen		19.100,0	13.200,0	5.600,0	300,0		
891 73	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		25.250,0	14.250,0	11.000,0			
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		1.000,0	850,0	150,0			
<b>11 040</b>	<b>Angelegenheiten der Stadtentwicklung</b>							
883 22	Zuweisungen für lebendige Zentren (Bundesanteil)		17.090,0	4.497,0	5.397,0	4.497,0	2.699,0	
883 23	Zuweisungen für lebendige Zentren (Landesanteil)		17.090,0	4.497,0	5.397,0	4.497,0	2.699,0	
883 32	Zuweisungen für sozialen Zusammenhalt (Bundesanteil)		11.065,0	2.912,0	3.494,0	2.912,0	1.747,0	
883 33	Zuweisungen für sozialen Zusammenhalt (Landesanteil)		11.065,0	2.912,0	3.494,0	2.912,0	1.747,0	
883 42	Zuweisungen für Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Bundesanteil)		16.530,0	4.350,0	5.220,0	4.350,0	2.610,0	
883 43	Zuweisungen für Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Landesanteil)		16.530,0	4.350,0	5.220,0	4.350,0	2.610,0	
883 57	Zuweisungen für Investitionspakt Sportstätten (Bundesanteil)		3.208,0	844,0	1.013,0	844,0	507,0	
883 58	Zuweisungen für Investitionspakt Sportstätten (Landesanteil)		3.208,0	844,0	1.013,0	844,0	507,0	
<b>11 060</b>	<b>Angelegenheiten des Wohnungswesen</b>							
893 13	Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen für die soziale Wohnraumförderung (Bundesmittel)		64.384,6	18.936,7	15.149,3	15.149,3	15.149,3	
<b>11 200</b>	<b>Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg</b>							
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>							
893 61	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		1.900,0		10,0	317,0	1.573,0	
<b>11 460</b>	<b>Straßen- und Brückenbau</b>							
682 51	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für betriebliche Tätigkeit		32.500,0	19.500,0	10.000,0	3.000,0		
682 52	Zuführung an den LS für konsumtive Aufwendungen an Hochbaumaßnahmen		990,0	490,0	500,0			
883 10	Zuweisungen für Investitionen im kommunalen Straßen- und Brückenbau		27.000,0	12.000,0	10.000,0	5.000,0		
883 14	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land		8.000,0	8.000,0				

**Haushaltsübersicht 2023**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2023	2024	2025	2026	2027 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
891 10	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Straßenplanung und Straßenbau	65.000,0		30.000,0	30.000,0	5.000,0	
891 11	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes Straßenwesen	12.500,0	8.500,0	4.000,0			
891 16	Zuweisungen an den Landesbetrieb Straßenwesen für Investitionen im Hochbau	1.457,0	1.457,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>						
883 70	Pilotprojekte Fahrradparkhaus in Modulbauweise	1.000,0	500,0	500,0			
<b>11 470</b>	<b>Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>						
883 61	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	1.500,0	800,0	400,0	300,0		
891 61	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.000,0	400,0	400,0	200,0		
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	700,0	300,0	200,0	200,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>						
883 90	Zuweisungen für Verkehrssicherheitsarbeit	800,0	500,0	300,0			
891 90	Zuschuss an den Landesbetrieb Straßenwesen für Verkehrssicherheitsarbeit	1.000,0	250,0	250,0	250,0	250,0	
<b>11 500</b>	<b>Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>						
682 10	Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller (Regionalisierungsgesetz)	30.066,0		35,0	986,0	29.045,0	
683 10	Betriebskostenausgleich an private SPNV-Leistungsersteller (Regionalisierungsgesetz)	34.339,0	199,0	8.389,0	8.542,0	17.209,0	
883 11	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	4.000,0	2.000,0	1.000,0	1.000,0		
883 14	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land	2.000,0	2.000,0				
883 20	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Maßnahmen	615,0	250,0	200,0	165,0		
891 11	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	13.000,0	6.500,0	4.000,0	2.500,0		
891 20	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Maßnahmen	615,0	250,0	200,0	165,0		
891 40	Investitionsprogramm 2030 -I2030- (Regionalisierungsgesetz)	124.000,0	20.000,0	46.500,0	25.000,0	32.500,0	
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
633 60	Förderung der Aufgabenträger	84.179,2	84.179,2				

**Haushaltsübersicht 2023**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2023	2024	2025	2026	2027 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
883 60	Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitionen	17.000,0	17.000,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>						
883 90	Zuweisungen für Investitionen an Aufgabenträger und Gemeinden	1.500,0	750,0	750,0			
	<b>Zusammen</b>	<b>676.181,8</b>	<b>260.267,9</b>	<b>181.781,3</b>	<b>118.280,3</b>	<b>115.852,3</b>	

**Haushaltsübersicht 2024**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2023	2024	2025	2026	2027 ff.
1.000 EUR							
1	2		3	4	5	6	7
<b>11 020</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
883 10	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Gemeinsamen Flächennutzungsplänen und Entwicklungsplänen		4.000,0	4.000,0	2.000,0	2.000,0	
	<b>Titel aus Titelgruppe 73</b>						
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Kommunen		19.100,0	17.900,0	13.600,0	4.000,0	300,0
891 73	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		25.250,0	24.000,0	24.000,0		
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		1.000,0	1.000,0	1.000,0		
<b>11 040</b>	<b>Angelegenheiten der Stadtentwicklung</b>						
633 20	Landesinitiative "Meine Stadt der Zukunft"			200,0	200,0		
883 22	Zuweisungen für lebendige Zentren (Bundesanteil)		17.090,0	17.090,0	4.497,0	5.397,0	7.196,0
883 23	Zuweisungen für lebendige Zentren (Landesanteil)		17.090,0	17.090,0	4.497,0	5.397,0	7.196,0
883 32	Zuweisungen für sozialen Zusammenhalt (Bundesanteil)		11.065,0	11.065,0	2.912,0	3.494,0	4.659,0
883 33	Zuweisungen für sozialen Zusammenhalt (Landesanteil)		11.065,0	11.065,0	2.912,0	3.494,0	4.659,0
883 42	Zuweisungen für Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Bundesanteil)		16.530,0	16.530,0	4.350,0	5.220,0	6.960,0
883 43	Zuweisungen für Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Landesanteil)		16.530,0	16.530,0	4.350,0	5.220,0	6.960,0
883 57	Zuweisungen für Investitionspakt Sportstätten (Bundesanteil)		3.208,0	4.664,0	1.227,0	1.473,0	1.964,0
883 58	Zuweisungen für Investitionspakt Sportstätten (Landesanteil)		3.208,0	4.664,0	1.227,0	1.473,0	1.964,0
<b>11 060</b>	<b>Angelegenheiten des Wohnungswesen</b>						
893 13	Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen für die soziale Wohnraumförderung (Bundesmittel)		64.384,6	77.261,7	22.724,1	18.179,2	36.358,4
<b>11 200</b>	<b>Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>						
893 61	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		1.900,0				
<b>11 460</b>	<b>Straßen- und Brückenbau</b>						
682 51	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für betriebliche Tätigkeit		32.500,0	31.500,0	18.500,0	10.000,0	3.000,0
682 52	Zuführung an den LS für konsumtive Aufwendungen an Hochbaumaßnahmen		990,0				
883 10	Zuweisungen für Investitionen im kommunalen Straßen- und Brückenbau		27.000,0	27.000,0	12.000,0	10.000,0	5.000,0

**Haushaltsübersicht 2024**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2023	2024	2025	2026	2027 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
883 14		Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land	8.000,0	8.000,0	8.000,0		
891 10		Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Straßenplanung und Straßenbau	65.000,0	77.000,0	22.000,0	25.000,0	30.000,0
891 11		Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes Straßenwesen	12.500,0	9.000,0	6.000,0	3.000,0	
891 16		Zuweisungen an den Landesbetrieb Straßenwesen für Investitionen im Hochbau	1.457,0	7.700,0	3.600,0	4.100,0	
		<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>					
883 70		Pilotprojekte Fahrradparkhaus in Modulbauweise	1.000,0	1.000,0	500,0	500,0	
<b>11 470</b>		<b>Übrige Verkehrsträger - ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) -</b>					
		<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>					
883 61		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	1.500,0	1.500,0	800,0	400,0	300,0
891 61		Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.000,0	1.000,0	400,0	400,0	200,0
892 61		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	700,0	400,0	150,0	150,0	100,0
		<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>					
883 90		Zuweisungen für Verkehrssicherheitsarbeit	800,0	700,0	400,0	300,0	
891 90		Zuschuss an den Landesbetrieb Straßenwesen für Verkehrssicherheitsarbeit	1.000,0				
<b>11 500</b>		<b>Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>					
682 10		Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller (Regionalisierungsgesetz)	30.066,0				
683 10		Betriebskostenausgleich an private SPNV-Leistungsersteller (Regionalisierungsgesetz)	34.339,0				
883 11		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	4.000,0	2.800,0	2.800,0		
883 14		Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in den Radverkehr aus dem Bund-Länder-Sofortprogramm Stadt und Land	2.000,0	2.000,0	2.000,0		
883 20		Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Maßnahmen	615,0	750,0	335,0	250,0	165,0
891 11		Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	13.000,0	2.500,0	2.500,0		
891 20		Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen zur Kofinanzierung von EU-finanzierten Maßnahmen	615,0	750,0	335,0	250,0	165,0
891 40		Investitionsprogramm 2030 -I2030- (Regionalisierungsgesetz)	124.000,0	121.000,0	14.500,0	18.500,0	88.000,0

**Haushaltsübersicht 2024**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2023	2024	2025	2026	2027 ff.
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>					
633 60	Förderung der Aufgabenträger	84.179,2	85.271,0	85.271,0		
883 60	Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitio- nen	17.000,0	17.000,0	17.000,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>					
883 90	Zuweisungen für Investitionen an Aufgabenträger und Gemeinden	1.500,0	1.500,0	750,0	750,0	
	<b>Zusammen</b>	<b>676.181,8</b>	<b>621.430,7</b>	<b>287.337,1</b>	<b>128.947,2</b>	<b>205.146,4</b>

**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2023 / 2024**

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2022	2023	2024
1.1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	489,00	509,00	514,00
1.2 Nachwuchskräfte	111,00	140,00	119,00
<b>1 gesamt</b>	<b>600,00</b>	<b>649,00</b>	<b>633,00</b>
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.782,00	1.870,00	1.934,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>2.382,00</b>	<b>2.519,00</b>	<b>2.567,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	8,00	8,00	8,00
Auszubildende	134,00	134,00	134,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1,00	2,00	2,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1,00	13,00	11,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>2,00</b>	<b>15,00</b>	<b>13,00</b>



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2023**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel								Ges.	
	11010	11020	11400	11460						
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B5 hD	5,00									5,00
B4 hD				1,00						1,00
B3 hD			1,00							1,00
B2 hD	21,00		1,00	2,00						24,00
Summe	27,00		2,00	3,00						32,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	20,00		2,00	6,00						28,00
A15 hD	38,00		7,00	14,00						59,00
A14 hD	32,00		13,00	18,00						63,00
A13 hD	3,00		6,00	10,00						19,00
A13 gD	38,00		20,00	11,00						69,00
A12 gD	25,00		30,00	77,00						132,00
A11 gD	3,00		31,00	15,00						49,00
A10 gD	2,00		13,00	28,00						43,00
A9 mD	7,00			1,00						8,00
A8 mD	1,00		1,00	5,00						7,00
Summe	169,00		123,00	185,00						477,00
Nachwachskräfte										
A15 hD		4,00								4,00
A14 hD		13,00								13,00
A13 hD		25,00								25,00
A13 gD		12,00								12,00
A12 gD		74,00								74,00
A11 gD		6,00								6,00
A10 gD		0,00								0,00
A9 gD		0,00								0,00
A9 mD		6,00								6,00
Summe		140,00								140,00
hD	120,00	42,00	30,00	51,00						243,00
gD	68,00	92,00	94,00	131,00						385,00
mD	8,00	6,00	1,00	6,00						21,00
<b>Summe 2023</b>	<b>196,00</b>	<b>140,00</b>	<b>125,00</b>	<b>188,00</b>						<b>649,00</b>
<b>Summe 2022</b>	<b>184,00</b>	<b>111,00</b>	<b>119,00</b>	<b>186,00</b>						<b>600,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
ANW hD			2,00							2,00
A13 hD				4,00						4,00
A10 gD				2,00						2,00
Summe			2,00	6,00						8,00
hD			2,00	4,00						6,00
gD				2,00						2,00

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2023**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel								Ges.
	11010	11020	11400	11460					
<b>Summe 2023</b>			<b>2,00</b>	<b>6,00</b>					<b>8,00</b>
<b>Summe 2022</b>			<b>2,00</b>	<b>6,00</b>					<b>8,00</b>
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
E 15 Ü	3,00		1,00	1,00					5,00
E 15	12,00		4,00	17,00					33,00
E 14	2,00		19,00	13,00					34,00
E 13	2,00		16,00	52,00					70,00
E 12	18,00		18,00	84,00					120,00
E 11	22,00		34,00	341,00					397,00
E 10			1,00	40,00					41,00
E 9b	11,00		8,00	52,00					71,00
E 9a			3,00	26,00					29,00
E 8	3,00		14,00	389,00					406,00
E 7				113,00					113,00
E 6	4,00		9,00	118,00					131,00
E 5	1,00			415,00					416,00
E 4	2,00		2,00						4,00
<b>Summe 2023</b>	<b>80,00</b>		<b>129,00</b>	<b>1.661,00</b>					<b>1.870,00</b>
<b>Summe 2022</b>	<b>79,00</b>		<b>128,00</b>	<b>1.575,00</b>					<b>1.782,00</b>
AZUBIS				134,00					134,00
<b>Stellen 2023</b>	<b>276,00</b>	<b>140,00</b>	<b>254,00</b>	<b>1.849,00</b>					<b>2.519,00</b>
<b>Stellen 2022</b>	<b>263,00</b>	<b>111,00</b>	<b>247,00</b>	<b>1.761,00</b>					<b>2.382,00</b>
<b>Leerstellen:</b>									
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter									
Besoldungsordnung B									
B4 hD				1,00					1,00
Summe				1,00					1,00
Besoldungsordnung A									
A15 hD		0,00							0,00
A14 hD		1,00	0,00						1,00
Summe		1,00	0,00						1,00
hD		1,00	0,00	1,00					2,00
<b>Summe 2023</b>		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>					<b>2,00</b>
<b>Summe 2022</b>		<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>					<b>1,00</b>
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
E 15 Ü		0,00							0,00
E 15		0,00							0,00
E 14				1,00					1,00
E 12				1,00					1,00
E 11		1,00		2,00					3,00
E 9b				3,00					3,00
E 9a				2,00					2,00
E 8				3,00					3,00





**Übersicht über Planstellen und Stellen 2024**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel								Ges.	
	11010	11020	11400	11460						
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B5 hD	5,00									5,00
B4 hD				1,00						1,00
B3 hD			1,00							1,00
B2 hD	21,00		1,00	2,00						24,00
Summe	27,00		2,00	3,00						32,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	20,00		2,00	6,00						28,00
A15 hD	39,00		7,00	14,00						60,00
A14 hD	33,00		13,00	18,00						64,00
A13 hD	3,00		6,00	10,00						19,00
A13 gD	38,00		20,00	11,00						69,00
A12 gD	26,00		32,00	77,00						135,00
A11 gD	3,00		31,00	15,00						49,00
A10 gD	2,00		13,00	28,00						43,00
A9 mD	7,00			1,00						8,00
A8 mD	1,00		1,00	5,00						7,00
Summe	172,00		125,00	185,00						482,00
Nachwachskräfte										
A15 hD		4,00								4,00
A14 hD		13,00								13,00
A13 hD		23,00								23,00
A13 gD		9,00								9,00
A12 gD		55,00								55,00
A11 gD		6,00								6,00
A10 gD		1,00								1,00
A9 gD		1,00								1,00
A9 mD		7,00								7,00
Summe		119,00								119,00
hD	122,00	40,00	30,00	51,00						243,00
gD	69,00	72,00	96,00	131,00						368,00
mD	8,00	7,00	1,00	6,00						22,00
<b>Summe 2024</b>	<b>199,00</b>	<b>119,00</b>	<b>127,00</b>	<b>188,00</b>						<b>633,00</b>
<b>Summe 2023</b>	<b>196,00</b>	<b>140,00</b>	<b>125,00</b>	<b>188,00</b>						<b>649,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
ANW hD			2,00							2,00
A13 hD				4,00						4,00
A10 gD				2,00						2,00
Summe			2,00	6,00						8,00
hD			2,00	4,00						6,00
gD				2,00						2,00

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2024**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel								Ges.
	11010	11020	11400	11460					
<b>Summe 2024</b>			<b>2,00</b>	<b>6,00</b>					<b>8,00</b>
<b>Summe 2023</b>			<b>2,00</b>	<b>6,00</b>					<b>8,00</b>
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
E 15 Ü	3,00		1,00	1,00					5,00
E 15	12,00		4,00	17,00					33,00
E 14	2,00		19,00	13,00					34,00
E 13	2,00		16,00	52,00					70,00
E 12	18,00		18,00	84,00					120,00
E 11	23,00		34,00	341,00					398,00
E 10			1,00	40,00					41,00
E 9b	11,00		8,00	52,00					71,00
E 9a			3,00	26,00					29,00
E 8	3,00		14,00	397,00					414,00
E 7				113,00					113,00
E 6	4,00		9,00	118,00					131,00
E 5	2,00			469,00					471,00
E 4	2,00		2,00						4,00
<b>Summe 2024</b>	<b>82,00</b>		<b>129,00</b>	<b>1.723,00</b>					<b>1.934,00</b>
<b>Summe 2023</b>	<b>80,00</b>		<b>129,00</b>	<b>1.661,00</b>					<b>1.870,00</b>
AZUBIS				134,00					134,00
<b>Stellen 2024</b>	<b>281,00</b>	<b>119,00</b>	<b>256,00</b>	<b>1.911,00</b>					<b>2.567,00</b>
<b>Stellen 2023</b>	<b>276,00</b>	<b>140,00</b>	<b>254,00</b>	<b>1.849,00</b>					<b>2.519,00</b>
<b>Leerstellen:</b>									
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter									
Besoldungsordnung B									
B4 hD				0,00					0,00
Summe				0,00					0,00
Besoldungsordnung A									
A15 hD		1,00							1,00
A14 hD		1,00	0,00						1,00
Summe		2,00	0,00						2,00
hD		2,00	0,00	0,00					2,00
<b>Summe 2024</b>		<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					<b>2,00</b>
<b>Summe 2023</b>		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>					<b>2,00</b>
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
E 15 Ü		0,00							0,00
E 15		1,00							1,00
E 14				0,00					0,00
E 12				1,00					1,00
E 11		0,00		2,00					2,00
E 9b				3,00					3,00
E 9a				1,00					1,00
E 8				3,00					3,00

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2024**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	11010	11020	11400	11460							Ges.
<b>Summe 2024</b>		1,00		10,00							11,00
<b>Summe 2023</b>		1,00		12,00							13,00
<b>Leerstellen 2024</b>		3,00	0,00	10,00							13,00
<b>Leerstellen 2023</b>		2,00	0,00	13,00							15,00

**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>11 400</b> geleast	<b>11</b> 1	<b>11</b> 1	<b>9</b> 1							<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>13</b> 1	<b>13</b> 1	<b>11</b> 1
<b>Zus.</b> geleast	<b>11</b> 1	<b>11</b> 1	<b>9</b> 1							<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>13</b> 1	<b>13</b> 1	<b>11</b> 1